4. Jahrgang. — Mr. 222

Telegraphische Depekten. Geliefert bon ber Uniteb Breg.)

Der Cholerafput. Bork nicht weiter heimgefucht. Berdächtiges anderswo.

Quarantaneftation, 19. Gept. Muf ber "Bohemia" fowie auf ber "Gcan= dia" in ber unteren Bai meht abermals bie gelbe Flagge, mas auf neue Ertran= tungefälle hinbeutet.

Gligabeth, R. 3., 19. Cept. 3m Sofpital babier befindet fich ein angeb: lich Cholcrafranfer, nämlich ber Bole John Guffid, welcher in einer Chemi= calien: Fabrit am Staten Island = Gund angestellt war und gestern Rachmittag als an fehr verbachtigen Gymptomen leibenb hierher gebracht murbe. Alle Rrantenpfleger und Rranten, Die fich rühren tonnten, haben baraufhin bas Spital verlaffen und baffelbe mird unter Quarantane geftellt werben.

Dem Dort, 19. Gept. Beute Bor= mittag um 10 Uhr erließ ber Befunds beiterath folgende Befanntmachung: Es ift bier fein Cholerafall feit unferem letten Bulletin aufgetreten. "

Gine eingehenbe amtliche Untersuchung at ergeben, bag Ernft Soppe, beffen all vorgestern als mahricheinlicher Cholerafall gemelbet murbe, nicht an ber Cholera gestorben ift.

Dem Dort, 19. Cept. Der 41jahrige John Knor, Beiger auf bem Dampfer "State of Revada", ber am 14. Gept. von Glasgow eintraf, ftarb, nachbem er einen Durchfall in ber ichlimmiten form

Der Dampfer murbe gründlich aus: geräuchert, und bie Infaffen unter Qua= rantane geftellt. "State of Revaba" war bei ber Untunft nicht festgehalten worben, ba er eine Befundheitsbescheis nigung mitgebracht hatte.

,, G. A. R." Das Geldlager in Wafhington.

Bafbington, D. C., 19. Geptember. Ruhl, aber ichon, begann bie Boche bes großen nationalen Feldlagers ber , Grand Mrmy" und bas gute Wetter verfpricht, bie gange Boche über anguhalten. Das Gebrange bier ift ein ungeheueres, und fcon bie gange Sonntagnacht herrichte auf ben Stragen ein reges Leben.

Die Bahngefellichaften tonnten ihr gegebenes Wort, Die Befucher prompt hierher zu befordern, megen bes großen Unbranges nur unvolltommen halten, und bie Buge hatten zwei bis zwölf Stunden Berfpatung. Doch glaubt in, bag Alles rechtzeitig bier fein irb, um an ber morgigen Barabe theil= aunehmen.

Die erfte formelle Geremonie bes beus tigen Tages war bas "Sanbeichüt= teln" unter ber Mannichaft an Borb bes berühmten "Rearjarge" am Grand Urmy Place. Das Gdiff mar voll= ftanbig ausgeftattet und mit buntem Flaggenzeug geichmudt; es bilbet augenblidlich ben Mittelpuntt ber allges meinen Bewunderung. Die größte Hufmertjamteit wird natürlich ben lleberle= benden ber Theilnehmer an bem Gefecht bes "Rearfarge" gugemenbet.

Die Ginweihung bes Grand Armn Rlace - ber füdlich vom Beifen Saufe liegt - bildete bie Ginleitung gu ben Festlichkeiten. Gegen Mittag murbe biefelbe unter Fanfarengeschmetter er öffnet, ber Commandeur Balmer bielt bie erfte Rebe, ihm folgte ber Bicepra: fibent Morton, als Bertreter bes Bra= fibenten, welcher burch bie Rrantheit feiner Gattin am Ericheinen verhindert

Die Barabe, welche in Berbinbung mit ber Ginmeihung ftattfanb, mar eine fehr gelungene Uffare.

Mahungfück. Danton, D., 19. Gept. Beute fruh m 1 Uhr rannte eine Rangirlocomos we mit 8 Baggons wider eine Ruh, und brei Baggons fturgten in einem Graben übereinander. Gin Conducs feur murbe augenblidlich getöbtet, und ein Bremfer ichwer verlett.

Dampfernadrichten.

Rem Port: Rorge von Stettin unb Ropenhagen; La Bretagne von Cher= bourg; Furneffia von Glasgow; Cambria von Suelva. Baltimore: Rerano pon Rotterbam:

Wing von Untwerpen. Bofton: Bavonia von Liverpool;

Bofton City von London. Liverpool: City of Berlin von New

Glasgow: Gity of Rome von Rem

Savre: La Bourgogne von New Port. Mbgcgangen

Rem Dort: Berfian Monarch nach Liverpool; Murania nach Liverpool. Queenstown: Arizona, von Liverpool nach Dem Dort (187 Baffagiere erfter, 296 zweiter Cajute, und feine Bmifchen= bedspaffagiere).

Mus Bojton wird heute gemelbet: Der Dampfer "Carroll" von Salifar, welcher brei Tage bereits überfällig war und megen beffen Schidfal man ichwere Beforgniffe gebegt hatte, ift heute fruh gludlich ju Booth Bay, Maine, eingetroffen. Abgefeben von einem gebrochenen Rrahnenbolgen ift bas Schiff fonft in bester Ordnung. Dasfelbe bringt 100 Paffagiere und 40 Matrojen.

Wetterbericht.

Für bie nachften 18 Stunben folgens bes Better in Minois: Im Allgemeinen con; ein menig fühler; bie Binbe vers wandeln fich in nordöftliche.

Fran Sarrifons Buftand.

Loon Late, N. D., 19. Gept. Trob bes ichlimmen regnerischen Wetters ift Die fcmer frante Gattin bes Brafiben: ten Sarrifon wieder erheblich mobler. Sie hat eine ruhige Nacht gehabt.

Ratholifde Mational-Convention.

Dubuque, Ja., 19. Gept. Beftern murbe bier bie 37. Convention bes Deutschen Romisch=Ratholischen Centralvereins eröffnet. 29 Staaten find burch Abgeordnete vertreten, und aus Chicago find etwa 300 Berfonen juge: gen. Der Burgermeifter ber Stadt, Br. Sanders, hielt eine beutsche Bewill: tommungerebe. Bifchof Schwebach von La Groffe celebrirte bas Sochamt, mahrend Bifchof Martin Marty von Siour Falls, G. D., die Bredigt hielt. Rachmittags fant ein großer Umgug ftatt. Beute früh um 9 Uhr begann bie erfte Gefcaftsfigung.

Aus der Borgeit.

Phoenir, Mr., 19. Gept. Beim Gra: ben einer Abzugsleitung babier murbe aufällig eine Grabstätte einer vorge= ichichtlichen Denichenraffe entbedt, und burch biefen Fund werben mabricheinlich viele Fragen, über melde fich bie Belehrten bisher gestritten haben, ihre Gr= ledigung finden. Die Auffindung meh: rerer Urnen mit Miche nebft Bahnen unb Schabelftuden beweift unumftöglich, bag biefe Denfchen ihre Tobten verbrannt

22 Jahre Budthaus.

Bittsburg, 19. Cept. . Mleranber Berfmann, welcher bas Attentat auf ben Carnegie'ichen Geschäftsführer Frid verübte, murbe heute ichulbig gefprochen und gu 22 Jahren Buchthaus verurtheilt (Darunter ift 1 Jahr Arbeitshaus.)

Mustand.

Bon der Cholera Mur wenig Neues.

Roln, 19. Gept. Der Polizeichef in Dillingen, Rheinpreugen, macht befannt, bag Fliegen bie Cholera verbreis ten, und es verfügt, bag Jeder in feinem Saus und Gefcaft gur Bernichtung ber Gliegen beitragen muffe, mibrigenfalls er eine Gelbstrafe von 30 Mart ober entsprechende Ginfperrung gu gewärtis gen habe. Biervertäufer find angehalten, ftets Gliegenfanger aus Glas auf ihrem Schanttifch zu haben.

Berlin, 19. Sept. Wie aus Sam= burg mitgetheilt wirb, ift ber Contract gwijchen Baron Birich in Baris und ber Bamburg-Ameritanifchen Dampffchiff= fahrtsgefellichaft bezüglich ber Beforberung ber aus Rugland vertriebenen Juden geloft worben, und es fcheint überhaupt ber gange Birich'iche Colonis fationsplan burch die Cholera in bie Bruche gegangen gu fein. Unbererfeits wird aber auch gemelbet, bag Birich ein neues Abkommen mit bem Rordb. getroffen habe.

Savre, 19. Sept. Mm Conntag find hier 4 Todesfälle an ber Cholera und 9 neue Erfrantungen vorgetommen.

London, 19. Cept. Mus Samburg wird bem Stanbard gemelbet: Die Cholera ift noch nicht tobt! Im Sonntag gab es 668 neue Erfrankungen, 201 Tobesfälle und 330 Begrabniffe. (Um Samftag 703 neue Falle, 224 Tobes: falle und 329 Begrabniffe. (3031 Ba= tienten liegen in ben Spitalern.

Die preußifde Steuerfrage.

Berlin, 19. Gept. Gleichzeitig mit ber Ginbringung ber neuen Militarpors lage im Reichstag wird ber Minifter Miquel bem Landtag feinen Entwurf für innere Finangreform porlegen. Runftig follen, bicfem Entwurf gufolge, bie Schapamter ber Gemeinben Die Gebaudes, Grund und Bobens unb Beichäftsfteuern einzuziehen und an die Regierung abzuführen haben. Diefe Beranberung bedingt einen zeitweiligen Berluft von etwa 100 Millionen Mart, und um Die: fem gu begegnen, will Berr Miquel bie Raten für bie Gintommens- und Bermögensfteuer anbern, und viele Laften, welche bisher auf ben armften preus fifchen Steuerngahlern ruhte, merben auf bas capitalbefigenbe Grogburger: thum übertragen werben. Dies hat einen formlichen "Entruftungefturm" unter ben reichen Steuergahlern hervors gerufen und bie gunftige Deinung, welche Die "liberalen" und "beutschireifinnigen" Belbjade von Miquel hegten, gang bes beutend beeintrachtigt. Denn mo ber Gelbbeutel anfängt, hort befanntlich ber "Freifinn", wie überhaupt alles Unbere,

Bismarch als Bleichstags-,, Kicker".

Berlin, 19. Gept. Die Freunde bes Er-Ranglers Bismard bringen mehr als je in ihn, bie Opposition im Reichstage gu fithren, und bie neuerlichen fortges fetten Angriffe ber "Samburger Rach= richten" auf bie Regierung laffen wirts lich vermuthen, bag Bismard biesmal feinen Gib im Reichstag einnehmen wird. In einem furglich ericbienen Leit= artifel Diefes Blattes, welchen Bismard bictirt haben foll, werben bie "liberalen Fractionen" aufgeforbert, in ber toms menben Reichstagsjeffion alle unterge= ordneten Streitfragen ruben gu laffen. und vereint gu hanbeln. Die allgemeine Befolgung Diefes Rathes ift febr zweifelhaft; berfelbe mußte u. Al. auch babin führen, bag bie Deutsch-Freifinnigen gur Garbe bes Er:Ranglers ge: boren wurden, und bagu mare menig: ftens Gugen Richter mohl boch nicht fahig, obwohl man fcon viele ebenfo feltfame Combinationen in ber Bolitit

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Raifer Wilhelm in Gefahr.

Berlin, 19. Gept. Bei bem Danö: ver, meldes Ende ber Boche in ber Rahe von Unclam ftattfanb, fturgte Raifer Bilhelm vom Pferde und mar in Befahr, gertreten gu merben. Der Rai= fer mar gur Beit, in Begleitung bes Rriegsminifters und feines Stabes, auf einem Galoppritt über ein mit hohem Gras bewachfenes Welb begriffen; mit einem gefunden Urm bielt er ein Gern= rohr, burch meldes er einen Cavalleries Angriff beobachtete; ber andere Arm ruhte, wie gewöhnlich, zwanglos auf bem Sattel. Un einem Graben ftol: perte das Pferd und fturgte, ehe ber Raifer bie Bugel ergreifen tonnte, und fo lag berfelbe alsbald unter bem um fich ichlagenden Thiere. Inbeg gelang es ihm, wieder auf die Fuge gu tommen, ehe Jemand vom Gefolge Beit gewann, ihm gu helfen; er hatte feine Berlebung bavongetragen. Lachend bestieg er fein fofort wieder eingefangenes Pferd und brachte bas Manover gu Enbe.

Militar und Jefuiten.

Berlin, 19. Gept. Daggebenbe Bers fonlichteiten ber ultramontanen Bartei versichern, daß bie Jesuiten noch vor Neujahr bie Erlaubnig erhalten murben, nach Deutschland gurudgutehren. Dan glaubt, bag bie Führer ber clericalen Reichtags: Fraction bereits mit ber Regierung ben Biberruf bes Jefuiten- Beebes eingehandelt haben, als Breis für ihre Unterftutung ber Militar= und an= berer Borlagen. 3a, bie Ratholifen balten bie Abichaffung jenes Gefebes für fo gewiß, bag bereits Unterhandlungen im Gange fein follen, amede Untaufes eines Grunbftudes in unferer Stadt für bie Grrichtung eines Jefuitenseminars.

Telegraphifche Motigen.

In ber Bruffeler Borftabt Molen= bed ift bie Cholera im Bunehmen. - Mus Wien wird gemelbet, bag fich

in Rratau wieber 12 Cholerafalle ereig= - Mus Beimar, ber Sauptftadt bes

Großherzogthums Cachfen : Beimar, wird ebenfalls ein Cholerafall gemelbet. - In Berlin find 10 Ruffen als Revolutionare verhaftet worben, unb Diefelben merben mahricheinlich

Deutschland ausgewiesen werben. - In Berlin murbe ein Rellner, melder fruber als Barter in einem Sam= burger Sofpital beichäftigt gemejen mar, von ber Cholera befallen.

- Um Conntag murben in Sam: burg und ben Bororten jum erften Dal wieder Die üblichen Biergarten-Concerte

- Unter ben Mergten in Samburg, welche ihre Dienfte ben Sofpitalargten gur Berfügung geftellt haben, ift auch Dr. Dedel aus Bofton, beffen Dienfte als febr merthvoll anerfannt morben finb.

Geburtstag bes berühmten ungarifchen Patrioten Ludwig Roffuth gefeiert. In Bubapeft tam es bei ber Weier gu einer Schlägerei, bei melder eine Frau getöbtet murbe, und mehrere andere Ber= fonen Berletungen bavontrugen.

- Dr. Stuhlmann fagt in einem Schreiben aus Tabora, Dftafrita, Emin Bajcha befinde fich in ber Gewalt ber Araber am füblichen Ende bes Albert Ebward Ryanga. Gees und marte auf Entfag. Der arabifche Aufftand im Connostaat breite fich nach bem beutschen

Gebiet aus. - Tonangebenbe Samburger Blats ter, wie bie "Borfenhalle", geben in ihrer Entruftung über Die Behandlung, welche ben Samburgern mabrenb ber folimmften Choleratage miberfahren ift, fo weit, baf fie bie Berhangung eines geschäftlichen Boncotts über alle Stabte und Badeorte befürmorten, Die fich ge=

gen Samburger Burger abfperrten. - Bu ben erften Entwurfen, bie bem beutiden Reichstag bei feinem Bieberaufammentritt unterbreitet merben, mirb berjenige gehören, wonach bem Reichs= gesundheitsamt bie Controlle über bie gefundheitlichen Bestimmungen für bas gange Reich übertragen werben foll. Der Entwurf wird jedenfalls, tropbem er namentlich feitens Bamburgs be= tampft wirb, Unnahme finben.

Bahrend ber letten Boche haben eche ber bebeutenbften Banthaufer Ber= ins Cammlungen von Gelbbeitragen für bie Cholerafranten und Rothleiben= ben Samburgs eröffnet, und Raifer Bilhelm fteht an ber Gpite einer ber Liften mit 30,000 Mart; er bat icon früber namhafte Gummen aus feiner Brivattaffe gegeben.

- Der britifche Conful in Balermo erflart, gang Sicilien fei jett eigentlich nichts mehr als ein einziges großes Rauber= und Morberquartier. Cogar Gutsbefiger, melde innerhalb eines Umtreifes von 4 Stunden Bagenfahrt von Balermo anfaffig feien, fürchteten fich, auf ihren Gutern gu bleiben, menn fie nicht von berittenen Genbarmen bes

foutt wurden. - Wie aus Berlin gemelbet | wirb, ift ber berühmte beutiche Rechtsgelehrte und Schriftsteller Rudolf v. Ihering, einer ber tüchtigften Denter ber Reuzeit, beffen Logit "icharf und blant, wie eine Damascenerflinge" (geboren gu Murich in Hannover 22. August 1818, Pro= feffor in Bafel, Roftod, Riel, Giegen, Bien und Göttingen) geftern geftorben. Iherings Schrift "Der Rampf um's Recht" und noch manche andere feiner Berte haben nicht nur in Fachtreifen, fonbern auch im gangen gebilbeten Laien= publitum eine ungewöhnliche Beachtung

Tagesbefehl des Polizeichefs. Krieg allem lichtscheuen Gefindel in der Stadt.

Bis auf's mteffer. Der Polizeichef bat beute einen Tages: befehl erlaffen, in welchem er einen weiteren fcmeren Streich gegen bie "Gämbler" führt. Den Inipectoren und Boligei=Dffi=

in felbstftanbigen Stellungen mirb es bringend ans Ber; gelegt, ihre Leute gum erbarmungslofen Rampfe gegen bie Spieler anqueifern und jebe Rachläffigteit in biefer Beziehung fofort | bis 3 angezweifelt. au melben. Es foll feine Spezialtruppe gu biefem

Bwede befignirt, jebem Boligiften ift vielmehr bas unbegrengte Recht ver= lieben morben, fich gu jeder Spielholle in ber Stadt, fomeit bies auf gefeb: lichem Bege geschehen fann, Butritt gu verschaffen und bort Berhaftungen por= gunehmen. Es foll ein berartiges Gin= fcreiten in frembem Reviere auch nicht als unbefugtes Ginbringen angefeben

Reben ben Gamblern wenbet ber Polizeichef in bem Tagesbefehl ben Ber= ren Raubern, Ginbrechern, Dieben, Schwindlern und Sochftaplern feine befondere Aufmertfamteit gu. Reber Boligift foll ein Bergeichnin ber ihm betannten buntelen Ghrenmanner anfertis gen und gufeben, ob er gerechte Berans laffung gu beren Berhaftung finben tann. Gobalb einer biefer Gewohn= Detective : Mbtheilung Unzeige erstattet merben und bie lettere ift angewiesen, bie Beamten bei ber "Aufarbeitung ber Fälle" gu unterftüten.

Much ben "Change of Benue": Fällen wibmet ber Polizeichef einige Borte. Es giebt bekanntlich Richter, bie von biefen "Fällen" leben und gmar fehr gut Das gange Beheimnig bes Er= leben. folges biefer Berren besteht barin, bag fie einfach Milbe ftatt Recht malten laffen. Die Salluntenzunft findet ben fich ihr babei bietenben Bortheil fehr balb heraus und läßt ihre "Falle" eben gu ben "gutigen" Richtern verlegen.

Diefen "Change of Benne"=Richtern follen bie Bolizeiofficiere ftrenge auf Die Finger feben und bort ihre Leute bei ber Bertretung ber Untlagen nach Rraf: ten unterftügen.

Notorifche Taugenichtfe follen, auch wenn Appellationen von ihnen erworben worben find, bei jeder fich barbietenden Belegenheit eingesperrt werben, bis fie entweber im Arbeitshaufe Unterfunft

finden oder die Stadt verlaffen. Auch ber eigenen Rannichaft lieft Berr DeClaughen ichlieflich bie Leviten. Es herricht feiner (übrigens von ber gangen Bürgerichaft rudhaltlos getheil: ten) Unficht nach bei ber Boligei noch lange nicht ber Beift, ber munichens= werth und nothwendig ift. Berfonliche Ericheinung, Auftreten, Fleig und all= gemeines Betragen laffen in mancher

Begiehung viel zu munichen übric Ramentlich wird es gerügt, bag Polis gei=Officiere, mabrend bes Rachtbien= ftes, ftatt ihren Bflichten obzuliegen, ichlafen ober Wirthshäufer befuchen. Dieje Bflichtverletung untergrabt bie Disciplin, bemoralifirt bie Mannichaft und fommt ben Berbrechern gu Gute.

Bie viele Arbeiter und Arbeiterinnen burch die "Abendpoft" ich Beldaftigung gefunden haben, entzieht fich jeder Berecht nung. Mitunter find an einem einzigen Tage über 200 Stellen ausgeschrieben.

Telegraphifche Motigen.

Die Zwifdenbedepaffagiere ber Samburger Dampfer "Normannia" unb "Rugia" find jest auf Sandy Soot einquartiert. Gie fagen, fie feien auf Soffmans Jeland beinahe verhungert.

In New Brunswid, R. 3. ift Capitan James Carr, Gigenthumer bes Canalbootes "Benry Cahill", in ber Wohnung feiner Mutter an ber Cholera erfrantt. Rach ben letten Berichten ift er bereits ber Rrantheit erlegen.

- Die Cajutenpaffagiere bes Dam: pfers "Byoming" find jest ebenfalls auf Fire Island gelandet morden, mo bie Baffagiere ber "Normannia" meh: rere Tage jugebracht hatten. Bis jest hat fich fein Rrantheitsfall unter ihnen ereignet.

- Baron Fava foll ichon wieder von feinem Boften als italienijder Wejanbte in Bafhington abberufen worben fein. biegmal weil er in ben Streitigkeiten, welche innerhalb ber italienifchen Colo: nie in New Dort ausgebrochen waren, gegen ben bortigen italienischen Gene= ral=Conful Partei nahm.

- Geftern trat in Cleveland gum ersten Mal bie Cholera-Quarantane gegen bie Ginmanberer in Rraft. MUle einlaufenben Buge murben an ber Staotgrenze von Infpectoren beftiegen, und feinem Ginmanderer murbe geftat= tet, ben Bug innerhalb bes Stadtgebietes ju verlaffen. Doch fanben fich feine verbächtigen Falle por.

- Bu Tolebo, D., rannte geftern fruh auf der Bheeling & Late Gries Bahn ein Personenzug in bas hintere Enbe eines Guterzuges binein. Der Locomotivführer bes erfteren Buges brach ein Bein, fonft murbe Riemand ernfilich verlett. Gin Rebel, welcher bie Signallichter merthlos machte, hatte den Unfall verurfacht.

- Bei Rent, D., fliegen Sonntag fruh auf ber Baltimore & Dhio: Babn zwei Abtheilungen eines Ercurfionsjuges ber "G. Al. R. " jufammen, mo= bei neun Baffagiere, barunter Benry 3. Rnopp von Elgin, Ill., verlett wurden, indeß nicht lebensgefährlich. Sammtliche Bermunbete murben nach Washington weiterbefördert.

Bur Mffaire Boodman DeDonald. Allerlei Zweifel an Richter Wood. mans Bestechungs-Geschichte.

Bas Richter Mitgeld über Boodman bentt.

Der Beftechungs : Berfud, von meldem Richter Boodman am Samftag in offener Gigung Mittheilung machte und worüber in unferer Rummer vom Sams ftag ausführlich berichtet murbe, bilbet

noch immer bas Stadtgefprach. Se nach ber Barteiftellung ber Betref: fenden wird babei bie gange Gefchichte für baare Dunge genommen ober von 2

Bewiß ift, bag fich Richter Boobman bei Ergablung ber Details jener Unges legenheit mehrfach in Biderfpruche ver= widelt hat. Michael C. DicDonald, ber angebliche Bestecher, erzählt bie Sache gang anbers und gibt bem Bublis fum gu bedenten, ob es mahricheinlich fei, bag er einen reichen Dtann, wie Woodman, mit lumpigen \$300 habe "taufen" wollen. Beiters führt Des Donalb an, bag es jebenfalls als fehr fonderbar zu bezeichnen fei, bag Richter Boodman ihn - McDonalb - fcon nachbem ber angebliche Beftechungs: Berfuch gemacht mar, fehr freundlich in feinem Saufe aufgenommen und fich über eine Stunde lang mit ihm in voll= fommen freundichaftlicher Beife unterhalten habe.

Richter Altgelb, beffen Rame von Boobman in Die Gache hineingezogen murbe, außerte fich über Borbman in heitsgauner festgenommen ift, foll ber einem Interview mit einem Berichts erstatter in menia ichmeichelhafter Beife. Bie Richter Altgelb verfichert, find Die Buftanbe, welche in Woodmans Polizeis gericht an ber Desplaines Str. herr: ichen, geradezu ichandliche. Es foll nach Altgelde Mengerungen vorgefommen fein, bag in einer einzigen Racht Sun= berte von Mannern und Weibern arres tirt und vor Richter Boobman gefchleppt murben, blos bamit biefer je einen Dollar Roften aus ihnen herauspreffen fonnte. Rur bem Gouverneur fei es augufdreiben, bag Boobman trot folder und ähnlicher Dinge noch im Umte Er - Mitgelb - murbe aber im Falle feiner Bahl gum Gouverneur in jebem Talle aus biefen Grunben gegen bie Wieberernennung Boobmans protes

Die Frage, ob fich bie Groggefchmo: renen mit ber Bestechungs=Ungelegen= heit befaffen merben, mird lebhaft venti= lirt. Staatsanwalt Longenneder unb Corporationsanwalt Miller erflärten übereinstimmend, bag es nicht ihre Sache fei, ohne Untlage gegen McDonaib mes gen verfuchter Bestechung einzuschreiten. Richter Boobman hat es aber abgelehnt, in ber Gache vorzugeben.

Berichiebene Gerüchte wollen auch miffen, bag bas Borgeben Boobmans burch bie Rudficht auf bie Samthorne Renn=Befellichaft, ber großen Concur= reng bes Garfielb Renn Club, bictirt worden fei.

In Lebensgefahr.

Baftwirth Smith und fein Schant. fellner Underson dem Tode entriffen.

In bem "Dib Relief Galoon", Do. 228 Bafbington Str., entbedte ber Rachtmächter Bater, von ber "Beteran Batrol", beute frub um 3 Uhr ein Teuer und lief, ba er feine Menichen in ben gefährbeten Localitäten vermuthete, fofort nach bem Spripenhaufe an ber Franklin Str. und alarmirte bie Lofch= mannichaft.

Den Bemühungen berfelben gelang es balb, bem Buthen bes Glementes Salt zu gebieten und in bie Birthichaft einzubringen. In einem Bette, welches nur burd eine leichte fpanifche Wand pon bem Schanfraum geschieben mar, entbedte man bier, in biden Rauch ges hullt, zwei Manner bemußtlos binge= ftredt. Man trug bie Beiben binaus und in der freien Luft erholten fie fich foweit, bag fie Rechenschaft über fich felbit ablegen tonnten und bag fchließ= lich an ihrer balbigen Genefung fein Zweifel mehr herricht. Der Umbulangwagen, ber herbeigerufen worben mar, um die Batienten nach einem So= fpital gu beforbern, tonnte ruhig wieber nach Saufe geichidt merben.

Der eine, ber mit fo fnapper Roth Geretteten ift ber Befiger ber Birthicaft M. R. Smith, ber andere fein Schant: fellner Unbrem Unberion.

Der Brand icheint burch bie Explosion einer Lampe, welche man mabrend ber Racht hatte brennen laffen, verurfact worden zu fein. Der Materialfcaben am Saus und Mobiliar burfte fich auf etma \$1000 belaufen.

Mus bem Coroners-Mmte.

Der achtzehnjährige Telegraphift C. 3. Sadett murbe beute fruh furg nach 1 Uhr an ber 50. Gtr. verftummeit unb tobt auf ben Geleifen ber "Gaftern 3llis nois" Bahn gefunden. Der junge Dann mobnte an ber Ede von 79. Str. und Lyons Mire. und feine Freunde glauben, baß er auf bem Bege gu feiner Arbeitss ftelle unter einem Guterguge burchgus fclupfen versucht hat und babei überfahren worben ift. Sadett mar Angeftellter ber Beftern Indiana Bahn.

In bem Baufe an ber Gde von 107. Str. und Indiana Ave. farb beute fruh ein 16 Tage altes Rind unter Umftans ben, welche eine Coroners:Unterjuchung munichenswerth ericeinen laffen.

Edward Barvey erlag heute frub in feiner Bohnung, Ro. 160 Sarrifon Str., ben Berlehungen, welche er por einigen Tagen in ben Bertitätten ber Northwestern Bahn erlitten hatte.

Mord.

James Duffn erichießt einen Mann und verwundet zwei Andere.

Ein Streit die Urfache der Blutthat.

Der Mörder furz unch der That verhaftet.

Reminiscenzen aus früheren Tagen.

Gine Solzhütte, welche feit mehr als breifig Sahren ben Beichenftellern ber Rod Asland & Bacific Bahn gur Unterfunft bient, war heute Morgen gegen 4 Uhr Die Scene einer Morbthat. James Duffy, ein Rachtwächter ber Bahn, ericon bort einen Rameraden Ramens Anton De Mirich und vermun= bete überbies zwei andere Bachter Ras mens Robert Marten und Charles Johns. Die Berletungen Diefer Beiben find gum Glude nicht lebensgefährlich. Die eigentliche Urfache bes biutigen Berbrechens ift auf einen Streif ber am' Donnerstag zwischen Duffy und Marten

ftattfanb, gurudguführen. Gine Angabt von Beichenftellern, un= ter welchen fich Marten, Johns und Thomas D'Donnell befanben, hielten fich heute Morgen in ber Butte auf, als

Duffn eintrat. Raum murbe Marten bes Gintreten= ben anfichtig, fo traf er alle Unftalten, um mit biefem ben alten Streit ausqu=

fechten. "Du haft hier um biefe Beit über= haupt nichts gu fuchen, " fagte Duffn gu Martey, als biefer ihn mit bojen Bemertungen empfing.

Marten, ber nur einen Urm hat, fag auf einer Rifte, als Duffy auf ihn gu= tam und ihn aufforberte, ben Raum gu verlaffen. Statt aller Untwort fcblug Marten feinem Gegner mit ber Fauft ins Beficht, fo bag berfelbe gu Boben fturgte. Bevor er noch auffteben fonnte, folug ibn Marten noch ein zweites Mal ins Geficht und jeht erft gelang es Johns und D'Donnell, bie Beiden auseinanber ju bringen.

Duffy, ber augenscheinlich burch bie Fauftichläge halb geblenbet war, taftete fich jur Thur und jog, als er braugen angetommen war, jeinen Revolver. -Durch ein offenstehendes Genfter begann er nun in bas Innere ber Butte gu feu=

Balt ein mit bem Schiegen, " fchrie De Merich, ber ebenfalls im Bimmer anwefend mar, indem er auf Duffy gus iprang. Im nachften Augenblide aber fturgte ber Ungludliche entfeelt gu Bo= ben - eine Rugel aus Duffp's Revol: ver hatte ihn niebergeftredt.

Mis De Merich niebergefturgt mar, fucten bie übrigen im Bimmer Unwefenden ins Freie ju gelangen. 3mei Rugeln, bie Duffy noch abfeuerte, trafen Rarfen und Johns. beiben Schuffe traf Johns in ben rechten Urm, ber andere vermundete Marten in ber rechten Geite.

Duffn ergriff, unmittelbar nachbem er feinen letten Schug abgefeuert hatte, bie flucht, murbe aber von einem Bolis giften, ber auf bas Schiegen bin berbeigelaufen mar, in ber Rahe ber 12. Str. eingeholt und verhaftet. Er weigerte fich bisher, irgend etwas über bie Schie=

Berei auszujagen. Die Leiche bes Ericoffenen murbe in bie County=Morgue gefcafft. DeMerich mar perbeiratbet und wohnte mit feiner Familie in Duncan Bart.

Johns und Marten murben nach ihren Bohnungen gebracht. Ersterer wohnt im Saufe Do. 6439 Center Ave. Letterer No. 5307 Armour Ave. Mertmurbig ift, bag in berfelben

Butte icon vor 29 Jahren - im Marg 1863 - ein Dorb verübt worden ift Damals wurde ein gemiffer JohnRhein= hoff von Thomas Lafflin burch einen Defferftich in's Berg getobtet. Lafflin murbe gu langer' Buchthausftrafe verurs theilt, fpater aber begnabigt. Gin mertwurdiges Bufammentreffen

mill es, bag auch iene Morbthat an einem Montag um 4 Uhr Morgens ver= übt murbe und dag auch jene Manner Beichensteller und Nachtwächter ber Rod Island Bahn waren.

Rabelbahnunfall.

Der Drofdtentutider Martus Gifb= man gerieth gestern mit feinem Guhrs wert an ber Ede ber Dabijon und ga Galle Str. gwifden zwei Rabelbahn: guge. Das Gefährt murbe gur Seite gefchleubert und Fifman fiel mit folder Gemalt auf bas Bflafter, bag er bieBe= finnung verlor. Er murbe nach bem St. Lufas Sofpital gebracht, mo bie Mergte eine Wehirnerschütterung confta:

Rudfichtslos.

Frau Bim. Snyber, bie an ber Clart, nabe Dhio Str. mohnt, murbe geftern Abend an ber Ede von Dearborn Ave. und Dhio Str. von einem Buggy, in welchem ein junger unbefannter Deanr faß, niebergefahren und erlitt baburch zwei tiefe Ropfmunden. Der in bem Gefährt figende, rudfichtsloje Buriche fummerte fich nicht um bie Berlette, fonbern als er fab, mas er angerichtet, bieb er auf bas Pferd und fuhr bavon.

* Der See war heute Bormittag fo unruhig, bag es unmöglich mar, nach ben Leichen ber geftern Ertruntenen (fiebe Bericht an anderer Stelle) gu fu= den. Cobalb rubiges Better eintritt, werben die Nachsuchungen wieder aufges nommen werden.

Bon Raubern angefallen.

Thomas Powers wird um \$45 und feine Uhr beraubt.

Der im Saufe Do. 811 Sinman Str. wohnhafte Thomas Bowers, ein Bediensteter ber Gaswerte an Goofe Island, wurde heute Racht gegen 11 Uhr an ber Ede von Clinton und Da= bijon Str. von einer Banbe Stragens raubern überfallen und ausgeraubt.

Giner ber Strolche umichlang Bom= ers von rudwarts mit ben - Urmen, mahrend ein zweiter ihm einen heftigen Schlag in ben Raden verjette. Trops bem rig fich ber Angefallene los und ichlug mit einem raich aufgegriffenen Bflafterfteine einen feiner Angreifer gu Boden. Trot Diefer energifchen Gegens wehr murbe er aber endlich überwältigt und um feine Baarichaft im Betrage von \$45 und feine Uhr beraubt.

Bowers erftattete bie polizeiliche Uns geige von ber Gache und verfichert, bag er die Rauber ibentificiren tonne.

Muf dem Bege der Befferung.

Die nach ihrer Ungabe von ihrem eigenen Gatten burch einen Revolvers dug fdwer verwundete Gran Emilie Sampbell befindet fich auf bem 2Bege ber Befferung und wird mit bem Leben bavontommen. Gie hat die ihren Gats ten belaftenbe Musfage gmar nicht mies berholt, biefelbe aber auch nicht gurude

genommen. Deffenungeachtet glaubt bie Polizet nicht, bag Campbell ben verhängnigs vollen Goun abfeuerte, giebt fich aber alle Dabe, ben Mufenthalt bes Mannes, ber wie vom Erbboben verschwunden ift, au erforichen.

Much eine 21rt Strafenranb.

Die "Union Stod Parb & Tranfit Co. " reichte heute por Richter Connell ein Befuch ein, einen Ginhaltsbefchl aufzuheben, burch welchen fie verhindert mird, Beleife an ber Loomis, gmifden

ber 45. und 47. Str., gu legen. Der Ginhaltsbefehl murde vor einis ger Beit auf Die Befdwerbe einer Uns gahl intereffirter Grundeigenthumer bin erlaffen. Es hief in biefer Befchwerbes ichrift, bag bas Stud Land, über mela ches die Stodnard. Bejellichaft jest ibre Geleife legen will, feit 6 Jahren als öffentliche Strafe benutt mird, und baft Die genannte Gefellichaft mit Borliebe gur Rachtzeit Die Stragen jener Rach= barichaft mit Geleifen belegt, - gang gleich, ob fie bagu ein Recht hat, ober nicht. Es handelt fich alfo um etwas, bas man füglich "Strafenraub" nennen tonnte, wenn man mit diefem Wort in ber Regel auch etwas gang anberes

Richter Connell wird fich am nachften Montag mit ber Angelegenheit bes fchäftigen.

Der Berome'fde Grbfdaftsftreit.

('s icheint, als ob ber lange und bein geführte Streit um bie Jerome'iche Grbs ichaft burch einen außergerichtlichen Bers gleich neschlichtet werden foll. Richter McConnell mar heute bereit bie Abvos caten=Blayboners in ber Apellfache gegen bie biesbezügliche Enticheibung bes Racha lagrichters ju boren, als beibe Parteien um Bertagung ber Berhandlung bis morgen Rachmittag baten. Dem Buniche wurde entiprochen.

Man weiß, bag gwifchen ben Bars teien in letter Beit lebhaft verhandelt murbe, und bag alleitig ber Bunfch nach einer Beilegung bes Brozeffes por= handen ift. Rechtsanwalt Synes ge= fanb bies auch unummunben gu, meis gerte fich aber über bie Gingelheiten bes Abtommens irgendwelche Angaben au machen, ba vorzeitiges Gerebe bie Ginis gung noch in letter Minute gum Scheis tern bringen tonnte.

Im Falle einer gutlichen Beilegung bes Erbichaftsprozeffes mußte nothwens biger Beife auch bie befannte gegen Coggrove und McGliott erhobene Una flage ber Testamentsfälichung haltlos in fich zufammenfallen.

Ungufriedene Cheleute.

Der Scheidungsproceg ber Familie Julius Lange in Dauphin Bart befchafs tigte beute wieber bas Bericht. Frau Mugufta Lange, wie ihr Gatte, hatten ju ihren Unträgen Ergangungefdriften eingereicht, und beschuldigten fich in bens felben aller möglichen Untugenben. Lange foll, ben Angaben feiner Fran aufolge, ein gang augorordentlich bru= taler Menfch fein, der Die Thuren im Saufe eintritt, alles ruipirt, fie felbit mighandelt, mit einem Worte fich fo beträgt, daß feine Familie in fteter To: besgefahr ichmebt.

Lange weift in feiner Rlagebeantwors tung bie gegen ihn erhobenen Unichulbis gungen auf's Entichiebenfte als unmahr gurud und erflart, bag er ein nüchters ner, friedliebender Mann fet. Geine Gattin bewohne das gange Saus, mab= reno ibm nur ein bunfles Bimmer im Rellergeichog und eine Bobentammer gur Berfügung ftanben. Die Rlagerin beschuldigt er folieglich, bie gange cheis bungeflage bosmilliger Weife anges ftrengt und icon fruber ohne jeben rechtlichen Grund feine Berhaftung veranlagt zu haben.

Zemperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Bettermarte bes Mus bitorium Thurmes: Geftern Abend 6 Uhr 80 Grab, Mitternacht 70 Grab, heute Morgen 6 Uhr 62 Grab und heute Mittag 62 Grab. Um niebrigften, namlich auf 62 Grab, ftand bas There mometer um 6 Uhr heute Morgen bis Shefchließungen in Irland.

brechen fehr felten begangen werben.

den erboldte ober einen begunftigten

Rebenbubler brei Biertel ober mehr

tobtichlug, wie es anbermarts bismeilen

und Weiten ber Infel werben Chen in

fühler, gewinnfüchtiger Weise wie ein

Sanbelsgeschäft mit wenig Unflug bon

Gewöhnlich wird bie Sanblung von

ben Batern bes beabsichtigten jungen

Baares in Gegenwart bes Gutsberrn

ober eines Beirathsagenten betrieben,

und bie babei vortommenben Scenen find

oft bochft tomijd. Die Gefühle bes jun-

gen Mabchens werben nur felten in Be-

Der Bater muß am besten beurtheilen können, was ber Tochter gum Segen ge=

reicht. Wiberftand findet er fast nie und

ein folder ift auch nur dann von Erfolg,

wenn bie Dame fo fchlau war, fich im

Boraus mit einem Chegemahl zu verfe=

bas Mabchen bie Unnahme bes Erwähl-

ten bermeigert, fo leibet ihr Ruf, benn

bie jungen Manner find ber Unficht, bag

eine ungehorfame Tochter ein ungemuth-

Roch feltener ift es, bag ein Jungling

bie von feinem Bater für ihn gewählte

Battin ablebnt, benn er ift überzeugt,

bag ber Bater aus eigener Erfahrung

Temperament und Gigenheiten eines

weiblichen Wefens viel beffer beurtheilen

fann als er. Außerbem hat ber Bater

ben Bortheil, ein Dabden völlig unpar-

teiifch und mit icharf fritischem Muge gu

Das eigene Intereffe und Liebe gu bem

Sohne führen ihn gur beften Babl; feine

Entscheidung erfolgt erft nach langer

Ueberlegung; hat er jeboch die Bahl getroffen, fo fteht biefelbe unwandelbar

tereffe bes Cohnes, ohne im geringften

bes Mabchens Reigung zu beachten, benn

er nimmt es als felbstverftanblich an,

bag biefes mit ben Bunfchen bes Baters

einverstanden ift. Die Mutter hat bei=

geht nicht Chen ftiften, wird nicht be-

fragt und erfährt erft bann bie Bahl

ihres Gatten für ben Cohn, wenn biefe

Beirath ift eine Gefchaftsfache und

Die Urt ber Mitgift fpielt bei biefen

Bereinbarungen eine hauptrolle, wie

Schweine, Suhner, eine Ruh 2c. In

einem Falle verweigerte ber Bater ber

Braut jeben Bfennig baare Mitgift, bis

ber Bater bes Brautigams ihr eine aus-

Die Eltern feilfden mit aller Unnach:

giebigfeit, als ob bas junge Baar nur

eine Art nebenfachliches Sausinventar

fei, und icon manches Chegeschäft ger-

dlug fich wegen eines nicht bewilligten

Schweines, eines Schafes, ja felbst einer

Ein gang bemittelter Farmer in Ulfter

theilte längere Beit feine gartlichen Auf-

mertfamteiten zwischen zwei Schonen :

einer Wittme und ber einzigen Tochter

eines reichen Schweinehandlers. Das Schwanten ber Gefühle hatte feinen

Grund barin, bag beibe Canbibatinnen

fich gang gleicher Borguge erfreuten, nam-

Enblich gab ber Bater bes Dlabchens

ben Ausschlag, indem er in die schwan-

tenbe Bagichale ber Liebe noch ein Fer-

fel (boneen) warf ; die Wittme murbe figen gelaffen, bas Ferkelchen entschieb

wird wie jebes andere Wefchaft mit ber

berichmist humoriftischen Borficht ge-

macht, die bem Gren eigen ift.

erwählte Brutgans jugeftand.

berfeits nur wenig mitzureben.

Sartnädig fampft er für bas In-

liches Weib werben muß.

prüfen.

entschieden ift.

Wenn nach abgefdloffenem Wefchafte

Gewöhnlich und namentlich im Norben

geschieht.

Itomantif eingeleitet.

tracht gezogen.

Freie Excursion nächsten Samstag u. Sonntag

ben 24. und 25. September,

ALPINE FEIGHTS.

Lotten \$100. Eck-Lotten \$150.

Die feinfte Subbivifion in Coot Co. Liegt 150 Jug höher als Lafe Michigan. Die befte Capitals = Unlage in Chicagos Bororten; wird fich innerhalb eines Jahres im Berthe

Rur \$3 Anzahlung u. \$1 per Woche.

Reine Zinsen! Reine Steuern!

Dieje Ercurfion wirb geleitet von C. S. Reeros und folgenben Agenten : A. Afhen. beim, C. M. Geeburg und Wim. Rrab. Tidets find in ber Office und am Depot

Alpine Heights Office: 225 Dearborn Str.

55 Minuten Fahrt von der Stadi. ELMHURST.

Rein Waffer-boch und troden, gelegen an ber Chicago & Northwestern Gisenbahn. Lotten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Wodye. Reine Zinfen berechnet.

Moftract of Title" wird mit jeder. Lot geliefert. Hige gehen dom Wells Str. Wahndof ab um 2 Uhr Kachmittags.

LA Freie Sonntags-Grunfion Chickets in unserer Office.
Aauft eine biefer kotten in Chicagos schöhnster Vorskabt. Habler gedaut und verfanst auf leichte Abjahlung. CHENEY, DELANEY & PADDOCK, (Nochfolger von Delanen & Salzman.) Bimmer 34 und 35, 115 Dearborn Str. Montag Abends offen bis 9 Uhr.

gebammen chule!

Rad Ausfage bes Graminators besetaats: Gefundheite-Umtes haben Die Ctuben: ten bes GERMAN MEDICAL COLLEGE Die beften Ega: men von allen, die er ges prüft hat, beftanden.

Diplome merben von feiner Goule ber Belt anerfannt, nur aute Reugniffe.

Diefe Schule bat baburch bemiefen, bag fie bie befte ift und wird bie gufunftig Stubiren: ben ebenfo gut unterrichten. Auch haben alle 10 Stubirenbe, welche letten Monat bier gra: buirt murben, in biefer Unftalt felbft entbun= ben und erhalten bafür ertra Diplome. Unmelbungen fur mebiginifche Stubien ober nur Geburtshilfe nimmt entgegen famo

DR. MALOK.

512 Roble St., nahe Milwaufee Av.

Wenn Sie Gelb fparen wollen.

Möbeln, Teppiche, Defen und Sansftattungswaaren, von Strauf & Smith, 279 u. 281 W. Ma. aison Str. Leutide Firma.

CALIFORNIA WINES.

ober Rothmein frei in's Saus geliefert. Schidt Boftfarte.

California Wine Vault, 157 5th Ave.

Chas. Ritter.

Caloon und Restaurant. Feinfte bentiche Ruche. vorzägliche Getrante. 10 S. Clerk Str., Chicage. In. jill

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Bräfibent. Adam Ortseifen, Biee-Bräfibent. E. L. Bellamy, Sefretär und Schahmeister. Maljaljmobbas

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 1 7 1 N. Desplaines Str. Ede 3 binna Str. Pranecet: No. 171—181 N. Desplaines Str. Maihand: Ko. 188—192 R. Jefferson Str. Gievator: Ria 16—22 W. Judiana Str. 15aglt

Rechtsanwälte.

Wilhelm Yocke, Rechtsanwalt,

Opernhaus Blod, Gde BBajbington u. Clart, Jimmer 522. Gingiebungen von Erbicaften prompt ju27,1j,14

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Jiedytvanwälte, Simmer 39 & 41 Metropolitan Blod, Chicago N.-M.-Ede Kandolph und Na Salle Str.

MAX BBBR.HARDT, Tre den Grichter, 142-148 B. Wadigun Str, Agenüber Unionfit. Wohnung: 4118 Lifand Bid. 12301.0

Hamburg - Montreal - Chicago. Samburg-Amerikanifde

Badetfahrt-Uctien-Befellichaft. Ertra gut und billig für Zwifdendedbe Befagiere. Reine Umfreigerei, tem Caftle Carben ober Lobffeuer. D Counclly, Seneral-Agent in Btoutreal, 14 Place d'armes. ANTON BOENERT.

Excurfions ,, Shiffe. Rarten" von und nach Gurody, über alls Dampfer Kinien, fets am billig ften zu haben dei WASMANSDORFF & HEINEMANN, 145—147 C. Randolph Str. Rauft nicht, ohne erh det uns nachgefragt zu haben. Sonntags offen von 10—12 übr.



NO CHOLERA NEED BE FEARED WHERE KIRKS CLEANLINESS KIRK'S



Elfte jährliche September-Ankündigung.

Gröffnung der Serbft- und Winter-Saifon in Mänteln, Velzen, Jackets, Kleiderfloffen, gerren-, Jüngling- und Knaben-Anzügen und Ueberziehern

> der beften Facons und Arbeit, die überhaupt ju haben find.

Uhren, Diamanten und Schmucksachen. Bir machen Sie besonders auf unser Mobel- und Erppich-Departement ausmerksam. Säuser werden vom Reller bis jum Dadraum ausgestatiet. Alle diese Baaren werden verkauft nach unserem

Populären leichten Abzahlungs-Plan mit fleiner Anzahlung.

KIBBY BROS

3. Flur, Lakeside Building, Clark und Adams Str. 214, 216, 218 Clart Str., gegenüber ber Boftoffice.



Ohne

India-Luftreiniger. Selbstthätig.

Jum Aufhängen; wirffamstes und zur Berhütung von Krankheitsanstedungen beftes Desinsectionsmittel barf in keinem Kranken-, Bohn-, Schul- ober Schlafzimmer fehlen. In elegantem Rahmen. Erfolgreich gebraucht in Deutschland, England, Frankreich und Italien. Bon europäischen Autoritäten als bestes Mittel gegen Cholera empfohlen und vom hiesigen Gesundheitsamte eingeführt. Sicheres Vittel gegen alle anstedenben Krankheiten, praparirt in sestem Format. — Fragt bernach bei Eurem Propiten ober ichreibt au bie barnach bei Gurem Drugiften ober ichreibt an bie

India Chemical Co., 63 Mozart Str., Chicago. Berfucht es, Der Erfolg ift unausbleiblich.



BEST LINE St. Paul AND Minneapolis.

2 Trains Daily.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen.

Abfahrtstage ben Baltimore find wie folgt: Dresden, August 21.
Karisruhe, Sehiember, 7.
Etutigaet, 14.
Beimar, 21.
Gera, 22.
Ptünchen, October, 5. October, 12. 19. 26. Robember, 2. 9. 1. Cajate: \$60 bis \$90.

Zwifdenbed: \$22.50. Munbreife : Billete gu ermäßigten Breifen. Die obigen Stahl-Dampfer find fammtlich neu, bon orzüglicher Bauart, und in allen Theilen bequem ingerichtet.

ingerichtet. Länge, 415—435 Fuß. Breite, 48 Fuß. Electrifche Belenchtung in allen Raumen. Weitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten M. Shuhmader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, Ill.

Norddeutscher Cloyd. Schnelldampfer-Linie

OELRICHS & CO.,
Ro. 2 Sowling Green in Rew Port.
H. CLAUSSENIUS & CO.
Belezal. Ugantur für ben Westen.
So Pifth Abe. Chicago.



Room Schlafwagen, Dining Cars und Coaches neu-efter Conftruction. zwifchen Chicago und Mils wautee und St. Bant und Minneapolis. Schnellzige mit Pullman Beitibuled Drawing Room Salaiwagen, Dining Car und Coades neuefter Conferencion, gwifden Chicago und Milwautee und Albland und Duluth.

und Angelerine Pullman Bestibuled Draw-ing Woom und Doursten Ediaswagen via der Nortnern Pacific Cifenbahn zwischen Chicago und Portland, Orc., und Zacoma, Wald und Portland, Ore., und Taeoma, Walh.
Bec, neme Züge von und nach dittiden, weitlichen, Nord- und Gentraskwisconsin Alden, mubertrefflicher Dienst von und nach Wauschfa, Fond du Lac. Olifosh, Reenah, Menasha, Chippetva Falls, Gan Glaire. Durley, Wis. und From wood und Befemer, Rich.
Wegen Tidets. Richge im Schaswagen, Kahrdiane und anderer Einzelheiten fragt nach dei Agenten der Bahn oder bei Lick-Agenten trgendwo in den Der. Einaten oder Canada.
E. R. Nin Flie, Gen. Manager, Thicago. Jll.
J. W. han naford. General Befriedsletter, St. Bail. Minn.

Banl, Minn. H. Barlow, Betriedsleiter, Chicago, Il. Jas. S. Poud, Genesal Baffagier und Tidet Ruent Chicago, It.

Gegründet 1847. C. B. Richard & Co.

62 S. Clark Str. (Sherman House).

Bechiel u. Boftausgahlungen auf alle europäischen Plage, fowie bas Gingichen von Erbichaften u. consularifchen Beglaubigungen von Bollmachten

Real Effale und Bank-geschäft

Beld auf Grundeigenthum ausgelieben. Gute erfte Sovootheten ju verfaufen. Binfen auf Depofiten ge Offen Sonntags von 10-12 Uhr.

Zagliche Late-Egeurfionen nach St. Jojeph und Benton harbor.— Die neuen und eleganten Paffagter-Damuler "Soo Ettp" und "Öistfrage" gehen tägtich von Chi-cago ab um 10 Mfr Morgens und 11 Uhr Abends Extra-Fahrten am Samstag und Sonntag, geben ab von Chicago und 210k Aachmittags. Ricklahrt nac Sdicago und 8.30 Abends und 2 Uhr Morgens, and Sdicago und Soo Abends und 2 Uhr Morgens, and Sonnfags und Sonntage und 22 Uhr Morgens, and Koends und Sonntage und 2 Uhr Morgens.—Office und Aulegelag. Musis Str.-Brüde (Nordfeite). Tel. Main 3793.

Gifenbahn-Fahrplane. Chicage & Caltern Juinots Cicenbahn. Coanstelle-Vinie. Lickebolfice. 204 Clarf Str., Aubitoriumhotel 4. am Bahndof. Learborn 11. 2011 St. 'Auglick. Husgen. Sountag. | Abbabet. | Antunit.

Chicago & Alton-Grand Union Passenger Depot. Canal Street, between Madison and Adams Sta.

be=

Ginft vereinbarten zwei reiche Bieb: banbler bie Beirath ihrer Kinber und es handelte fich babei nicht um Thiere, fon: bern um hunderte bon Pfunden Sterling. dern: Rach langem Feilschen rief endlich ber Bater bes Jünglings: "Leg' noch Sundert zu und, bol' mich ber -, Du fannst meinen Jungen anfu-beln!"

ben Gieg!

Es ift nämlich auf irifchen Biehmartten Brauch, bag bei Rauf eines Thieres ber Räufer basfelbe mit etwas Stragen: toth anschmiert, baher ber Ausbruck "dirtying the baste", ben ber eble Papa hier auf seinen Sprößling ge-

fcaftemäßig anwandte. Much bie Damen empfinden ein ftarles Berlangen, ein gutes Beirathegeschäft zu machen, und versteben es

ausgezeichnet, ihren Bortheil mahrzunehmen.
Gine alte Magb, bie nichts weniger als hubich war, fich jedoch im Laufe ber Jahre ein Stud Gelb gespart hatte, fun-

bigte ihrer Herrschaft ihre bevorftehenbe Berheirathung an. Man außerte fich, es werbe wohl nicht ihre Berfon, fonbern ihr Gelb ben fpaten

Freier herbeigelodt haben, aber bie glud-liche Braut behauptete unentwegt, fein Bermogen fei ebenfo groß wie bas ihre. Die Berrichaft wollte bie Bochzeit geben, und am bestimmten Tage stellte fich ber Bräutigam mit feinen Freunden ein. Schon ruftete man fich jum Mufbruche

nach ber Rirche, als bas Feft eine Stos rung erlitt, benn bie Braut gablte ibr Gelb auf ben Rüchentisch und verlangte bon bem Bräutigam bas Gleiche. Er war es nicht im Stanbe und fie

bermeigerte bie Erfüllung bes Cheverfprechens ; feinen Schritt ging fie weiter, alle Bitten und Borftellungen waren vergeblich; fie wollte fich burch Ofulars inspettion von bem Bermögensftanbe ihres gufünftigen Gemahle überzeugen und ba fich bas nicht thun ließ, fo gog ber Bräutigam unbeweibt von hinnen und bie hartnädige Braut blieb bis an ibr Lebensende im jungfräulichen Stanbe. Diefe Eben ähneln zwar ungemein

ben frangosischen mariages de convenance, find jedoch weit bavon entfernt, ungludliche Berbinbungen gu fein. Obgleich Bat auf Schönheit und Jugend nicht Rudficht nimmt und an einem hubichen Mädchen in voller Jugendfrische vorbeigeht, um ein "altes Stud" zu mählen, bas ihm einen Ader Land zum Kartoffelbau zubringt, so ift er boch

ber befte Chemann, fobalb einmal bas beilige Band gefrüpft ift; er begiebt fich nicht auf Abweae, fonbern überläut ber

Frau bas Regiment im Haufe, brugen ne, felbft in truntenem Buftanbe, nut wenig ober gar nicht und giebt ihr freu-Ber in Frland einige Beit gelebt bat, weiß, bag bei ber bortigen Bevölferung big fast jeben Bfennig feiner Ginnahme

in Bermahrung. bie Liebe feine überwältigenbe Leiben: In einem giemlich entlegenen Theile fcaft ift, bag burch fie veranlagte Betbes sublichen Irland, in bem einft ber rühmten Stibbereen, berricht ein felts Mur in wenigen Fällen bort man bafamer und nicht unintereffanter "Shrafts bon, bag Bat aus Giferfucht fein Lieb. ing" genannter Brauch.

Der Rame ftammt von bem Shrave ober Shraft-Dienstag (Fastnacht), an welchem ein regelrechter Chemartt ftatte findet, ju welchem fich alle heirathefahigen Burfden und Mabden bes Spren: gels jur Unschau einstellen und die Chefoliegungen bes Jahres festgestellt wer-Schon Tage vorber ift die gange

Gegend in Aufregung, bie gange weib-liche Bevölkerung befindet fich in einer Art Parorysmus. Das Nähen und Bänderkaufen wird dann epidemisch, jebes junge Mabden, bem man auf ber Strafe begegnet, halt bie Sand bin, um eine Beifteuer gur Unichaffung von But au beifcben. Die unangenehme Seite ber Sache find bie Störungen in ben Saushalten,

benn fobalb man ein bubiches Sausmab. chen gemiethet hat, fo tommt Chrafting. Tag, und irgend ein beiratheluftiger Ruftenwächter eignet fie fich an, benn biefe find bie eifrigften Besucher bes Marttes. Diefer gemahrt einen intereffanten Unblid, ber es verdiente, burch bie Sand eines Malers abconterfeit ju

Die Mabchen fteben in einer Reihe auf bem Gemeinbeanger unter bem weitragenben Geaft einer Buche.

Sier fann man jeben möglichen Gefichteausbrud beobachten: Beforgnig, Reugier, Schüchternheit, ftumpfe Gleichgiltigfeit, fcarfe fclaue Beobachtung, ab und ju trifft man auf ein bubiches Dorftind, mit bem unbeschreiblichen halb fchelmifden, halb verschämten Blid.

In geringer Entfernung von ben Dab-den fteht ein Trupp blöber Burfchen, alle im Sonntagsstaate, sich febr unbehaglich fühlend und mit Digmuth Die höhern Reize ber Ruftenwächter beschauend, bie ebenfo wie bas zweierlei Tuch für bas icone Geschlecht eine merkwürdige Ungiebungstraft befigen.

Aber in Birflichteit bat biefe Gefahr wenig ju bedeuten, ba bie reelle Befchafts: leitung in ber Sanb ber berrichenben Dachte, ber Eltern liegt, bie betreffe ib: rer Kinder feilfchen und ganten, bismeis Ien bie Berhandlungen plöglich abbrechen und Gobn ober Tochter wie ein unberfäufliches Stud Bieb bom Jahrmartte fortführen.

Ratürlich treibt auch hier, wie anders wärts, die Romantik bisweilen kleine Bluthen; aber bier wie auch in bobern Rreifen fteht Belb gegen Liebe und es werben junge Bergen an ben Deiftbietenben verschachert.

Diefe Art ber Chefdliegung bat ben vielleicht fraglichen Borzug, bag fie fcucht ternen Liebenden feine Beit läßt, ben fcnellen Entichluß gu bereuen.

Falls zwischen ben Barteien fein befonderes Uebereinkommen getroffen ift, folgt bem Urtheilsspruche fofort bie Urtheilsvollziehung. Nach Enbe eines Chraftings traf ich

ein untröstlich weinendes Madchen am Ranbe ber Strafe figend, mas mir ums fomehr auffiel, als fie bei anderen Bele: genheiten gu ben Luftigften ibres Beschlechtes gehörte. Ich konnte an biefem Jammer nicht hartherzig borübergeben und fragte fie :

"Beggy, was in aller Welt ift benn geschehen? Es ift ja gang unmöglich, bag ein jo allerliebstes Madden, wie Du, gang unbeachtet geblieben fein follte! "Dd, Guer Ehren, bas ift es gang gewiß nicht. Es ift mit meinem Boy Alles abgemacht; es ift Mich D'Rourfe, Guer Ehren, ein fo bubicher Junge, wie es nur einen geben fann. D, o, o, och !" Und bas Schluchzen begann mit unge=

fcmächter Bebemeng wieber. "Run, tvoran hängt es benn, Peggy ?" fragte ich theilnahmsvoll.

"Dd, Guer Chren, feines von uns hat eine halbe Krone, um bem ehrwürdigen Serrn Baftor bie Gebuhren ju gablen, und nun fonnen wir erft im Berbft verheiras thet werben. D, was foll ich thun, was foll ich thun ?"

Dies war nun eine Gelegenheit für echte Boblthätigfeit, ich fonnte meine Finger nicht von meiner Tafche halten, und berglichft bantenb entfernte fich

herr und Frau D'Rourke find jest ein gebeihliches Baar und verfehlen nie, mir alljährlich ben Beweis bafür in Geftalt einer Einladung jum Gevatterfteben gu

Tropfen.



Dn. August Koenig's Hamburger Tropfen

Bluttrantheiten, Unverdaulichfeit, Magenleiben, Leberleiben, Ropfweh, Hebelfeit, Duspepfie, Schwindel, Berbauungebeichwerben, Magen: und Rierenbeidmerben, Bilioje Anfalle.

Chenjo gegen bie-Leiben bes weibligen Gefoledis.

Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 50 Cents ober fünf Blafchen \$2.00; in allen Avotheten zu haben. Für \$5.00 werben gwölf Blafchen foftenfrei verfandt.

THE CHARLES A. VOUELER CO., Bullimore, MG.

In manden Gegenden Frlande wurden und werben neue Eben mabrend ber Tod. tenwachen bei bem verftorbenen Cheges fpons eingeleitet. Dies icheint bem fulti: virten Gemuth unnaturlich rob, als Ents dulbigung bafur bemerit eine englifde

"Es ift ein guter Blan, in bie zeitweis lige Trauer burch ein wenig Scherz Fröhlichfeit und Courschneiden etwas Abwechselung ju bringen, aber nichts fann ungerechter fein, als bie irische Mation mit einem Mangel an Gefühl ju brand: marten, weil fie etwas thut, bas mit bem natürlichen Gejege ber Denichenna: tur übereinstimmt, welches eine anbal. Itende Trauer verwirft. In bem Bu-ftanbe größerer Sitteneinfacheit und bei bem Wehlen conventioneller Brauche wurben wir alle ebenfo banbeln. Gine Ung:

Bu entschuldigen ift jedoch nicht bas extreme Berfahren jenes Gren, ber feiner zweiten Frau ben Beirathsantrag machte, während er bei feiner verftorbenen erften Frau die Tobteuwache hielt!" Aber abgeseben von biesem extremen Falle entstehen burch biefe Wachen noch andere üble Dinge : Die Excesse im Trinfen und ein an beibnische Riten grengenber Aberglaube; 3. B. baß man bem Tobten Gelb in bie Sand stedt, wie es bie Miten thaten, bamit er ben Gahrmann

ber Unterwelt, Charon, für die Ueber-

fahrt über ben Styr lohnen fonnte; bag

man ihm eine angegundete Tabatepfeife

logie bierfür bieten bie unteren Bolfoflaf-

fen Alt-Griechenlands, welche bezüglich

ihrer Tobten giemlich biefelben Gewohn-

beiten hatten, wie bie jegigen Irlander.

in ben Dund ftedte, mit ibm Gebübun: gen vornimmt u. bgl. Das Auflegen ber Sanb eines tobten Mannes auf Bunben und boje Rorperftellen wird als beilend betrachtet und es werder wirklich folche Fälle von Beilung

mitgetheilt. Es ift nicht baran ju zweifeln, baß ber irische Brauch, bei ben Tobten Wache ju halten, in ber Liebe ju berftorbenen Berwandten feinen Urfprung bat, bie man nicht verlaffen wollte, um fie gegen bie Ungriffe ber bofen Beifter ju ichugen, bie nach bem Bolfsglauben ben Tobten umschweber, um ihn ju schäbigen; baber bie Anwendung bon Lichtern und geweihter

Etwas abnliches gefchah bis in bie neue Reit in Cleveland, in Dorffbire, wo bie Leichenwache (lyke-wake ober latewake) noch einige Tage nach ber Beftat: tung jur Erbe ftattfand und mebr aber: glaubifce Gebrauche veranlagte als felbit in Irland. Außer ben Lichtern und bem Weibmaffer wurde auch ein Teller mit Sala auf bie Bruft bes Tobten geftellt. Das follte fowohl ber Leiche wie ber Bache gut thun ; eine Sauptfache war jeboch, bag bie Thur bes Bimmers entweber weit offen ftanb ober fest geschloffen war, bamit fich fein Gefpenft beimlich einschleichen tonne.

Bor etwa einem halben Sabrbunbert war es in manchen Gegenben Nord-Frlands ein romantischer Brauch, bag ein verftorbenes, junges Madchen nur von jungen Mabden ju Grabe getragen wurde. Da bies oftmals meilenweite Wege waren, fo war bestimmt, bag bie Tragerinnen jebe zweite (engl.) Deile wechfelten. Bu biefen Gelegenheiten (shifting the coffin) stellte sich stets eine große Menge junger Manner als freiwillige Ditganger ein, und viele Beirathen waren bas Refultat folder Beftattungen.

Die auch bei uns viele Leute ein grofes Grabgeleite als eine "fcone Leiche" bezeichnen, fo haben auch bie unteren Bolksklaffen Frlands eine angeborene Liebhaberei am Grabgepränge, und in ber Größe ber bem Tobten ermiefenen Ehre übersehen sie oft gang bie Größe bes sie personlich betreffenden Berlustes. Sie benfen thatfachlich mehr baran, wie fie begraben werben wollen, als wie fie ibr Leben erhalten fonnen. Gelbft bie Mermften und Nothleibenben legen etwas jurud für ihre einftige Beftattung; im Armenfpital Sterbenbe haben unter ih rem Ropftiffen ihre Erfparniffe, um nicht ber Schande eines Urmenfarges ausge: fest ju fein, benn bas halten fie für bae größte und lette Unglud, bas ihnen guftogen fann.

Douglas Jerrold traf einft ein junges Mabden in ihrem burftigen Stubchen beim Raben.

"Bubiche Arbeit", fprach er, "bas foll wohl ein Brautftaat werben ?" "Es ift fein Brautftaat", antwortete bas Mäbchen ftolz, "es ist mein eigenes Tobtenkleib. Mag nach Gottes Fügung bas Leben mir bringen, mas es will, ich will wenigftens anftanbig im Sarge ru:

Disraeli fagte einft, bag ber Irlant umfluthenbe Ocean bie Iren ju einem "melancholischen Bolte" mache. mag fein, baß bies bem Rationalcharat. ter fein Geprage giebt, aber im irifchen Bolfsgeifte berühren fich Tragodie und Romodie nabe, Freude und Trauer haben fie, wie bie fleinen Rinder Lacher und Beinen, "in bemfelben Sade".

Parlor : Car . Bedienung.

Der Bug welcher von Chicago um 10.30 Abends via bie North Beftern Gifenbahn abfahrt, hat jest Barlor: Cars swiften Chicago und Milwautee.

Brieftaften.

Die Redte fragen beautwortet Jens B. Christeusen, Mechisanwait, Zimmer 12, 13 und 14 Staatszeitung-Ge-baude, 95 Fifth Ave.

baude, 95 Frieb Ause.
Dr. J. L. Silr Idre Gelchichte haben wir keinen Raum. Sie muffen Ko begnügen, wenn wir rechtsgeitig über den Stand Jurer Brogefangelegendeit der richten, was dis jeht aur Genüge geschehen ift.
2. Kriedrich der Iweite, oder der Grobe, wurde am 24. Januar 1712 geboren. Seine Gatrin die Kriigecht von Braumschweig. Er trat die Regierung am 31. Mai 1740 an, und flarb am 17. Muguff 1780. Über die vielem Kriege, die er geführt hat, zu derschen, nangelt sie an diesee Eeftle an Raum. und Sit dien machten, sich das biesbezügliche Geschichtswert anzuschaften.
M. D. Za feit der Erwerbung Ihres gerken Massen.

A. D. Da fett ber Erwerbung Ihres "ersten Ba-verese" noch keine zwei Iahre versossen find, würde es für Sie zwedlos fein, sich um das "ivveite" jeht zu deuerben. Dah Eie ichon seit 6 Jahren im Lande find, ändert an der Sachlage nichts. Sie hätten eben das "erste Babier" früher erwerben mitsten. M. Fr. Die Abendagen for falsen Marken. M. Fr. Die "Abendpoft" bat feine Berwendung fir Ravellen, Gebichte etc.

Todesfälle.

Im Rachftebenben beröffentlichen wir bie Lifte ber Denticen, über beren Tob bem Gefundheitsaute zwischen geftern Mittag und heute Rachricht juging: ichen gestern Mittag und dente Anderschaft aben, 20 3.
30 in B. Sonntag, 7741 Sond We., 66 3.
30 in B. Sonntag, 7741 Sond We., 66 3.
30 in B. Sonntag, 7741 Sond We., 14 M.
30 in G. Sonntage, 169 B. Sdiegge We., 73 3.
30 in C. Sigmund, 253 Fremont Str., 70 3.
30 in C. Sigmund, 253 Fremont Str., 70 3.
30 in C. Sigmund, 253 Fremont Str., 23 3.
30 in G. Sigmund, 25 Memberth We., 38 3.
30 in G. Sigmund, 25 Memberth We., 38 3.
30 in G. Sigmund, 25 Memberth We., 38 3.
30 in G. Sigmund, 25 Memberth We., 38 3.
30 in G. Sigmund, 25 Memberth We., 38 3.
30 in G. Sigmund, 25 Memberth We., 38 3.



"Noch fung mit fünfzig Jahren."

Ober, wie die Wett sich ausbrückt, "eine gut erhalten. Frau." Eine, welche die Genundheitstregeln kennt, hebeielben besolgt und ihr jugendliches Aussiehen es halten. Frau Bintham hat viele Gorrespondenten welche ihren Nath besolgt Jaden und jest wit Jufrischenlich der Ausbreit und von Spiegel sehen können.

geht bis an Die Wurzel aller Frauentrantheiten, erneuert die imwindenden Krüfte und flärft das gange
Splem. Jutelligente Krauen mittleren ulters fennen feine dunderbare Heitraft.

Alle Apoliteter verfaufen es als Standard Artitet, oder verfaufen es der Poft in Korm von Pillen
oder Lögengen nach singfrang dom 14.00.
Frau Burtham brantwortet gerne Antragen um
mähere Auskunft. Hur die Antwort lege man eine
Briefmarke det.

Man sende 2 Swei-Cent-Briefmarken und mau wird Frau Binkham's prachtofles. 88 Setten farkel, ilufirites Buch. "GUIDE TO ILEALTH AND ETIQUETTE" erhalten. ein Buch den unichändearen Werth, das ichen viele Menichenteben gereitet hat und viel-leicht auch Sie reitet.

Lydia E. Pinkham Med. Co., Lynn. Mass

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite:

Max Schmeling, Apotheler, 388 Wells Str. Gagle Pharmach, 115 Cipbourn A ve., Gde Lap.

rabe Str.

rabe Str.

E. Weber, Apotheter, 445 A. Clarkstr., EdeDivifon.

K. D. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Ave.

Ferd. Edmeling, Apotheter, 300 Mein Str., Edd

Ediller.

Schintpffh, Newsstore. 276 D. Northave.

K. Sutter, Apotheter, 820 Narrabee Str.,

G. F. Claf. Apotheter, 827 Oalfred Str., pat

ventre und Larrabe u. Diviñon Etc.

Feit Brunhoff, Apotheter, Ede Roxib und Dublo

ndes.

F. D. Mhlborn, Mpothefer, Gde Wells IL Dibte

fion Str. Genry Meinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. Ede Duvlon Ave.
6. F. Bafeler, Apothefer, 557 Sedgwid Str. und 445 Arrih Ave.
6. B. Jacobson, Apothefer, North Ave. und Drechard Str. chard Str. Obs u. Miners, Avethefer, Clart n. Centre Str. Chas. B. Plaunstice, Apothefer, Bellevue Place und Aush Str. Genry Goeft, Apothefer, (Clart Str. n. North Ave. Dr. C. D. Richter, Apothefer, las Fullection Ave. Dr. Kellner, Apothefer, Larrabee n. Biachgamedir.

Beftfette: F. J. Lichtenberg, Apotheter, 833 Milwautee wer, Tete Dvisson Etr. L. Boltersdorf, Avotheter, 171 Blue Island Ave. L. Boura, 620 Center Ave., Ede 19. Str. henry Schröder. Avotheter, 458 Milwautee Ave., Ede Chicago Ave.

Ede Chrago Abe.
Dito G. Saller, Apotheter, Gde Mitwaufer und Borth Aves.
Dito 3. Sartwig, Apotheter, 1570 Milwautee Abe. Ede Weitern Abe. Bin. Sofulige, Nuotheter, 913 M. Rorth Ave. Liudolph Graugohr, Abotheter, Sil Ub. Divifion Str., Ede Malhtenan Ave. J. B. Beer, Apotheter, Ede Late Str. und Brhan

Langes Mpothete, 675 20. Sale Str., Gde Bood Girage.

S. Militowitrom, Apothefer. 477 W. Divifion Un. Rafziger, Apothefer, Sche ED. Divifion und Wood Str.

E. Behrend. Mockefer. 800 und 802 S. Dalfted

Str., Ede Canalport Ave. 3. 3. Chimet, Apothefer, 547 Blue Island Ave., Ede 18. Str. Mar Seibenreich, Apothefer, 890 20. 21. Str., Ede Sonne Abe. Emil Fifchel, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19. R. Jentid, Apatheter, Gde 12 Str. und Ogben 3. B. Bahlteid, Apotheler, Milmautee u. Genter

Alves.

Gale Pharmach, Milwaufer Ave. n. Noble St.

Geger, Apothefer. 14-30 Mitwaufer Ave.

G. T. Kaobaum, Avothefer. 361 Blue Island Ave.

Geligan & Go., Avothefer, 21. und Kaulina Gipsell.

Brede, Apothefer, 383 BB. Chicago Ave., Lugs.

F. Brede, Apotheter, 383 B. Chicago Ade. Cugs. Roble Str.

6. fp. Clener, Apotheter, 1061-1063 Milmaufer in Ind. Wolfenhaus, Avotheter, Alhland u, North Ade. Phenix Bharmach, 453 B. Adolfon Str. Emilt Oxfo, Avotheter, 570 B. 14. Str.

7. M. Truchh, 246 S. halled Str., Ede Harrion.

22. Michigan, Apotheter, North u, Wessern Ades.

33. Michigan, Apotheter, North u, Wessern Ades.

33. Michigan, Apotheter, Oknay, Out. u, Amitimast.

33. Addiana Bood & Goat Co., 917 Blue Island Ade.

Gabfeite:

Rampman und Bigman, Apotheter, Gde 25. unb Paulina Str. und 35. Str. und Archer Abe. 3. 23. Erimen, Apothefer, 522 Wabafh Ave., Gde Darmon Court.
B. K. Forfurhe, Apothefer, 210 State Str.
B. K. Forbrid, Apothefer, 210 State Str.
B. K. Hobben, Apothefer, 220 31. Str.
Seury F. Thoma, Apothefer, Cde S. Clark Str.
und Archer Me.

und Arder Ave. Budolph B. Braun, Apotheter, 3100 Mentworth Mogerg & Ring, Apotheter, 258 31. Str., Ede Bichigan Ave. &. Beenede, Apotheter, Gide Wentworth Mbe. nub Julius Cunradi, Apothefer, 2004 Archer Abe.

Wie Weering Str. . Morbefer, Rorboft-Ede 35. und Dalfeb Str. Morthefer, 5100 Afhland Ave. U. J. Retfering, Apothefer, 26. und Dalfted St. E. E. Rrenfler, Apothefer, 26.14 Cottage Grobe Abe. Mitter, Apothefer, 44. und halfteb Str. Wing & Co., Apothefer, 43. und Wentworth Abe. Boulevard Tharmach, 3400 S. halfteb Str. Go. Reng & Co., Abothefer, 2001 Walloc Str. Ballace St. Pharmach, 32. und Wallace Str. Probert Riegling, 1136 63. Str. Chas. Kunradi, Apothefer, 3815 Archee Abc.

A. G. Buning, Apotheter, 1800 R. Alfiland Ave. Geo. Suber, Apotheter, 723 Sheffield Ave. Bibert Gorges, Apotheter, Bincoln und Belmont Abe. Dods, Sil Lincoln Ave. Chas. Strin, Morthert, 303 Belmont Ave. Chas. String, Worlder, 303 Belmont Ave. Berlan & Brown, Apolhefer, 1152 Lincoln Ave. B. Balentin, 1239 R. Alpland Abe.

Late Biew:

Wie viele Arbeiter und Arbeiterinnen durch die "Abendvoft" icon Beidäftigung gefunden haben, entgicht fich jeder Berede nung. Ritunter find an einem einigen Lage über 200 Stellen ausgeschrieben.

Die folgenden Beiraths Licencen murbe

Beirathe. Licenjen.

Die folgenden Geiraths-Liemen wurde in Ciffice des Counts-Cleres ausgehellt:
3ohn Eabel, Joieddine Baretta, 21, 18.
3ohn Wes, Mary Deth. 20, 16.
George Magner, Mary derh. 20, 16.
Echönberger, Selene Miller, 25, 23.
Louis D. McCounell, Lillie Fennegan, 28, 119.
Ungult Cidwald, Maria Schenkel, 24, 29.
3ohn Farlen, Lunie A. Badh. 30, 23.
3ohn Farlen, Mariba Bengel, 23, 19.
Breinand Reisner, Mary Henis, 22, 21.
Couis Deebliger, Carrie Menfer, 27, 27.
George Scior, Bilbennine Bundfoul, 22, 20.
Middel Midailf, Mary Ann Sind School, 23, 23.
Goarles Mupp, Gmith Brode, 29, 21.
3ofen Keinel, Mana Strubloot, 28, 22.
Bread B. Gills, Raggie McCartho, 25, 28.
Fred B. Gills, Raggie McCartho, 25, 28.
Tobias Laube, Etta Chouch, 25, 28.
Tobias Laube, Etta Chouch, 25, 23.
Tobias Laube, Etta Chouch, 25, 23.
Sobn B. Sham, Earah R. Boliker, 21, 3.

Bauerlaubnig. Sheine

Bauerlaubnis Cheine
wurden borgestern solgende ausgestellt: B. B. George,
2 2-stöd. Modundaier, 7511—7513 Seberman Str.
3 7000. B. Biley. 2-stöd. Modundus, 7029 Unit
Nec., 22500. R. S. Scott, 2-stöd. Harly 75. Set.
und Herre Abe., 28500. 3. 3. Alis, 2-stöd. Flats,
6413 Emerald Abe., 28500. 5. 3. Alis, 2-stöd. Flats,
6413 Emerald Abe., 28500. 6. Flodin, invel 3-stöd.
Flats, 340 61. Str., 65000. G. Flodin, invel 3-stöd.
Flats, 340 61. Str., 6500. G. Flodin, invel 3-stöd.
Flats, 1676—1678 Ariar Abe., 216.000. E. C. Harry
both, 2-stöd. Flats, 2227 S. Alisland Dec., 24000.
Narb Mallis, 3-stöd. Flats, 5479 Sexington Abe.,
87000. Michigan Sentral Kailrood Company, Annabours, 120. Str. und Deletie ber Michigan Gentral,
89000. S. B. Kone, 3-stöd. Flats, 5513, 3-sterfenson
ibr., 87000. Holiside Stantslaus Airchengemeinde,
2-stöd. Airche, 53. und Grand Str., 17000.
2-stöd. Airche, 53. und Grand Str., 17000.
2-stöd. Airche, 53. und Grand Str., 17000.
2-stöd. Airche, 131-sto.
2-stod. Airche, 131-sto.
2-stod. Airche, 132-stod.
3-stod. Flats, 3022 Babobl Boc., 27000.
S. M. Hair, Croun Abe., 223 Calumet Une, 15500.
3-stodel Balik, 3-stöd. Flats, 179 Babber We.,
8-5000.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Breis jebe Rummer Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert . 6 Cents Sahrlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei Jahrlich nach bem Muslande, portofrei 35.00

Rebafteur: Fris Glogauer.

Ginen auffändig begonnenen Mahlfeldgug auch anftanbig gu Enbe gu führen, geht ben Republitanern anfcheis nend wiber ben Strich. Ihre Organe Schämen fich nicht, bie vom Boligeirichter Boobman ergählte Bestechungsgeschichte gegen John B. Altgelb auszubeuten. Boobman behauptet befanntlich, ber befannte Spielerfonig Meit McDonald habe von ihm geforbert, er folle bie Un= tlagen gegen bie Garfielb Bart Gambler nieberichlagen. Als Enigelt für Diefe Gefälligteit habe Meit ihm feine Die: berernennung burch Altgeld in Aussicht geftellt, und augerbem babe er beim Fortgeben einen Briefumichlag binterlaffen, in bem fich fpater \$300 fanben.

Warum ber tugenbhafte Richter ben

Berfucher nicht fofort von fich mies und warum er bie \$300 amei Tage lang in ber Tafche behielt, ftatt fie bem bofen Deit bei feinem nachften Befuche ent= ruftet vor bie fuge au werfen -- bas find vielleicht nebenfachliche Fragen. Es ift ja möglich, bag es Richter Woodman für nöthig und geschmachvoll halt, feine Unbestechlichteit in möglichft theatras lifcher Beife auszupofaunen. Doch wie in aller Welt fann es John P. Alfgelb verhindern, bag irgend ein Spitbube mit bem Ginfluffe prabit, ben er auf "ben gufunftigen Gouverneur" ausüben merbe? 3ft bie innige Berbindung zwifden Deit De Donald und John B. Alltgelb icon baburch bewiesen, bag Meit behauptet, er werde beim Gouverneur Altgelb alles burchfeben tonnen? Gelbft wenn ber Gouverneur bie Friebensrichter anzustellen hatte, mas gar nicht ber Fall ift, fo bliebe es noch immer eine unfägliche Gemeinheit, auf eine angebliche Meugerung eines berüchtigten Lumpen bin John B. Alt: gelb gu beschulbigen, bag er nur bie Rabenpfote für bie Spieler und fonftige

Berbrecher fei. Dag bie republifanifchen Organe gu biefer Rampfesmeife ihre Buflucht neh= men, ift traurig und erfreulich jugleich. Gine berartige öffentliche Unftandever= legung ift naturlich einerfeite gu bebauern, aber andererfeits ift fie als ficheres Mugeichen ber völligen Muthlofigfeit im republifanischen Lager mit Freuden gu begrüßen. Rachdem bie Republikaner fich vergebens bemüht haben, ben bemo= tratifden Gouverneurscandidaten als Anarchiften - ben "Geichäftsleuten" gegenüber - und als Musbeuter - ben Arbeitern gegenüber — zu brandmar= ten; nachdem fie mit bem Berjuche ge= Scheitert find, Die Ratholifen und Die Lus theraner erft gegen einander und bann gegen Altgelb aufzuheben; nachbem fie fich mit ber Behauptung lächerlich ge=

macht haben, ber "Dutchman" an ber Spite Des bemofratischen Tidets fei weiter nichts, als ein ausdauernber SandefcuttlerBohne jede geiftige Bedeutung; nachdem es ihnen miglungen ift, bie Schulfrage aus ber Campagne ber= auszuhalten und bie Raffenfrage binein= gutragen - nach allen Diefen fläglichen Migerfolgen nehmen fie ihre Buflucht gu einer nieberträchtigen Berleumbung. Gie find alfo augenscheinlich am Enbe ibres fogenannten Biges angelangt. Diefer lette Schachzug ift ber verzweis feltite, und folglich auch ber bummfte von allen, die fie bisher gemacht haben. Sie find thatfachlich icon matt gefest.

Muf die Unflage, welche der demofratifde Gouverneurscandibat in feis ner Gröffnungsrebe gegen ben bie Staatsanftalten beberrichenden "Ring" geichteubert bat, haben bis jeht nur bie Buchthaus : Commiffare geantwortet. Ihre lange Rechtfertigungsichrift läuft aber ichlieglich nur barauf hinaus, bag fie trot bes Berbotes ber Staatsverfafe fung bie Straffinge an Brivatfirmen vermiethen muffen, weil bie Staats= legislatur ihnen feine Mittel gur Un= Schaffung von Mafchinen, Bertzengen und Robftoffen bewilligt hat. Deshalb fei es ihnen bisher unmöglich gewesen, bie Straflinge auf Rechnung bes Staates gu beschäftigen und bie von ihnen angefertigten Waaren gu ben üblichen Marttpreifen zu verfaufen. Wenn bie Straflingsarbeit Die freie Arbeit unterbieten und and bem gelbe treiben fonne, fo fei bies lediglich bie Schuld ber Gies febgeber. 3m Uebrigen hatten bie Ur= beiterorganifationen bes Staates nies mals einen Drud auf bie Legislatur aus nuben verfucht, und fomit hatten fie auch fein Recht, fich über Die Berpach: tung ber Straflinge ju beschweren.

Durch Dieje Angaben entlaften Die Budthaus-Commiffare nicht einmal fich elbit, benn bie Bflichtverfaumnig ber Legislatur ift feine Enticulbigung für ihre eigenen Berftoge gegen bie Berfaf= Bare es ihnen ernftlich um bie Erfüllung ber Berfaffungsvorschriften gu thun gemejen, fo batten fie bie Legis: latur gur Bewilligung ber nothigen Mittel gwingen tonnen, indem fie ihre Entlaffung einreichten. Gie ließen es aber bei lahmen "Empfehlungen" bes wenden, fo lange Riemand in ihr Bespenneft fach. Muf bie Arbeiterorganis fationen tonnen fie bie Berantwortlich= feit erft recht nicht ablaben, benn biefe Berbaube haben mit ber Bollftredung ber Berfaffung gar nichts ju thun. Muß immer erft eine Lobby nach Springs field geschickt werben, bamit bie Wefet: geber ihre Bflicht thun? Benn bas ber Fall ift, fo haben fich bie besteben= ben Ginrichtungen offenbar überlebt, und es ift Beit, bag bie Gefegebung unmittelbar auf bas Bolt übertragen

Thatfaclich beicheinigen bie Bucht. baus. Commiffare nur bie Richtigfeit ber Altgelb'ichen Angaben über bie Digver- und foll bis jum 1. Januar fertig fein.

waltung ber Staatsanstalten burch bie republitanifche Partei. Much bie Legis: laturen find feit 1886 republitanifch gemefen, mit Musnahme ber letten, beren Unterhaus eine völlig machtlofe bemo: fratifche Mehrheit hatte. Db ber republitanifche Sans ober ber republitanifche Rung bas Bier umg'fcutt't bat, ift am Ende gleichgiltig.

Da die Cholera in den Ber. Staaten noch immer nicht fuß gefaßt hat, fo beruhigen fich bie Angitmeier allmälich. Un Stelle bes blobfinnigen Gefdreis nach einem allgemeinen Ginmanberungsverbote treten Borfclage gur befferen Uebermachung ber Ginges manberten, nachbem fie bie Bafenplage verlaffen und fich in's Innere gemenbet haben. Die Gifenbahn=Befellichaften, Die fich in bas "Immigrantengeschäft" theilen, betreiben basfelbe nicht viel anbers, als bas Bieh: ober Roblen: geschäft. Bie lange bie Reise bauert, und welche Unbequemlichkeiten Die Gin= manberer unterwegs ju erbulben haben, ift ihnen gang gleichgiltig.

Dag in Folge beffen Rrantheiten un= ter biefen armen Leuten ausbrechen fonnen, unterliegt gar feinem Zweifel. Chenfo ift es ficher, bag bie in ben Sa: fenorten vorgenommene Untersuchung bes Gefundheitszustandes großer Gin= manbererichaaren bodit oberflächlich ift. General Torrence will nun 20 Ader, bie außerhalb ber Stadt Chicago, aber an ber Gurtelbahn gelegen finb, gur Errichtung einer "Cinmanderungsfta= tion" hergeben. Die Immigranten, bie nach bem Beften geben und größten. theils über Chicago beforbert werben, follen bann unter Mufficht bes Staates Minois nochmals unterfucht, und Die: jenigen, bie fich nicht in Chicago felbit niederlaffen wollen, follen fofort weiter beforbert merben, ohne bie Stabt betre: ten zu haben.

Benn mit biefem Plane eine beffere Fürforge für bie Ginmanberer verbuns ben wirb, fo ift er entichieben gutaus heißen. Die Gefahr ber Seuchenein= deppung nach Chicago murbe auf Art verminbert und gleichzeitig murbe ben frifch Gingemanberten manche Scheererei und manche llebervortheilung erfpart werben. Beil fich unter ben Sunderttaufenben von Ginmanberern hin und wieber einmal ein Rranter befinbet, braucht man boch nicht gleich bie gange Ginmanberung aus "Gefundheits= rudfichten" gu verbicten!

Belder Difbraud von manden Richtern mit Ginhaltsbefehlen getrieben wird, zeigt folgenber Fall: 218 bie Chi= cagoer Bolizei vor einigen Monaten ben verschiedenartigen Spielhöllen wieber einmal gu Leibe geben wollte, erwirften bie Gigenthumer ber Budet Chops ober Wintelbörfen einen Ginhaltsbefehl. Let: terer murbe auf Die einseitige Darftels lung ihrer Unmalte bin ausgestellt. Gobald er bewilligt mar, ging ber bobe Gerichtshof in Die Gerien, fo bag bie Anwälte der Stadt Die Muflofung bes Ginhaltsbefehles nicht beantragen tonn: Muf biefe Beife blieben bie Win= ten. felborjen mochenlang unter bem Coupe ber Berichte! Dag bie Berbrecher von ben Richtern geradegu beschütt werben, ift jebenfalls eine anmuthige Ericheis

Lofalbericht.

Shieferei an der Clart Str.

Joseph Wiseman verwundet drei Personen durch Revolverschüffe.

Giner gang unbebeutenben Urfache megen entstand geftern Rachmittag gwis ichen Jojeph Bijeman, einem Bebienite= ten in William Doolens Reftaurant. und bem farbigen Albert Storm por bem Saufe Do. 324 G. Clart Str., ein Streit. Storm fclug Bifeman mit ber Fauft in's Geficht und gog bar= auf fein Deffer. Bifeman fprang in's Saus und holte fich bort feinen Re-

Burudtehrend fenerte Bifeman auf Storm, ber fich gur Flucht wenbete, vier Schuffe ab. Die erfte Rugel traf einen Dann, Ramens Frant Briggs, in ben rechten fug. Much beim zweiten Schuß entging Storm ber ihm broben-ben Befahr. Dafür wurde ber im Saufe Do. 2842 La Galle Gtr. mobnende George Miller am linten Fuße verwundet. Die britte Rugel traf wieber - anftatt Storm - Miller, bieg: mal am rechten Urm. Erft bie vierte Rugel erreichte Storm und brachte ibm eine Fleischwunde im rechten Urme bei. Un ber Ede von Tantor Str. verhaftete ein Boligift ben Schiegbolb. Beinabe mare ber Beamte ein Opfer feines Berufes geworben, benn Bifemann legte auch auf ihn feine Baffe an. Bum Glud verfagte ber Soug und ber Ra: fenbe murbe verhaftet.

Die Bermundeten wurden ins Countus Sofpital gefchafft.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Der Grundftein gelegt.

Beftern murbe unter entfprechenber Feierlichkeit ber Grundstein gu bem neuen Schulgebaube ber St. Baulus-

Bemeinde gelegt. Der Tag mar ein wirklicher Festtag für ben Diftrict in ber Rabe ber Um= brofe Str. und Sonne Ave. Die metften Saufer maren mit Sahnen und Blumen gefchmudt und icon am fruben Morgen versammelten fich Schaaren festlich getleibeter Rinder in ber Dabe

ber Rirche. Spater trafen bie verfchies benen Logen und Bereine, welche gur Gemeinbe gehören, ein. Die Beier murbe burch ben Ergbischof Feehan perfonlich geleitet und bie Bfar-rer Belomann, Forftmann und Balerian affiftirten. Um 10 Uhr fanb eine Brogeffion ber Geiftlichkeit und ber Bes meindemitglieder ftatt, bann folgte bie eigentliche Grundsteinlegung. Die Bres bigt murbe vom Bifchof gehalten und

bie neue Rabne bes St. Ambrofius Fors fterhofes eingeweiht. Die neue Soule mirb \$30,000 toften

jum Schlug fang ber 300 Ropte ftarte

Rinberchor eine ergreifenbe Symne. -

Bei berfelben Gelegenheit murbe auch

Im See ertrunten.

Angesichts einer großen Menschenmenge ertrinten vier Berfonen am Fuß der 16. Str.

Den Unglücklichen wurde feine hilfe gebracht.

Der Farmer D'Reill fturgt von einem Bergniiguns-Dampfer und ertrinft.

Gin entfehliches Unglud ereignete fich geftern Rachmitrag in ber Rabe ber 16. Str. im Gee. Gin leichtes Ruberboot, in welchem fich brei Manner und ein 2jahriges Rind befanben, tam einem Schleppbampfer, ber brei mit Steinen belabene Guiffe im Tau hatte, gu nabe und folug in Folge ber burch ben Dams pfer verurfachten Bewegung bes Baffers um. Angefichts einer hunderttöpfigen Menschenmenge ertranten alle Infaffen des Rabnes.

Die Ertruntenen finb: Jofef Beller, mobnhaft Do. 2500 G. Part Ave., 30 Jahre alt, als Bagen= Infpettor bedienftet bei ber Illinois Central-Bahn.

Emil Steante, wohnhaft No. 2502 G. Bart Ave., 26 Jahre alt, Brauer in Mcloops Brauerei. Baul Steante, ber 2jahrige Gohn

bes Borigen. Gin Unbefannter, etwa 23jahriger Mann, von bem man nur weiß, bag er licht gefleidet mar.

Der Letigenannte mietbete Rachmit= tags im Boothaufe von Dowd Camp: ton, am Fuge ber 25. Strafe, einen Rahn. Un irgend einen, weiter norb= lich gelegenen Blate, bestieg bann Beller und Steante mit feinem Rind bas Boot.

Gine halbe Ctunbe fpater ereignete fich bas Unglad. Das Rind und zwei ber Manner fanten fait augenblidlich, ber britte Mann, mer es war, ließ fich vom Ufer aus nicht ertennen, mar aber jebenfalls ein guter Schwimmer und fcmamm in langen Stogen bem Ufer zu. Allein bie Entfernung mar zu groß. Etwa noch 200 Rlafter vom Ufer ents fernt, verschwand auch er in einer Belle und mard nicht mehr gefeben.

Die Polizei murbe fofort von bem Ungludsfalle verftanbigt und bis in bie Racht binein murbe im Gee nach ben Leichen gefucht. Es murbe jeboch feine berfelben gefunden. Dagegen bing in bem umgeschlagenen Boot noch Beller's Rod und aus Papieren, Die fich in bems felben befanden, murbe bie 3bentitat bes Ertruntenen festgestellt.

Steanfe war ber Wohnungenachbar Bellers und außerte die Absicht, mit dem Jungen eine Bafferparthie gu unterneh-Ber ber britte Mann - berjes men. nige, welcher bas Boot miethete - mar, tonnte bisher nicht festgestellt merben.

Die Leute bes Schleppbampfers, ber bas gange Unglud angerichtet hatte, fummerten fich nicht im Geringften um bas umgefchlagene Boot, fonbern festen ruhig ihren Weg fort. Es mare ber Bemannung ein Leichtes gemefen, bie mit ben Bellen Rampfenben gu retten.

Der Schauplat eines anberen Un= gludes mar ber Bergnugungsbampfer Jvanhoe." Das Schiff tehrte von feiner letten Sahrt nach Jadfon Bart jurud. In ber Rahe von "Morgans Bier" fturgte ploblich John D'Reill, ein Farmer aus Joma, über Borb.

Wie es beißt, mar bas Schutgelan: ber an ber Stelle, mo D'Reill lehnte, fcabhaft, und gab unter bem Gewichte bes Mannes nach, jo bag ber Unglud: liche Ropf über in's Baffer fturgte.

Das Schiff murbe fofort gum Salten gehracht und ein Boot ausgefest, allein D'Reill mar fpurlos in ben Bellen verschwunden und tam nicht wieber gum Borfdein.

Der Berungludte tam erft por einigen Tagen aus feiner Beimath hieher und wohnte im "Friendihip Boufe" an ber Clinton Gtr.

Bon ben 80,000 beutschen und beutsch-ameritanischen Familien, die es in Chicago gibt, halten 30,000 die "Abendpok". Las ift ein Berhältnift, welches teine am bere beutsche Zeitung des Landes aufzu-weisen hat.

Rurg und Ren.

* Freitag, ben 23. September, mirb Berr Julius Golbzier, bemofratifcher Canbidat für ben Congreß, in ber Town Sall gu Desplaines eine Rebe halten. Jeder beutiche Babler follte bie Gele: genheit benüten, biefen beutichen Canbibaten fennen gu lernen.

* Geftern murben 203 Ginmanberer von Beamten bes Gefundheitsamtes unterfucht. Gie murben fammtlich für gefund befunden und ihrer Beiterreife nichts in ben Beg gelegt. Die Leute find aus nicht verfeuchten Bafen getom= men.

* 3m Gewertichafterathe murbe geftern mit 119 gegen 40. Stimmen befchloffen. bie Ginlabung ber Weltausftellungsbe: borben gu ben Ginmeihungs-Feierlichfeit einfach zu ignoriren.

* Poligift Roje von ber Station an ber Oft Chicago Ave. fand geftern im Flug nabe ber Chicago Ave. Bourte bie Leiche eines etwa zwei Wochen alten Rins bes.

* Der berüchtigte Cyrus Teeb hat fich jest nach Lynn, Daff., gewandt. Gine Angahl Chicagoer follen bereits Borbes reitungen getroffen haben, ihr hiefiges Eigenthum gu verfaufen und nach bem neuen "Dimmel" übergufiebeln.



Befineerde.

Swei gang besonders gefährliche Gemeinschäden auf der Nordseite. Behmaruben und Bantegefchafte.

Unfer Gefundheits - Umt macht be-

kanntlich alle möglichen Unftrengungen gur Betampfung ber Choleragefahr, und ift namentlich emfig bemuht, feine Berbienfte um bas Bohl ber Stabt bei jeder paffenben ober unpaffenben Beles genheit in bas allerhellfte Licht gu ftels len. Um fo eigenthumlicher muß es unter biefen Umftanben berühren, wenn unter ben Mugen und mit Ginwilligung

gerabe biefes Wefundheits-Umtes mabre

Beftheerbe angelegt und gepflegt merben. Gin berartiger Beftheerb befindet fich in Late Biem an ber Mibland, gmifchen Wrightwood und Diverfen Ave. Dort liegen abgebaute Lehmgruben, auf beren Sohlen fich eine fchlammige, faulenbe Baffermaffe angesammelt hat, und bie mit allen .möglichen und unmöglichen Stoffen angefüllt werden und ichlimmer gum himmel ftinten, als die faule That bes Danentonigs Claudius.

Der Schreiber biefer Beilen gahlte am Camftag nicht weniger als 24 Bas gen, welche ju gleicher Beit ihren übelriechenben Inhalt, wie Ruchenabfalle, Thiertadaver, Stragentehricht, alte Lumpen, und allen möglichen fonftigen Schmus, in Die Difderiche Grube ent= leerten. Gine benachbarte Grube, Die einem gemiffen Lemte aus Late Biem gehört, mar ichwächer frequentirt, bafür roch aber ber Stoff ber bort abgelaben murde - verrotteter Ruhmift - um fo traftiger. Die Jauche bie fich auf ber Sohle biefer Grube angefammelt bat, zeigte eine tief buntelbraune Farbung und verpeftet bie Luft auf eine meite Entfernung hinaus. Wenn bie Rach= barn fich bas gefallen laffen, fo ift es eben ihre Sache, benn ber Befchmad itt Befchmadfache und über ibn lägt fich befanntlich nicht ftreiten. Wenn aber, und an biefer Stelle ift es fo, fich eine Soule in nächfter Rabe biefer Beftbeerbe befindet und bie armen Rinber gezwungen werben, bie graulichen Musbunftungen einzuathmen und bie vergif= tete Luft in ihren ichwachen Lungen gu verarbeiten, fo ift bas ein Berbrechen an der Gefundheit ber Rleinen, gegen bas öffentlich Front gemacht werben

Der Umftanb, bag zwifden biefen beiben Jauche-Tumpeln ein Teich liegt, aus bem eine Gisfabrit ihr Baffer bes gieht, bilbet für die Consumenten biefes Urtitels eine nicht zu unterschäßenbe Wefahr. Denn unfere Sausfrauen halten bas Gis fait in allen Fallen für einen fehr reinen Stoff, ben man ohne Bebenten in Getrante mijden und auf ben man ohne Gefahr Fleifch, Fifche und fonftige Speifen legen barf. Das Schlimmfte bei ber Gache ift

und bleibt, bag bas Gefundheitsamt biefen Gemeinschaben, ben gu befampfen feine beiligfte Bflicht mare, burch Ber= leihung eines formellen Erlaubnigichei= nes jogujagen fanctionirt hat. Polizei find unter biefen Umftanben bie Sanbe gebunden; bie Rachbaricaft aber und por Allem Die Schulbehörde follte ben rudfichtstofen Luftverpeftern ein energisches "Salt" gurufen.

Das Recht ber Burger auf möglichft gefunde Luft fteht boher als alle Bifche bes Befundheitsamtes, felbit wenn biefe eine auch noch fo fcon vertlaufulirte Erlaubnig" gemähren.

Ginen großen Digftanb auf ber im Mugemeinen als fanberften Stadttheil erflarten Rordfeite bilben auch bie am nördlichen Tunnel: u gange etablirten Baute- und Darm = Gefchafte. Der Beruch, ber bier herricht, ift namentlich an heißen Tagen fo etelhaft, bag er felbft ftartnervigen Leuten Uebelfeit verurfacht. Für Desinfection wirb ba gar nichts gethan, aber bie Dber=Infpectoren, Infpectoren, Agenten unb Poliziften u. f. m. bes Gefundheits= Umtes, welche tagtäglich bie abicheuliche Stelle paffiren, icheinen fammtlich ben Beruch verloren gu haben.

Unbers ift menigftens bas ftille Dulben einer fo gemeingefährlichen Rach= läffigfeit und Rudfichtslofigfeit nicht gu ertlaren. Derartige Gefchafte gehoren von Rechts wegen in bie Stodnarbs, am allerwenigften aber an bie ftartit frequentirte Stelle ber Morbfeite.

Rerns Reftaurant und Bier-Bault, 108 La Calle Str. Seute an Bapf: Anheufer Bufd Bilfe. ner, Budweifer und Burgunder, Blags Bribate Ctod, importirtes Bilfener, Mündener, Burgburger, Culmbacher, Ropenhagener.

Mus dem Fenfter gefturgt.

3m Tophus-Delirium fturate fich ges ftern ber 24jahrige James Rilfoire aus bem fenfter feiner, im zweiten Stods merte bes Saufes Do. 30 Locuft Str. gelegenen Bohnung. Der Bebauerns: werthe litt feit etwa zwei Wochen an einer bojen Rrantheit und hatte feit zwei Tagen faft ununterbrochen phantafirt. Seine Barterin hatte Die gange Racht hindurch fein Muge zugethan und mar gegen Morgen ericopft auf ihrem Stuble eingenidt. Durch ein Beraufc murbe fie aus bem Schlummer aufges foredt und fab ihren Bflegebefohlenen am offenen Fenfter fteben. Gie rief ibn an, er aber antwortete ihr mit einem gellenben Lachen und bevor fie fich's vers fab, mar er auf bas Tenfterbrett ge= fprungen und hatte fich topfüber auf bas Stragenpflafter gefturgt. Er mar auf ber Stelle tobt.

Das zweijahrige Gohnchen ber Familie Gorbon, Ralph mit Bornamen, fpielte geftern auf einem Stuble am Renfter ber im britten Stodwerte bes Saufes Do. 176 95. Str. belegenen elterlichen Bohnung, beugte fich binaus, verlor bas Gleichgewicht und fturgte auf bie Strafe binab. Das Rind erlitt fo fcmere Berlebungen, bag es nach tur-gem Leibent feinen Geift aufgab.

Buffete Lefes und Raudwagen laufen jest gwifden Chicago und St. Baul und Minneapolis auf ber "Rorth Beftern Limiteb". Abfahrt von Chicago um 6 Uhr Abenbs. Lidet . Office 208 Clart Str., und am Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str. Das Celbfimord Rapitel.

Zwei hotelgafte machen ihrem Leben ein Ende.

Mbtreten eines Schaufpielers von ber Buhne bes Bebend.

In ber County : Morgue liegt bie Leiche von Wilson Baller, eines Abvos faten, ber por einigen Tagen nach bem Bearl Botel, Do. 380 State Str., fam und geftern von bort nach bem Countys Sofpital gebracht merben mußte, mo er einige Stunden fpater ftarb. Gine argtliche Unterfuchung ergab,

bağ ber Tob bes Mannes in Folge bes Benuffes von Morphium eingetreten war. 211s er nach bem Sotel getommen mar, glaubte man guerft, er fei betrun= fen und Diemand fummerte fich weiter um ibn. Er blieb in feinem Bimmer bis Samftag Morgen, bann ging er aus und als er gurudtehrte, tamen bie Sotel=Bediensteten querft auf bie 3bee, bag er frant fein muffe. Gin berbeige= rufener Argt conftatirte Bergiftung und ordnete bie leberführung bes Mannes nach bem Sofpital an.

lleber bie Berhaltniffe Ballers ift menig befannt. Geine Frau ift, wie er einem Sotel=Clert ergablt batte, Die Tochter bes Brafibenten von ber erften Rationalbant in Cairo, 30. Leute. bie fruber mit ihm in Berührung ge= tommen find, behaupten, bag er ein Gewohnheitstrinter mar und Letteres mag mohl einer ber Grunbe für feinen Lebensüberbruß gemefen fein.

Das Sherman Soufe hat auch wieber einmal einen Gelbitmord zu verzeichnen. Derfelbe ereignete fich icon am Freitag Abend, boch murbe bie Leiche bes betref= fenben erft beinahe gange 24 Stunden inater entbedt.

Der Gelbstmorber ift ein gewiffer B. Byrne, ber fürglich aus Milmautee tam und fich am Donnerstag im Gherman Soufe einlogirte.

leber Die Berhaltniffe Bhrnes ließ fich folgenbes ermitteln: Er mar im Sabre 1864 in Geneca, La Galle County, 30., geboren und verheirathete fich vor etwa einem Jahre mit Mgnes Start, ber Tochter eines Raufmanns aus genanntem Ort. Er zog mit feiner jungen Frau nach Chicago, boch ift aus ben porliegenben Berichten nicht erficht: lich, auf welche Beife er feinen Lebens= unterhalt erworben hat. 3m Februar biefes Jahres ging er von Chicago fort und als er nach einigen Monaten gurud's tehrte, nahm er eine Stelle als Schantfellner in Rathmanns Billarb Salle an ber Ranbo'ph Gtr. an. Dort gog er am Mittwoch feinen fälligen Lobn und ging fort. Spater entbedte man, bak er einen, herrn Rathmann geborigen Repolper mitgenommen batte und bies brachte Diejenigen, welche in ben letten Tagen mit ihm vertehrt hatten, auf bie Bermuthung, bag er feinem Leben ein Ende machen murbe, boch niemanb mußte, wohin er fich gewenbet hatte.

Im Sotel hatte er fich eingeschloffen und fich auf feinen Tob porbereitet. Diemand will ben Schug, burch welchen er feinem Leben ein Enbe machte, gebort

haben.

Byrnes Gattin, bie gegenwärtig Do. 49 Laflin Str. mohnt, hatte ihn mah: rend ber letten Monate nicht mehr ge= feben. Mus Briefen, Die bei ber Leiche gefunden murben, ging hervor, bag er ftart mit anderen Frauensleuten vertebrt batte. Bahricheinlich bas lette Bort, bas er niebergeschrieben hatte, mar an Dottie Somers, No. 743 B. Mabijon Str., gerichtet. Der Bettel enthielt nichts weiter als ben zweimal wieber= bye, Dot. bolten Sat: "Good Berbem fand fich ein an Frau Rellie McGaron, Geneca, 3a., abreffirter Brief por.

Die Leiche befindet fich in ber Morgue. Michael Sanbed, ein No. 128 De Roven Str. mohnenber Schneiber nahm geftern Abend aus Lebensüberdrug eine ftarte Quantitat Arfenit, an welcher er eine halbe Stunbe fpater ftarb. Der Mann binterläßt eine gablreiche Ramilie in burftigen Umftanben. Dahrungs= forgen icheinen ihn in ben Tob getrieben gu haben.

Gin Schaufpieler Ramens C. B. Rayne murbe geftern aus feinem Quartier, Ro. 386 State Str., nach bem St. Lutas Bofpital gebracht. Er litt an ben Folgen bes Genuffes einer Dofis Laubanum. Ranne hat in letter Beit ftart getrunten und feine Betannten nehmen bies als Grund für feinen Les bensuberbrug an. Er wird feinen 3med erreichen, benn bie Mergte haben wenig ober gar feine Doffnung auf feine Wieberherftellung.

"Abendpoff", tägliche Auflage 35,600.

Die Blattbentfchen,

Die Convention ber Blattbeutichen Gilben und Bereine murbe am Samftag beendet. Es find biesmal eine befonders große Menge von Geschäften erlebigt worben. Sauptfächlich machte fich bas Beftreben, fammtliche plattbeutiche Bers einigungen im Lanbe gu centralifiren, bemertbar unb bie einleitenben Schritte bafür find gethan worben. Die enbails tige Erledigung ber Angelegenheit murbe ben einzelnen Logen und Bereinen gur Abftimmung überlaffen.

Befchloffen murbe, bie geheime Mb: ftimmung abguschaffen und bafür bie offene einguführen. Ferner murbe ein Comite ernannt, welches fich mit ber "Amneftie Affociation" gur Begnadis gung ber gefangenen Anarchiften in Bers bindung feten foll. Nachbenannte herren wurden als Be-

amte für bas nadfte Jahr ermahlt: Ers Grot-Meefter, Chler Goettiche; Grots Meefter, Chas. Jardom; 1. Grot=Dib= gefell, 28m. Raun; 2. Grot: Dibgefell, Bm. Gad; Grots Schrimer, Guno Rauert, 191 North Mve. (wieberer: mablt); Grot : Schabmeefter, Benry Roffom (wieberermahlt); Grot-Upfeber,

hans Luetje (wiederermählt); Grots Binnen-Bächter, F. Schofnecht; Grots Buten-Bächter, Ab. Doenig. Truftees: John Stade, Ch. Rarbach, Ch. Mundt. Beute finbet ber eigentliche Schlug ber Convention flatt und zwar burch ein Geft in Rubns Bart, bas beute Dittag burch einen großen Ausmarich eröffnet murbe. Babrenb bes Feftes finbet bie feierliche Inftallirung ber neuen Großs

Gin Bild aus der Grofftadt.

Eine arme frau mit vier Kindern schläft feit einer Woche auf der Strafe.

Gin junger Mann ale rettenber Gugel.

Frau Frant Rafferty und ihre vier fleinen Rinber foliefen alle Rachte ber letten Boche auf einem alten Divan auf ber Strafe. Um bie Bedauerns: werthen herum waren alle Sausgerath= ichaften ber ungludlichen Familie, bas einzige, mas Die Frau ihr Gigen nennt, aufgespeichert und auf einer am Boben ausgebreiteten Dede aber ichlief ber Gatte ber Frau und ber Bater ber Rinder geftern Abend feinen Raufch aus.

Die Frau mobute im Saufe Ro. 3919 Bentworth Ave. Der Mann ift ein Trunfenbolb und um fich und bie Rinber ju erhalten, mußte bie Frau vom Dor= gen bis ipat Abende Baide maiden. Den größten Theil bes Berbienftes trug aber ber Dann in Schnapswirthichaften. Da infolge beffen bie Diethe nicht begablt werben tonnte, feste ber Befiger bes genannten Baufes bie Leute einfach auf die Strafe.

Die Ungliidliche hatte nicht bie Dits tel, ein anderes Quartier gu miethen und fo blieb fie auf ber Strafe. Rachbarn brachten ihr und ben Rinbern gu effen, fo bag fie wenigftens vor Sunger ge fcutt maren. Gin Poligift, ber es nicht bulben wollte, bag bie Dobel auf ber Strafe fteben blieben, brobte geftern, er werbe "ben gangen Rrempel" an= fteden, wenn nicht Mues fofort wegge= bracht murbe. Der armen Frau irgenb eine ber mohlthätigen Gefellichaften gu nennen, fiel aber bem Blaurod nicht

Der Bufall führte einen jungen Mann, Ramens T. C. Copeland, Beamten ber Beltausftellung, in jene Gegend und gerührt von bem Unglud, gab er ber Frau fo viel Gelb, bag fie fich irgendmo einmiethen fonnte.

Die humane Society murbe von ber Sache verftanbigt.

Un die Redaction der ,, Abend: poft"!

Gehr häufig leje ich in Ihrem Blatt, bag Bferbe burchgeben und baburch mehr ober weniger Unbeil angerichtet wird. Lette Boche murbe fogar ein Mann bei einer berartigen Belegenheit getöbtet.

Go traurig bies an und fur fich ift, fo läßt es fich teinesmegs bestreiten, bag in ben meiften Gallen bie Lenter ber Pferbe felbit foulb find. Dan follte es taum glauben, mit welcher Rafinirts beit gerabe bas ebelfte Thier, bas Pferb, gequalt wirb, movon es fich oftmals bas burch zu befreien fucht, inbem es bavon= läuft. b. b. burchbrennt.

3ft es vielleicht teine Qualerei, ein Pferd fo turg aufzubinden, bag es bie Rafe fteil in bie Luft halten muß, ben Sals ftundenlang in gezwungener, un= naturlicher Lage, fo bag ihm bas Be= nid ftarr wird und fich ein ftechenber Schmerg an ber Salsmurgel einfinbet? Ja, Jeber tann bies an fich felbft erpro= ben, wenn er ben Sals ober ben Ropf unnatürlich gurudnimmt und in biefer Stellung verharrt. Rein Bunber, wenn bas fo gequalte Thier biefem Schmerg gu entfliehen versucht und - burch brennt. Abgejeben bavon, bag bas fo in bie Bugelfolter gepreßte Pferd fich nicht im geringften mit bem Ropf bes ftechenben Ungeziefers ermehren fann, mas auch fehr oft ein Grund bes Durche brennens ift, und bag es noch bei jedem Eritt einen Rud am Maul befommt.

Rum Minbeften bie Balfte aller Durchbrennereien ber Bferbe find auf Conto bes unfinnigen, thierqualerifchen Buturg=Mufbindens ber Bugel gu feben. Diefe Robeit mußte mit hoher Strafe belegt werden. Dicht bas eble, gebuls bige, fchwer gequalte und geplagte Bferb ber Urheber feines Davongebens, fonbern feine Feinbe und Beiniger, bie

Bielleicht tonnen Gie in Ihrem Blatte etwas bagu beitragen, bag vor= genannte Robeit etwas eingestellt mirb. Achtungsvoll Gin Lefer ber "Abenbpoft".

Union-Turngemeinde.

Das geftern im Brighton Bart von ber Union=Turngemeinde peranftaltete Schulerfest nahm einen prächtigen Berlauf. Der Marich von ber Salle gum Bart murbe programmmäßig angetreten und ftramm und abrett burchgeführt. Muf bem Reftplage nahmen gunachft bie Turnübungen bas Sauptintereffe in Infprud. Die fammtlichen Rummern murden mit großer Bracifion und Accus rateffe burchgeturnt und brachte Lehrern mie Gdulern ebenfo moblperbientes als rudhaltslofes Lob. Spater amufirte man fich bei Tang, Concert und Spiel auf's Allerbefte und fchieb mit bem fro= hen Bewußtfein, einen wirklich iconen und in jeber Begiehung genugreichen Tag verlebt gu haben. Die Leitung bes Geffes lag in ben Sanben bes Turns rathes. I



ein berabiciebeter Feuermann ber Jadfon Engine Co., Long Joland City, R. D., fagt. ju Beihnadten 1890 fonnte er eine Mahlgeit uur rieden, indem Magenbefchwerben ihn in einen furchtbaren Jufand berfett hatten. Im folgenden Commer ging er nach Europa feiner Gefundheit wegen, doch fehrbe er ungeheilt juriid. Im Gerbite entiglog en fich, mit

Sood's Carjaparilla eine gründliche Brode ju verfuden, und ju Meth-nachten hatte er einen borjüglichen Abpeiti, gefunde Berdauung und war vollfändig bergefieltt. Geine heitung war gänzlich hood's Carfaparilla jugu-ichreiben.

A. H. Revell & Co.

Bollständige Hausausstatter. Wabash Ave. und Adams Str.

Wir offeriren zum Dertauf Beginnend Montag

250 Rollen Capellry Bruffels

Teppiche

50C per Dars.

(Regulärer Breis 75c.) 175 Rollen

Tapellry Bruffels

Chamber Suits \$11.50.

von bem September-Berfauf. Jebes Gu ift vollftanbig und enthält bas Dreffing Caf Bettstelle und Rommobe:

500 Paar

Spigen-Hardiner

Neue Importation.

Parlor - Suils von 6 Stücken,

\$30, \$37.50 und \$48

Bluich Befat, ebenfo mit Bilton Rugs, ichnisten Rahmen, Sprungfeber = Enb folibem Gichenholz und Dahogany finif

Bebedt mit Geiben-Tapeftrys unb Seib

Rotig. Mir liefern in ber Glabt und Dorffähren bis Evanston im Roe Oat Part im Weiten und Hulman und Sch-Chi im Siden. Mar Maaren, die bom uns für Ber dung nach dem Land berkauft werben, werben

Ein elegantes, 5-Stild vierfach plattir Thee-Set, einschließlich einer großen Ra und Thee-Ranne, einem Zuderbehalter Dedel, einem inwendig vergolbeten Sahn Topf und einem inwendig vergolbeten gof becher, Satin finifheb unb Rococo = Bor

\$15.

(Regulärer Preis \$25.00.)

Defen und Range

Eine große und vollständige Auswahl. Gin einfacher Ofen-Rang

Bouftandig für nur..... \$13. Gin doppelter Ofen:Ran Bollftanbig für nur \$19.

Crockery. 112 Stück importirtes dekori

Dinner-Bet \$12.25

Wir tonnen Ihnen alle Sorten von for, Bobnzimmer-, Schlafzimmer-, Enfafzie, mer- und Küchen-Möbel, einschließlich perien, Borhängen, Garbinen, Tochiblen, Sibeboards, hall Stands, pen, Uhren, Dinner- und Thee-Sete, alle Handslütungs-Gegenstände zu besausiehrigen Preisen zeigen.

> Bargains in unferem September: Bertauf.

"Ein boler Geiff ber Tiefe hauft im Golb." G. hermegb. Die buftere beutfche Sage von bem berfentten Ribelungenichat und bem Unbeil, bas er mit fich bringe, hat noch viele alte und neue Seitenftude bei ben bericiebenen Bolfern, und nicht gulest auf bem ameritanischen Continent. Allenthalben in den Goldgegenden unferes Beftens begegnen wir, außer bie-Ien ortlichen Sagen mehr ober minder unbeimlicher Art. ber meitverbreiteten abergläubischen Borftellung, bag jeber Entbeder eines reichen Chelmetalllagers

ficherlich ein gewaltfames Ende finde. Un Beifpielen gur Unterftugung biefes Glaubens fehlt es mahrlich nicht. Man macht nicht weniger als 35 ober 40 Bergwertsentbeder nambaft, Die während eines verhaltnigmäßig furgen Beitraums eines ploglichen ober gewalt= famen Tobes, oder nach einem land= läufigen Musbrud "in ihren Stiefeln" geftorben find. Darunter find amolf in Wirthshaus- und fonftigen Reilereien ericoffen ober erftochen worben, fünf begingen Gelbitmorb, brei tamen in Erdrutiden um, fünf murben gu Raubern und Dorbern, geriethen in Ge: fangenicaft und murben auf verich ?= bene Arten bingerichtet; einer fturate fin eine beiße Quelle, und es wurde i'm buchfablich bas fleifch von den Anochen abgetocht; wieder Undere find in geheimnigvoller Beife verschwigten, ohne trauernde Gläubiger ju binterlaffen, haben alfo zweifelsohne einen tragifchen Zod gefunden.

George D. Frer jum Beifpiel, ber chemalige Millionar und Befiger bes "Frper Sill"-Bergwertes, hat fich in Denber entleibt, nachdem er ben legten Ridel ausgegeben, ber ibn bom Berbungern trennte. Der Entbeder bes befannten "Stanbarb"=Bergwertes in Californien murbe bon einer Lamine berichüttet. Den Oberft Story haben Die Rothbaute um die Ede gebracht. William Fairweather, ber die berühmte Alber Guld Mine" fand, ftarb am Säufer= und Berfolgungsmahn unter foredlichen Rafereien, nach zwei Jahren wüften Lebensmandels. Terrell ift in San Francisco an einer entfetlichen Rrantheit geftorben. Mus bem Befiger bes großen Bergwertes "Somestate" wurde ein Beglagerer, welcher erschof-fen wurde, mahrend er einen Omnibus ausraubte. John homer hat ebenfo, wie ber oben genannte Grher, in Noth und Bertommenheit eine freiwillige Schnellfahrt in bas Jenfeits gemacht. Plummer, auch "Montana" genannt, ber Entbeder bes reichften Bergwerts ber Welt und ehemals "Sheriff des größten Countys in ben Ber. Staaten", murbe ichlieglich an feinem eige= nen Galgen aufgehängt!

Gine folche Lifte tann Ginen orbentlich grufeln machen. Es ift aber nicht ju bergeffen, bag in einem Beruf bon o abenteuerlichem Unftrich - in einem Beruf noch bagu, ber biele feiner Stin= ger für jede andere, folide Thatigfeit perdirbi, auch nachdem ihnen Fortuna ben Ruden getehrt - und bei einer entiprechenben Umgebung nichts befon= bers Bunberbares an häufigen gewaltamen Tobesfällen ift.

Huch eine Stimme jur Berliner Beltausftellung .

Ueber bas Projett einer beutschen Beltausstellung urtheilt Abg. Bamberger gerade fo tuhl, wie Reichstanzler Braf Caprivi. Die Ausstellungefrage fei in erster Linie eine rein wirthschaft= liche Frage gewesen. Er bestreite, daß Musftellungen beute noch entfernt diefelbe wirthichaftliche Bedeutung hatten, wie früher. Als bor biergig Jahren England bamit borging, mar bie neue Mera ber Teonit auf ihrem erften Giegeszug begriffen. Es gab noch wenig fenbahnen, taum elettrifche Berbinbungen, bom Telephon noch feine Ub= Da tonnte bie Menichbeit auf ben Gebanten tommen, fich ihren ungeeuren Fortidritt und feine Berbeikun= en bor Mugen ju führen. Beute ift ies Bunber bis in's Dorf bes Weftandes verwirklicht und in's allgemeine ewußtfein gedrungen. Ber fich beehren wolle, aus technischer Wigbegier u theoretischen oder praktischen Zweden, ber wer sich über Bezugsquellen and Spezialitäten orientiren will, ber at beute viel beffere und einfachere Beegenheit dazu, als durch den Besuch iner Ausstellung. Jebe neue Beltiusftellung hat ihre Borgangerin an chaugepränge für die gaffenbe Menge bertroffen. Es ift ja auch gang hubich. ie Menfcheit ju amufiren. Aber eine ohe That, die große individuelle und aatlice Roften rechtfertigt, ift es nicht. In Bezug auf eine Berliner Beltusitellung insbesondere bemertt Aba amberger noch Folgendes: "Berlin ift danntlich biejenige europäische Broßabt, die in der rapideften Bormartsewegung an Bahl und Ausdehnung griffen ift. Schon ein fo fcnelles achsthum ift, wie beim menschlichen orper, nicht ohne Gefahr. Soll nun iefe ganz spontane Entwicklung noch nter ben Drud einer fünftlichen Richung gestellt werden, die nicht nach mem bauernben 3wed bemeffen ift, onbern für einen, ber nach Jahrestift wieder in Richts vergeht, fo wird ies Bachsthum mit einem gang benderen Schaben bedroht und geradein's Ungefunde getrieben. Paris ein Centralpuntt, ber Jahr aus br ein für bie Beluftigung und ben rus des Erdballs organifirt ift. Es ucht blos ein Supplement für bie aftellung gefcaffen ju merben, und gefdieht befanntlich mit einem lent und hilfsmitteln, bon benen rubig gesteben dürfen, daß fie in elin für einmalige Beranftaltungen gur Berfügung fteben. ltausstellungen überdies, auch vielbie, mit bem Glud nicht immer nd in Sand gehen, hat Wien 1873

t die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Folgende Batente murben für bie am 13. September 1892 endigende Boche an Chicagoer Erfinder verabfolgt:

Ramin: E. B. Benbuo. Gelbregifteir-Apparat: U. A. Planchard. Elefteisches Licht: E. R. Crolins. Andarat jum Gieben chlindrifcher Körper: W. Farnum. . Farnum.
Bagenachien-Biegborrichtung: O. A. Goldsworthy.
Späne-Waldmaschine: R. H. Herber.
Wetallener Behalter: F. H. H. Hillson.
Vijendachingaen-Auppelung: I. A. Hinfon.
Rappichachtel: B. H. Howe.
Rifte: B. H. Howe.
Tuchfate-Maschine: G. T. Lockwood u. G. K.
Mite.

enbahnwagen-Kuppelung: A. C. McCord. ichemangel: E. A. Ovefon. Bafdemangel: C. A. Ovefon. Kranich: G. B. Patnol. Drahtspanner für elektrische Lampenpfosten: C. A. erlen: C. A. Reade. ubfmaschinen-Bentil: E. L. Sauer. enbrennen: G. L. Thompson. nbahnwagen-Kuppelung: G. W. Wissinson.

Musgezeichnete Abendicule.

Die Raten für bie Abenbichule bes Bryant & Stratton Bufineg-College find: Gin Monat, \$5; brei Monat, \$12; fechs Monat, \$21; fieben Monat, Englifd, Geichafts, Stenogra= phie und Schonfdrift=Curfe; Diefelben Lehrer als in ber Tagfchule; prachtvol: ler Catalog frei; tommt und fprecht perfonlich mit herrn Bryant.

Salbe Maten.

Sept. 27 und Oft. 25 pia Minois Central, wegen ber Berbit-Greurfionen, Billete gu halben Raten am 27. Gept. nach Buntten westlich, fübmestlich und füdlich, incl. Siour City und Siour Falls. 2m 27. Gept. und 25. Oct. nach Buntten fübmeftlich und füblich. incl. Memphis, New Orleans und Mo: bile. Sept. 19, 20, 25.

Musgezeichnete Bedienung in den

ift einer ber Borguge bes "Rorth Beftern Limiteb", welcher von Chicago nach St. Baul und Minneapolis taglich um 6 Uhr Abends über bie Rorth Beftern=Linie abfahrt.

Großer Heberzieher-Verkauf Drei Zaae

Montag, Dienftag und Mittwoch

Bei MOSSLERS

Monroe Strasse

Auswahl von hundert \$20 und \$25 auf Bestellung gemachten Mebergiehern in Meltons, Kerfeys und Cheviots, für

Behn Dollars. \$10 Behn Dollars.

Mußerdem haben wir einen prächtigen Dorrath der neuesten Muster in auf Bestellung gemachten Uebergiehern, die wir wie folgt verkaufen: \$20.00 Tailor-mabe Hebergieber ... \$12.50 \$30.00 Zailor-made Hebergieher ... \$15.00 \$35.00 Tailor-made Hebergieber . \$17.50

\$50.00 Tailor-mabe Hebergicher ... \$25.00 Muf Beftellung gemachte \$40 Prince Alberts in grau ober Diagonal, Seide . Dorftog und eingefaßt, diese Woche \$16.50.

\$40.00 Tailor-made Hebergieher ... \$20.00

Abends offen bis 8 Uhr. Alle Menderungen, um ein gutes



Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das unser geliebter Gatte und Bater Johann Sied unser geliebter Gatte und Bater Johann Schieben ist. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 20. September, 10 Uhr Worgens, vom Trauersausse, 660 Worgan Str., aus, nach der St. Fransiscus-Krich und das dan dach dem St. Marienskrichen flatt. Um ftilles Besseid bitten die begrüttben dienterbliebenen. rubten hinterbliebenen. Daria Stod, Gattin, nebft Rindern.

Hermit staten wir den Mitgliedern des Lincoln frauen-Bereins, sowie dem "Allten Deutschen Frauenserein", der Concordia Loge Bo. 875 K. u. L. of S., c. Sherein Roge R. of R., dem Arieger und MitistreBerein von Süb-Chicago und allen anderen Berinen, Freunden und Besannten, wolche dei dem Begräbnih unserer innig geliebten Gattin und Mutter o rege Theilnahme bezeugten, unseren innigsten Dank 16.



Charles Burmeister, Leichenbestatter, 14sep, 3m 301 und 303 Larrabee Str. — Telephon Rorth 185.

Jungs holt fast!

De Mitglieder des "Blattbuttschen Bereens bou Chicago" find biermit erjöcht, sid Donnecktag Bends 8 Uhr, den 22. d. M., int Bereins: Vocal, Uhlich & Halle, to eener ExtraBerjammlung intofium, um Mittel un Wege to ergriedpen, um de Roth unseere damburger Kandbuld bo beel as in unsern Krästen to unnerstütten un to limbern.

Möchtet Ihr gute Kleider And find Sie ein wenig knapp an Geld !

Wir machen herren-Rleiber nach Daag fo billig wie bie Billiaften, und Sie fonnen die Rleiber in leichten Abgablungen bezahlen. Derren Ricider, Damen Jadets u. Stoffe, u. f. m.

HECKER & MIESNER, 175 &d Calle. Gee Mouroc Str., Simmer 48. Rebut ben Clevetor. 19jeb, 1m

Dr. T. J. BLUTHARDT.
428 Eim Str. 8—9 Morgens, 7—8 Abends.
telephon North 552.
Office: Benetian Building, 34 Wasbington Str.
flumer 617—618. Telephon Main 3834.— Stunden
17(e),11,e.o.d.

Reue Patente. Die Befte

Arznet

für alle Arten bon Blut- Arantheiten,

Amer's Har saparilla

ftellt die Gefundheit wieber her und bemahrt fie. Beilt Andere, wird bich heilen.

Dentides

Demokralisches gauptquartier 167 G. Bafhington Gtr., Bimmer 13 unb 14. neben bem Staatsgeitungs=Bebaube.

Offen täglich von 9 21hr Morgens an.

Ber den reich illustrirten , Ruftigen noch nicht gesehen dar, sollte, ebe er einen andern faust, benselben ansehen. Zu haben bei allen News-Stores, Zeitungsträgern und Bücher-Agenten. domobbe

Trodener Sunde: Mift, in fleinen und großen Quantitäten, wird zum höch-ften Preise gefauft. Chicago Atd Globe Mfg. Co. Tannerb, momisa, Imo Citon Ave., nabe Brabley Str.

1 Cent das Wort für alle Angeigen

Aleine Anzeigen.

Berlangi: Danner und Quaben.

Berlangt: Gin Junge, an Brob gu arbeiten. 350 Berlangt: Ein junger Mann, ber icon im Saloon gearbeitet bat. Muß flint fein und etwas bon ber Bar versteben. 562 R. Salteb Str., Ede Rees. Berlangt: Gin lebiger Schuhmacher auf Reparatur Arbeit. 25 R. Salfteb Str. mob Berlangt: Gute Rodichneiber und Bufbelmen. 378 Centre Str., nabe Lincoln Abe. Berlangt: Gin junger Mann, um Baderwagen gu treiben. 3138 Ballace Str. Berlangt: Gin ftarter Junge ober junger Dann. 732 Belmont Ave., im Mobelgeichaft. Berlangt: Ein guter ftarter Junge im Meat Mar-fet. 816 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin Sofenmacher. 384 Belben Ube., Berlangt: Zwei gute, ehrliche Jungen, 15 bis 16 gabre alt, auf 7 Wochen. \$3 per Roche. Miffen gut hreiben konnen. Zu erfragen Zimmer 23, 122 La Solle Str.

Berlangt: Ein lediger Schuhmacher, um aufs Land u gehen. S:etige Arbeit, Zu erfragen bet L. L. ferris, 225 Jacofon Str. mod Berlangt: Junge in Baderei, an Brob. Einer, ber con baran gearbeitet bat, wird borgezogen. 68 Berlangt: Junger Mann als Borter. 27 G. Gul-Berlangt: Junge bon 15-17 Jahren, an Cates

Berlangt: Gin guter Bader an Cafes. 2845 Arche Berlangt: Ein guter Stripper-Junge, ber Luft hat Ligarrenmachen zu lernen. 70 5. Abe. Berlangt: Gin Cafe-Bader, ber felbftftanbig arbeiter unt. 396 28. Divifion Etr. Berlangt: Bridleger und gewöhnliche Arbeiter an Obio Str. und Centre Abe. mobimi Berlangt: 2 Schindler für ftetige Arbeit. 315 23. Berlangt: Etliche gute Jungens. Rachzufragen 508 Blue Jsland Abe., 1 Treppe hoch.

Berlangt: Fuhrmann. 468 Loomis Str. Berlangt: Ein fraftiger Junge in ber Baderei an Beeb und Cafes. Aur Tagesarbeit. 2437 Wentsworth Abe. Berlangt: Gin Mann jum Gefdirrwaften. 18} C. Duinch Str. Berlangt: 15 Jungens, um in einer Fabrit ju ars beiten. 212 B. Bolf Str. mobi Berlangt: Ein junger lediger Gärtner, welchet beutsch und englisch spricht. 1601 R. Roben Str. Lake Biew.

Berlangt: Ein junger lebiger Mann als Barkeber. Muß Lunchbar tenden und darf feine Arbeit scheuen. Ferner ein junger Mann jum Saloon Keinmachen und Bebienung der Booltische. Etteige Riche für geeignete Bersonen. Kühnan's Place, 207 und 200

Verlangt: Journeyman-Schneiber, um auf turze Entfernung aus der Stadt zu geben. Stetige Arbeit. Rachzufragen im Koll-Departement von A. C. Wachs-muth u. Co., 122 und 124 Market Str. Berlangt: Robrarbeiter in ben Chicago Rattan u. Reed Worfs. 61, 63und 65 Cipbourn Place. Berfangt: Gin guter Somieb und ein Junge gum Bernen. 548 31. Str. Berlangt: Eine britte Sand an Brob. 38 R. Sals fteb Str., 3. Stod.

Berlangt: 2 Schneiber auf Cuftom: Arbeit. 152 Canalport Abe.

Berlangt: Ein junger Mann, welcher schon an Cales gearbeitet hat. Näheres 500 BB. 12. Str. Berlangt: Tüchtige Agenten. Sobe Commission. 79 Dearborn Str., Zimmer 919. Berlangt: Debrere ftarte junge Burichen. Mariball u. Co., 42 B. Dibifion Str. mobi Berlangt: 500 Eisenbahn und Sägemühlenarbeiter für das nörbliche Wiscanfin und Michigan. Dieies ist der richtige Plat für Winter-Arbeit. 200 für Farmen, Steinbriche und Draht-Fabrien, nach der Stadt; freie Fahrt und guter Lohn. In Roh Arbeits Agentur, 2 S. Market Str., oden. 19sed, im Berlangt: Gin Farmarbeiter, in ber Rabe Chis cagos. 971 G. Ban Buren Str. Berlangt: Gin guter Berfaufer. 1031 Dilmante Berlangt: Ein Schneiber. Frijch eingewanderter borgezogen. 798 B. Late Str. mobi

Berlangt: Gin guter Borter, muß auch in ber Rüche nithelfen. R. B. Ede 5. Abe. und Rabison Str., Berlangt: Gin guter Farber. 899 Milmaufce Abe. Berlangt: Abbügler an feinen Shoproden, 510 R. Baulina Str. famo Berlangt: 4 gute Carpenters für Finifen. 35 Grobe Ct. Berlangt: Ein guter Bladimith, ger Pferbe befchlagen tann. 2355 S. Salfteb Str. famo Berlangt: Clerks und Ofenbuher in zweien unserer Fisenwaarengeschäfte. 700 Lincoln Ave., 154 Rorth Berlangt: 2 gute Mefferschmiebe. Bei Bin. Burt, 227 G. Randolph Str. famo Berlangt: 2 Bufbelmen. 126 Dearborn Str. Ganpt-Floor. Berlangt: I Roch für Abbijon. Man fpreche bot bei A. Majder, 180 Ranbolph Str. famo Berlangt: Bute Schneiber an Majdinen. 712 Ra-friamo Berlangt: Gute Colporteure für Biider, Zeitschristen, Ratenber, usw., bei Wochenlohn und Commission. Bleich, 377 E. North Ave. friamo Berlangt: Ein Junge von 14-15 Jahren, Pfeed au besorgen und fic nünlich zu machen. 395 Larrabee Str. 1djeb, lw Berlangt: Gin Commiffion Driber. 3525 G. Cals fteb Str. frjamo

Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Pabrifen. Berlangt: Erfahrene Rahmajdinenmabden. 172 G. Berlangt: Dajdinenmabden an hofen. 773 R. Berlangt: Mehrere erfahrene Mafdinenmadden an Shoproden. Radgufragen 642 Couthport Abe., nabe Berlangt: Gin Mabden, welches gereinigte und ge-farbte Sachen biggeln fann, in Farberet; auch ein Mabden im Saushalt. 1658 R. Clarf Str., Lafe Biew, Farberet. Berlangt: 50 Belgnäherinnen. Auch ein Rabden um Lernen. 74 G. Mabifon Str. Berlangt: 3 gute Sandmabden, an Roden gu nas ben. 756 Southport Abe. Berlangt: Dame jum Buidneiben und Rieiberma. chen gu erlernen. 734 Clybourn Ube. Biep, 4fa4mo4mi

Berlangt: Gute handnäherin. 712 Racine Mbe. Berlangt: Maschinens und Handmadden an Shop: Roden. 203 Washburn Avc. bofrsame Röden. 2008 RISglydurn wor.

Berlangt: Damen und Mädchen, um Mahnehmen, Zuichneiben, Anpoffen, Drapertien, Räben und Ain-fertigen von Damen: und Kinder-Garderoben aller Ertigen von Damen: und Kinder-Garderoben aller Art zu erfernen. Leichte Kedingung, leichte Mei-ktobe. Unterricht Tags und Abends. 212 S. Hal-Jied, die Berlangt: Gute Canbnaberin. 712 Racine Abe.

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit 33 S. Morgan Str., Saloon. modim Berlangt: Madden oder Frau für Ruche. 1218 3. 12. Str. wob Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen, bas wa-ichen und bügeln fann, in einer fleinen Familie. 381 Blue Island Ave., 2 Treppen. Berloren: Gelles, junges, frankes Hinden, in der Rabe von Einbourn Abe. und Willow Str., am Sonntag Albend. Gegen gute Belohnung abzugeben 417 La Salle Abe. modi

Berlangt: Ein deutsches Madden. Duß gut fochen fönnen. In einer fleinen Familie. 17 Late Biew Abe., nabe Fullerton Abe., dem Lincoln Part gegen-Berlangt: Gin Dabchen für zweite Arbeit. 503 Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 399 E. Rorth Abe., 2. Flat. modi Berlangt: Gin gutes Rinbermabden. 597 R. Boob Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit; gu ter Lohn. 571 E. Divifion Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie. 518 G. Divifion Str. Berlangt: Gin gutes Mädchen für allgemeine Haus-arbeit in kleiner Familie. 611 Blue Island Abe., nahe 19. Str. mob Berlangt: Ein Mabden bon 15-16 3abren. 494 28. 12. Str. Berlangt: Eine Frau ober Mabden für Saus-reinmachen. 149 E. Indiana Str. Berlangt: Ein tuchtiges Mabchen für Sausarbeit und im Saben gu belfen. 879 B. Rorth Abe. Berlangt: Zuberläffiges Mabchen für allgemeine hausarbeit. Guter Lohn, Rachaufragen 1229 S.

Berlangt: Gutes Dienstmäbchen für allgemeine Sausarbeit. 62 Eincoln Abe., 1. Flat. Berlangt: Ein gutes, startes Mädchen für allgemein hausarbeit. 430 Clebeland Abe., 1. Floor. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen 37 Lincoln Abe. Berlangt: Röchinnen, Zimmermädden, Sausmäd-den für Sotels, Restaurants und Aribatsamilien, Sereschaften belieben vorzuspiechen im Settlenvermitt-lungs-Bureau bei Frau Beters, 225 Varrabee Str.

Berlangt: Ein gutes Mäbchen in kleiner Familie. Guter Lohn. 37 Lincoln Place, zwischen Garfielb und Webster, 2. Flat. modi Berlangt: Gin Dabchen für ameite Arbeit und Rin-Abams, nabe Lincoln Berlangt: Gine perfette beutsche Röchin. Referengen. Rachgufragen 603 Dearborn Abe. Berlangt: Gin Mabden in fleiner Familie. 1066 Berlangt: Gine gute Lunch-Röchin. Guter Lohn. Berlangt: Starfes Dabchen für Sausarbeit. 380 Berlangt: Ein beutsches Mabden für Sausarbeit. Rleine Familie. 771 Larrabee Etr. Berlangt: Gin Madden um bei ber Sausarbeit gu jelfen. 243 Sheffield Abe.

Berlangt: Eine in ben mittleren Jahren stehende Frau, auch mit einem Kinde, die mäßige Ansprüche macht, um eine kleine Saushaltung zu fübren. Gute beimath. Auch willens, bei einer alleinstehenden Frau ohne andere Koftgänger zu boarden. Schwädbin vorgezogen. Abr. F. 234 Abendpost. Berlangt: Junges Mädchen um in ber hausarbeit u belfen. Deutsches ober ichwedisches borgezogen. Berlangt: Gin Rinbermadchen für Gefchirrmafchen. 81 5. Abe., Restaurant.

Berlaugt: Gin gutes Mabchen fitr Kitche und all-gemeine hausarbeit. Guter fietiger Plat für die ge-eignete Berson. Kilhnan's Place, 207 und 2009 S. holite Str. mobi Berlangt: Deutsches Madchen gesetzen Alters in Kinde und Hausarbeit gut ersabren, für kieine Fa-milie, in Albuquerque. Rew Mexico. Hober Lohn. Reise frei. 187 Bellington Ave., nabe Cibbourn Ave., Lake Biew.

Berlangt: Ein tüchtiges Mäbchen für allgemeine hausarbeit i neiner Familie von zwei Bersonen. Drs. E. hattensaur, 446 Seminary Abe. Berlangt: Gutes Mabden für fleine beutiche Fa-milie. 1249 George Str., nabe Seminary Abe., 1. Berlangt: Röchin, Mabden für allgemeine Gaus-arbeit, zweite und Rinbermadden. 2725 Cottage Grove Ave. Frau & Beifer. 19fep, lm Berlangt: Gutes Mabden, um bei ber Qausarbeit gu belfen. 541 Clebeland Abe.

Berlangt: Ein gutes Mäbchen, welches zu Haufe schlafen tann, für Rüchenarbeit. 224 Fullerton Abe. Berlangt: Ein gutes beutsches Madchen. 3558 Emerald Abe. Berlangt: Reinliches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3310 S. Salfteb Str. mobi Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für all-gemeine Sausarbeit. 3608 G. Salfted Str. mobi Berlangt: Ein accurates Madden, bas toden tann, für eine fleine Familie. Guter Lohn. 1932 Dafbale Abe., Lake Biew. Berlangt: Ein gutes Mabchen für zweite Arbeit und auf Kinder aufzupaffen. Rachzufragen 170 Lo-ruft Str.

Berlangt: Ein beutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. Gutes heim, 446 B. Chicago Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 491 R. Alfe-Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit. 270 S. Salfteb Str. mobi Berlangt: Berlangt: Eine perfette Röchin für ein Restaurant. Bester Lohn und steitger Plat. Reubers gers Restaurant, 157 5. Abe. Berlangt: Ein gutes beutsches Madchen für allge-meine Hausarbeit; muß etwas vom Rochen verstehen. 206 BB. 12. Str. Berlangt: Gin nettes Dienstmädden. Rachzufragen 421 Bebiter Abe., im Laben. famo Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 462 Webfter Abe, famobi

Berlangt: Ein Mabden in einer fleinen beutschen Familie. 155 Dahton Str. Berlangt: Ein Mabchen, bas ber Sausfrau bebilf-fich fein kann und mit Kinbern umzugeben weiß. 711 B. 21. Str. Berlangt: Ein anftändiges Madchen für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. Mus gute Empfehlungen haben. 654 Fullerton Avr. samobi Berlangt: Gin beutsches Dabchen fur gemöhnliche Sausarbeit, 3657 G. Salfteb Str. famobi \$50 Belobnung für jeben Fall von hautfrunt-beit, granulieren Angenildern, Musichlag ober Die morrhoiden, ben Gollivers hermit-Salte nich beilt. Soe die Schachtel. App u. Gons, 199 Mandolps Bertangt: Dienstmädden und Leute, welche Löhne zum Eincaffren haben. Lohn gratis eincaffret. 700 Welt Lafe Str. 4m3, frmomi, bwo

Berlangt: Frauen und Dabhen.

Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeinenteit. 279 La Salle Abe. Berlangt: Gin tuchtiges Ruchenmabchen. 194 S. Clart Str., Bajement. Berlangt: Ein beutsches Mädchen für gewöhnsich Berlangt: Gin beutsches Mabchen für allgemein bausarbeit. 272 B. Chicago Ave., im Store. Berlangt: Mädchen, welches mit einem Bahy um geben kann. Hoher Lohn. 655 R. Park Ave., & Floor. mol Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbett. 266

Berlangt: Ein gutes beutides Dabden für allge-neine Sausarbeit. Dug englifch iprechen. 2203 Ur-Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus-rbeit, Rleine Familie. 1116 Montana Abe., nab. Racine Abe. Berlangt: Röchinnen und Mädchen für alle Squas-arbeit, auch frisch eingewanderte Rädchen erhalten bie besten Pläge auf ber Sübseite, bei Mrs. Rubn. 3107 Prairie Abe. Berlangt: Ein Dabchen für allgemeine Sausarbeit, Berlangt: 1000 Sausmädden, Zimmermäden, Ain-bermädden, Lunch-Ködinnen, Diningroom-Mädden, Storemädden, Geschirtvoschmädden, eingebanderte Mädden, Saushälterinnen, zweite Mädden für Pri-sotfamtlien, Hotels, Baardinghäufer und Acftaurants. Miedlinds Stellenbermittlungs-Burcau, 587 Jarrabe

Betlangt: Sofort, Köchinnen, Hausarbeit, pweite Arbeit, Rinbermadocen und eingewanderte Madchen für die besten Placke in ben seinsten Familien bei hosen Lohn, immer ju haben an ber Subjette bei Frau Gerson, 2837 Wabash Abe.

Berlangt: 100 Mädchen im Stellungsbermittlungs-burcau der Westseite bon Frau Gras, 494 B. 12. St. Rabden erhalten Stellen frei. mail1,6ms Macgent erguten Bedinnen, Mäbden für zweite Ar-beit, hausarbeit und Kindermäden. herricatien telieben borgusprechen bei Frau Schieft, 159 B. 18.

Stellungen fuchen: Danner.

Gesucht: Lunger, anständiger und zuberlässiger Mann, erst über See gesommen, wünscht als Herr-schafts-Diener Stellung. Abresse: F. 229, Abendpost. Gesucht: Junger, frisch eingewanderter, beutsche Kaufmann, mit iconer Sanbichrift, such Beschäftigung. F. 219 Abendpoft. Gefucht: Ein junger Deutscher, in Rüchenarbeit be-vandert, jucht Beschäftigung. Abreffe: G. 215 Abend-

Befucht: Ein tildtiger Zuschneiber für herren-Aus-flattungswaaren, fucht Stellung. 61 Edgemont Abe. Gefucht: Junger Mann fucht leichtere, aber beftan: ige Arbeit. Ubr. D. 228 Abendpoft. Gesucht: Ein nichterner Mann, der lange Jahre im Bein: und Schnads Wholesale Geschäft thätig war, ucht beständige Stelle. Abr. O 255 Abendhoft Gefucht: Junger Mann sucht Beschäftigung als Baiter. Abr. E. 89 Abendpoft.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter junger Mann ucht Beschäftigung. B. Larin, 107 Clipbourn Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. Gesucht: Eine Frau mit einem 3 Jahre alten Kinde jucht Stelle als Haushälterin. Sieht mehr auf stetige Heimath, als auf hohen Lohn. 151 Jacon Grr., hinten.

Alexanders Geheimpolizet-Agenetur, 181 B. Radison Str., Ede Helbe Str., Jimmer 21. dringt irgend etwas in Ersabrung auf privatem Wege, s. D. fucht Verschwundene, Gattin, Gattinnen oder Berlobte. Alle ungliedlichen Chesandbeite der Schaftler unterlucht und Seweite gesammelt. Auch alle Fälle von Dielbiad, Kadveret und Schwinkele untersucht und die Fälle von Dielbiad, Kadveret und Schwinkele untersucht und die Schwinkele untersucht und die Schwinkele untersucht und die Schwinkele untersucht und die Schwinkele untersucht und Ihren die Verleichen Leckenstelle, werden der Kamilien-Misslich wenn außer haufe, wird überwacht und über besten Aufen und Teiten gename Verichte geltes fetet. In irgenibelischen Verlegenbeiten sonnum Sie zu uns und vor werden der indigen Schwinkelsachen wird ertheit. Wir find die einzige beutsche Vollzel-Agentur in Chicago. Auch Sonntags offen die Luft Prittags.

Löhne collectirt. Allen Rechts-Angelegenheiten wird prompte und forgfältige Aufmerkamkeit geichent. Schabenersatklagen eine Specialität. 162 Maibington bet., Zimmer 36. Suche Gottlob Bils Aufenthalt zu erfahren. Schwa-er Julius hoffmann, Auftin, Il. -bi

Johann Jurian bon Gebot, Unter Krain, Oefter reich, wird erfucht, feine Abreffe an feine Schwefter, 345 Milmaufter Abee, ju fenden ober bon fich hörens ju laffen. Sophie Jurian, 345 Milwaufee Abe.

Bunfche herrn und Frau Lang aus Wien gu feben. Jatob Gibenfchüt, 1401 Dichigan Abe. famo Plüsch-Cloats werden gereinigt, gesteamt, gefuttert und modernisirt. 212 S. Halsted Str. 9jep,bu Rarl Arebs, meine Abreffe ift 241 B. Congres Indiana Str. Schidt Boftfarte; werbe

Ebw. A. Ring, Anwalt, 134 Mashington Str., Zimmer 1119. Abstrace gebruft. \$5 und bariber. Mäßige Preise für Brozesse. Aath gratis. 15ja,1j M. Schult, Architett, 764 Milmautee Ave. Auf-träge brieflich entgegengenommen. 17a,1m

Heirathsgesuche.

Deirathsgejuch: Ein gebildeter Wittwer, Dreisiger, mit Befigtbum, eigenem Geschäft und iconem Deim, winficht die Bekanntschaft eines bermägenben, ftrebeinem Mädgens ober Wittwo obne Kinder; guter Charafter hauptsade, Confession Rebenjade; behats Berbeirathung. Bermittler verbeten! Abreffe: G. 210, Abendock.

Heirathsgesuch: Eine gebilbete Wittwe, in ben 40er Jahren, mit eigenem Seim, wünscht mit einem handbieter ober Geschäftsmann in bemielben Alter, bon gutem Charafter und angenehmen Meußern, mit fletigem Berbienst und etwas Bermögen bekannt zu berben. Rein anderer braucht fich zu melben. Abe. G. 230 Abendbost. Seirathsgesuch: Ein gebildeter, hauslicher junger Mann, 26 Jahre alt, von angenehmen Aeußern, wünsch bedafs She die Bekanntschaft einer jungen Dame. Bhotographie erwinisch und retournitt. Strengste Berschwiegenheit. Abr. S. 98 Abendvock,

Bither-Unterricht ertheilt bon Fraulein D. Müller, 426 Milwautee Abe. 119feb, 1m Unterricht im Englischen, Sch für der Monate. Gensto, Unterricht in Stenographie. Buchgaltung, usw. Tags und Weenhitunden. Nissen's Bufines College, 467 Milwauter Ave., Ede Ebicago Ave.

Berfchiedenes.

Berloren: Langhaariger, braun und weißer Jagds-hund; hatte Licenz am Hallsband. Wiederbringer et-hält Belohnung. 1880 E. North Abe. Mergilides.

Chicago Medical und Surgical Inftinte, Wabaib Abe., Ede Ban Bu-ren Str., Auditorium Blod. Eine requläre Faulität von bedeutenden Specialiften. Consultation und 160 Seiten fartes Buch fret. Postgebühr 10c. Alle Krantheiten gebeitt. Alle Augen und Obrenleiben gebeilt. Alle Muggen und Obrenleiben gebeilt. Alle mundarzistigen Operationen ge-flieder gebeilt. Alle mundarzistigen Operationen ge-ichidt ausgeführt. Alle dronischen und Rerven-trantheiten eine Spezialität. Mai9—6m Brivates heim für Damen vor und nach der Ents bindung. Badies adoptirt. Alle Frauenteiden mit Erfolg behandelt. Unfrucktarkeit eründlich kurirt. Perije jufriedenkellend. Auskunft krei. Berfowie-genheit zugesichert. Mrs. Dr. Javo, 497 Bb. Non-roe Str. 2fpt, im

Frauen frant beiten erfolgreich behandelt, Bejärige Erfabrung. Dr. Mösch, Jimmer 20, 113 Banns, Ede non Claef. Sporchkunden von 1 bis 4, Sonntags tom 1 bis 2. Dr. Louifa Sagenow, beutsche Merztin, 824 M. Mabison Str., behandelt alle Frauenkrants beiten, incl. Unregelmäßigkeiten, mit ficherem Er folg, ohne Operationen. Erfter Rlaffe Privatheim, 20jabrige Brazis.

Brivatheim für Dauten, bei liebevoller und biffiger Behaudlung. Dr. Unna Beder, graduirte und ftats lich abprodicte Geburtshelferin. 512 Aobie Str., unde Milwaules Ave. Bribatheim für Tamen, die ihre Rieberfunft er-warten. Annahme von Babies vermittelt. Beband-lung aller Frauentfanheiten. Errenft Berfchwiegen-beit. Frau Por. Schwarj, 279 B. Wams Str. im

Die "Abendboft" ift noch immer threm Grundiate tren, alles Biffenswerthe in mögliche gebrängter und fahlicher Berm milluteilen.

Befdaftsgelegenbeiten.

Bu verfaufen: Wegen Aufgabe bes Cigarren:Fabri: nions: Befcafts, Formen, Breffen, ufm. 70 5. Ane. \$175 taufen meinen erstellasse Cigarrenstore, 130 B. Nabison Str. Billige Rente, mit Wohnung; schöne darrichtung, werth das Loppelte. bertaufen: Gin Canbb-, Cigar-, ns-Store, billig. 194 29. 18. Str. Bu bertaufen: Billig, wegen Rrantbeit, Baderei spectionerys, Cigarrens und IcesCreams-Barlor, 60 imer, billige Rente. 3315 State Str. 191, 1w

Bu berfaufen oder ju bertauschen: Saloon, gutes Pferd und Wagen. 954 Clybourn Abe. -bo Bu bertaufen: Gin Meat Martet, Rorbfeite, Dampf-inrichtung. Abreffe: B. 44, Abendpoft. 19fep, lu Bu berfanfen: Deat Martet. Rachgufragen 946 R Zu berkaufen: Schöner Saloon mit Wohnung, im Mittelpunft der Stabt, gu' gelegen, wird diese Woche auter Preis abgegeben. Abr. D. 238 übendpoß. Reine Agenten.

Bu berfaufen: Gin auter Ed Saloon. 357 Barras Bu bertaufen: Cigarren-, Tabat- und Candy-Store, Koblen- und Erpreh-Office. Wegen Fa-milienberhaltniffen. 835 S. palfteb Str. mobi Jub vertaufen: Ein guter Bladfmith:Shob fammt Broberth, in biebter Stadt, Wis. \$2000. Mingberg, 282 Milwaufer Abe.

Au verlaufen: Saloon: und Liquor-Store (Wekteite) Breis 3530, mit Waarenvorrath und Licenz; blos 3300 daar. Bertauighe auch gegen Bordfeite Eigenthum. Wegen Abreife. Mr. Tillman, 124 Chybourn Abr. Bu bertaufen: Billig, guter Saloon, wegen Krant-beit. 5 Jahre Leaje. 224 Fullerton Abe. utobimi Bin gezwungen, meinen guten Grocerpschore zu verfausen. Grober Waarenworceth, seine Einrichtung und grobe Baarennadme, sir nur \$325, werth \$700. Das ist der rechte Plat sir einen Deutschen, um Gelb zu machen. Pennigt diese siehe zeltzen Gelegenheit und dommt sosoon, Ernigt und Dazienent. Verfause auch an Chaplung, wonn soven sownen. 2516 Dano- ver Str., früher S. Canal Str.

Bu verkaufen: Canby, Cigarren, Tabad, Pfeifen, Show Cafe, Counter, Indianer, Schild, ufw. Billig, wenn fofort genommen. 1024 Betmont Abe. mobimi \$235 faufen aft etablirten gutzahlenden Groerty-Deltcateffen:, Gigarren: und Candy-Store. Eroke Borrath, feine Einrichtung. Wirflich brillantes Ge-jödft. Alles bollfändig. Umfändehalber gezwunget zu verscheftern. Auch an Alhzahlung. 230 R dollfed Str., nahe Willbaufee Abe.

Valfteb Str., nape Beitwauter wor.

Aufgebatt! Wollt Ibr eine gute Ersten haben, lo fauft für den Spotidreis von \$145 den vollständigen Groccipe, Telicatessene, Cigarrene und Candde Store. Mente nur \$10. Ed-Store, debentender Worrath, sowie Ladentische, Celdehalter, Waage, Ladengeftelle, Kassecmilde, Schanfien usw. Größter Vargatil, se zuwor offerier. Kachzustragen sofort. Bei Fred Bender, 502 Wells Str., 1. Flat. Bu berfaufen: Ein Saloon mit Saus und Lot, und ein neues Saus mit Vor find billig zu verkaufen. S. Ritifche, 1611 R. Leavitt Etr., Lak Kiew. [ep17, 10, 20, 21, 22, 24

jep17, 19, 20, 21, 22, 24
Bu verfaufen: Ein alter, etablirter Saloon mit guer Rundichaft, Nagrenborraft, nim., ift mit Giner Rundigaft, Kaarenvorrath, ujw., ift uit Ein-ichtung für \$650, voodon \$500 in Baar, der Reft an zeit, zu verfaufen. Rachzufragen aus Plate, 1058 B. [amodi Bu bertaufen: Gin Delicateffen= und Cigarren Bu verfaufen: Butdergeschäft mit Gisbog und Bu-bebor. Krantheitshalber. Habland Bart, S. C., Lafe Co. Mrs. Johanne Roethling. 17fep, 1w Bu berfaufen: Guter Grocerbe, Badereis und Cansbyftore. Reine Concurrens. Ueberzeugt Guch. Rasberes um Plate. 192 La Salle Abe. Bu berkaufen: Ein guter Saloon mit Booltisch und iconer Wohnung, billig. Eigenthümer hat andere Geschäfte. 114 Lincoln Ave. 17sep,2m Bu bertaufen: Ed.Saloon, 2 Barrels Bier tag-lich. 5 Jahre Leafe. \$35 ben Monat. Für \$600. Abr. G. D. 18 Abendpoft. 17feb, 1w Zu berkaufen: Gutgehender Saloon, billig. 81 Lincoln Ave. 17fep, 12 Bu berkaufen: Ein Canbhe, Tabake, Cigare und Grocerh: Store. 976 B. Tahlor Str. 17feplu Bu bertaufen: Ein Meat Martet. Rachzufragen 613 Sebgwid Str. jamobi Bu berfaufen: Un ber Weftfeite, ein guter Saloon mit gutem Maarenborrath, uniffandebalber ju einem annehmbaren Preiß. Abreffe: A. 200, Abendhoft. fanobi

Bu berfaufen: Billig, ein Saloon, frantheitshalber. 185 Bells Str. 381 verkaufen: Boardinghaus, 27 Zimmer, befest mit Boarders, billig, wegen Krankheit. 813 Blue Jsland Ave., Ede Paulina. Bu verfaufen: Wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes, mein fein eingerichteter Delicateffen, Broccup., Canbbe, Cigarrens und Tabad Store, neben einer ber größten Schulen ber Norbfeite. 128 Schffield Abe. Joiep, im Zu verfaufen: Ein schöner Ed-Salvon. Gutes Ge-schäft; großer UBbisho-dandel; Lease dis 1895; Saus voller Boarders; die Board vierd begablt von der Ed. Ede Ubrightwood und Southyport Ave. Bu bertaufen: Saloon und Boardinghaus, swiften

Zu berkaufen: Ein gut etablirtes Stellenbermitts lungs-Bureau. Tägliche Einnahme \$10—\$15. Arels: 2700: Eigentbilmer wüll fich dem Geschäft gurückzieben. Abreffe: W. 900, Chendhoft. \$450 taufen eine gute Baderei, wegen Umgugs auf Lanb. 1289 Lincoln Abe. 14fep,lw Zu verkaufen: Wegen Krausbeit, Sasoon und Boar-binghaus mit 30 Betten, alles besetzt. Worlds hair Lease. 243 E. Kinzie Str. 13seplw Bu berfaufen: Guter Ed-Saloon, wegen Abreife, billig. 957 BB. Taylor Str. 13fep, lw Bu berfaufen: Gine gute Baderet, billig. Ubr. B. 36 Abenbhoft. Bu bertaufen: Saloon, febr billig. 954 Clybourn 13feb, 110 Bu bertaufen: Ein guter Ed-Saloon. Ede henrh und Laflin Str. 12jep,8mal Bu berfaufen: Tabads, Candys und Rems:Store, nebft Laundry Office. 436 26. Str. —18fep. Wir taufen und bertaufen Grunbeigenthum, foons, Sotels, Groceries etc., leiben Gelb (Builbing Loans) ju 5 Prozent. The German American Ins

veftment Co., Room 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clark Str. Sonntags Bormittags offen. 3feb, 13 Bu bermiethen und Board.

Bu bermiethen: Gin großes, icones möblirtes Bim-mer. 68 Bisconfin Str. mobini Bu bermiethen: Schon möblirte Frontzimmer mit 2 beutichen Betten bei einzelner Frau. 321 Divifion Str. Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Frontzimmer für ein ober zwei herren. Ebentuell Bettzimmer extra. 18 Twomeb Str., nabe Division und Sebgwid Etr.

Bu bermiethen: Freundliche Bimmer, gute beutsche Ruche. 184 Guron Str., nabe Wells. Bu bermiethen: Zwei Zimmer, im nuen Saus. 50 fremont Str. Bu bermiethen: Ein großes, unmöblirtes Zimmer in anständige Berson. 209 E. Guron Str., Sinter-jaus.

Bu bermiethen: 3 hinterzimmer, nabe Lincoln Bart. Raberes 388 Bells Str. Bu bermiethen: Möblirte Fimmer. 38 R. Salfteb Str., 3. Stod. Berlangt: Boarders bei einer alleinftebenben Frau. 208 Larrabee Str., über bem Stoe. famo Bu bermiethen: 4 Bimmer und Stall. 5607 S. Affi-fand Abe. famo But bermiethen: Ein neuer Store neben Butchershop. Gute Gelegenheit für Grocers. Dat Part, 155 Masbison Str., Ede Beloit.

Bu bermiethen: Un 2 anftanbige herren ein feines Front- nebft Bettgimmer. 146 La Galle Abe. friamo Bu bermiethen: 4 Rooms. 1661 R. Moben Str. frfamo

Bu bermiethen: Gubiches möblirtes Fromit Closet. 128 Bedber Str., Cde bon Str., 2 Treppen. Bu bermiethen: Möblirte Zimmer mit Board. 14 und \$4.25 per Boche. 130 E. Ohio Str., nabe Bells Str.

Bu miethen gefucht.

Bu miethen gesucht: Bon jungen Cheleuten ohne Rinber, eine fleine Bobuung, Norbfeite. Abrefie: B. 232, Abenboch.

Grundeigenthum und Baufer.

West Bermuf von Lotte Wek Bufinann.

Be geben bom Ranbolph Str. Bahnhof der JL.
traf Cijenbahn um 9.30 Borm. und 2.30 Rachm.
und balten an allen Stationen. Die defte Gefebeit, Grundeigenthum in Chicago zu kanjen, welhäderlich ichnell im Breife keigen bied.
Benn Sie es nicht glauben, kommen Sie mit und
nich die Kadriken, Däufer, maßdamisteren StrasCement - Seitenwoge, füddisch Wögferleitung,
refflichen Adzugs-Kanäle, bobe Lage, natürlichen
bladung am

Birb fich im Werth berboppeln, ebe ber Bintes

- Mrl nach Belieben bes Raufers. -

mnt. Berfaumen Sie nicht ben heutigen Berfauf. Bolle Einzelheiten und Tidets in ber Office ber Bollt 3br eine ihoue heimatht Wie Jeden am Albain ine Mogen weiter 100 Lotten, die wie für \$450 bis \$700 verfausten. Daarangahung \$50 und \$10 benn Monat zu 6 Begent Zimien. Die Liftie am Worth Glarf und Edgenoter Woehli if jeden Zag offen den 9.30 Morgens die 1.3 Radmittags. Kommt und befeht Euch die Zotten. Unfer Agent ift jeden Averden weiter und 8.30 am Rorthweit Bohnde, Commtags um 2.30. Freie foder bei und die Jeden verliegen weiter gegen die 1.30. Errei foder die 1.30 kann die der Edgen verliegen weiter 1.30 kann und die 1.30 kann die 1 Bu vertaufen: 5 Zimmer Brid-Cottage, 2 Blod's bon Rorth ibe. Cars, alle Zimmer schön tapeziet. Breis \$1800. Baar \$300. Reft auf leichte Abzah-lung. Räheres 843 B. Rorth Ave. Bu bertaufen: Gin Cobaus. Rachzufragen beim Figenthumer. 3905 G. Galped Str.

Ju verfaufen: 60 Ader Farm, 70 Meilen von Chiscogo, gute Gedäude, neben Depot, und im Town.— Auch für Geschäft geeignet. Wünzberg, 252 Wilwaufes \$900 taufen Saus und Lot mitten in ber Stadt. lachzufragen 5607 G. Afhland Abe. Bu bertaufen: Begen Beggug bon bier ift eine 15 Acres Fruchtfarm mit guten Gebäulichfeiten, nächster Rabe bon Grand Gaben, zu berkaufen. ? Bufragen bei Chas. Ronge, Grand Gaben, Mich. \$500 faufen ein Lot, 2 Blod von Summe pot. Bu erfragen bei P. Daleiben, 413 Blod. \$425 faufen Cogewater Lot, billig für \$600. Bu ersfragen bei P. Daleiben, 413 Afbland Blod. 15f, lw

Ju bertauschen: Chicago Grundeigenthum für eine Farm. Birte um nähere Beschreibung, Fred. Kats-mann, 6025 Carpenter Str. 14sep. 1ml Sucht Euch eine Lot aus unnd wir bauen Euch ein Sann auf monatliche Absablungen. Contracte er-Saus auf unnatide Abzahmagn. Contracte ex-vinischt. Die Chicago Mill u. Blog. Co.. Limmer 515, 19 Cuinch Str. Im verfausen: Billig, schöne 4 Limmer Cottages gegen Keine Angahlung und leichte Bedingungen, so-vie ein geweistödiges Britsbaus mit Basemeni. T. B. Hoske, Eigenthümer, WSS Emerald Abe. Sag, biv

Geld u verleiden
auf Mödel, dianos, Pferde, Wagen, ufw.
Aleine Anleiden
man 20 dis 5100 uniere Spezialität.
Wir nehmen Inde die Röbel weg, wenn wir die Anleide maden, sondern lassen die Esten Deste.
Bit deden die Bestelle und, wenn wir de Estelle und die Robel weg, wenn wir de Anleide maden, sondern lassen die Estelle Bit deben das größte de ut i de Gest dät t in der Stadt.
Alle guten, ektlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Geld der eine deutsche es zu errem Hertheil sinden, den inte vorzusprechen, ede Ihr ans derwätzt hingelt. Die sicherste und zuverlähigste Be-handlung zugesichert.

Benn Ihr Gelb zu leiben wünicht auf Möbel, Bianos, Kferbe, Wa-gen, Aufschen, ulw., specktvor in der Office der Fibel ith Vortgage Loan Co., 153 Aronroe Str. Geld gelieben in Beträgen don \$35 bis \$10,000, zu den niedrigken Kaleu, proudts Bedienung, odne Deffentlichkeit und mit dem Borreck, daß Euer Eis gentum in Eurem Best verbeibt. Fidelith Mortgage Joan Co.,

1.53 Monroe Str., nade La Salaphington Str., nade La Salle Str., 14ablis
A. D. Boldwin Kom Co., 1.53 Majphington Str., nade La Salle Str. Brivate Darleben, gemacht in beliediger Höbe, von \$10 bis \$10,000 auf Hand von Str., nade La Salaphington Code, Godfalle Solice, Lagerbausscheine, Luden, Abensverscherungs-Volicen, Lagerbausscheine, usden Abensverscherungs-Volicen, Lagerbausscheine, usden Lummen von \$100 bis \$100,000. Actrese Loos Co. in der Salaphington Str., nade La Salap Ehrliche Deutsiche fönnen Geld auf ihre Möden, ohne daß dieselben entfernt werden. Jad Euken Berdaltnissen zurich. Ich eige mein Geld und nach die geringen Anzeigen die Darleben. Das zeigt, wie nett ich mieins behandte. S. At darb fon, 134 C. Eft., Zimmer 3 u. 4. Schneibet dies auß. Geld gelieben auf Robel, Bianos, tungsmaaren, Baarenlager=Quittungen,

telles Kapier. Mortgages, Diamanten ober egg gute Eichrebett: beliebige Summen: lange ober turz Jett. B. A. S. Thomston, beuticher Abvotat, 100 Chamber of Commerce, La Salle und Messimigto 28036 An groben und kleinen Beträgen auf Röbel, Blas nos etc.; ebrliche Behandlung, maßige Katen, prombte Bediemung; keine Jinsen im Boraus; fireng bertraus ich: keine Fortschaftung ber Sachen. E. 79. Donblus, El S. Clarf Sir., Zimmer 9, gegenüber Courthous. Ju berleiben: Summen bon \$500 bis \$1000 auf Slicago Erunbeigentbum, ju niedrigem Zinkfuß. Robbe, Staab u. Fletscher, Zimmer 331—336 Unity Blbg.

Bu berleiben: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum, 5 und 5 ein halb Prozent Zinfen. A. Smith, 90 32 Salle Str., Zimmer & Officeftunden II bis 3 Mathe

Gefdäftstheilbaber.

Berlangt: Ein Mann als Partner, ber bas Bus richten bem Opfice's versteht. In ber Racht zu arbeis ten. Rein Rapital notbig. 206 BB. 12. Str. Partner verlangt: Eine tüchtige Geschäftskrau, von angenehmen Aeußern, mit etwas Bermögen und eis nem gut gehenden Saloon auf der Side-Seite, wünschsteinen Bertner mit \$1000—1200. Abr. Ph. 91, Aberdspoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. Bu bertaufen: 2 gute Bferbe, febr billig. 979 Mil-wautee Abe. Saifon-Eröffnung! Große Auswahl ber fo beliebten beutschen Canarienwögel, Sanger. Ferner sprechenbe Bapageien, Spottwögel, Käfige und importiter Sa-men. Reelle Bebienung. Billigfte Preise. 104 Blus Ibien, Int

Bu bertaufen: Ein ftartes Express ober Bebblere Bferb, billig. 339 Sebgwid Str., 2. Flur. mobimi

Bu bertaufen: Billig, großer Beigofen. 341 Dabton Str., 3. Flat. Bu berfaufen: Ginrichtung bon einer fleinen Res flauration. \$65. 415 R. Clarf Str., 1. Trepbe. Bu bertaufen: Gut erhaltene Singer Rahmafchinen febr billig. 1036 Belmont Abe. Bu berfaufen: Gin gutes Biano, febr billig. 1226 mobimt Bu bertaufen: Gine \$45., Rem Come"-Rahmafchine für \$38. Singer \$18. 1081 Miltourte Abe. Abembs often. Schidt Rarte, und ich fpreche bor. mobi Bargain! Schöner Roch-Ofen \$5, Salltree \$6.50, elegantes Andrew Foldingbett \$12, Bruffel Tepdice. 106 BB. Abams Str. modi

Bu perfaufen: Gin bubides Aofewood: Biano, nur \$40. 89 Schiller Str., nabe Cedqwid. 19fep, Im

Ju merfaufen: Shoin-Cafes, neue und afte, auch werden alte gefauft und repartet. Derwig, 110 Sigel Etr., Nordiette. Bag, Ino 280 faufen gute neue Sigs Arm Addungshine mit fünf Schubelben, fünf Jahre Garantie, Domekie 225, Kew dome 255, Singer 310, Theelew u. Billion 310, Chreche 215 White 215. Domekie Sigs Stee Sir. Absolute Sir. Alle Sorten Rabmafchinen garuntirt fur film Jahn Preis bon 210 bis 235. 246 G. Saifted Str., Com-tennier a. Speibel,

Remsftore, 90 Wells Etr.

Frau Renney, 153 2Bells Etr. Q. Stapleton, 190 Wells Etr.

Frau Janfon, 276 Wells Etr.

Frau Gieje, 344 Bells Etr.

Frau Whant, 383 Wells Etr.

Frau Balter, 453 Belle Etr.

C. 23. Sweet, 707 Wells Etr.

Frau Dt. B. Schmitt, 660 Bells Ett.

Mordweftseite. Comibt, 499 Miffanb Mbe. Dede, 412 Mibland Abe. Beberfon, 402 Afhland Mbe. S. Braib, 391 Alfbland Ube. Mrs. 8. Carlion, 231 Aihland Abe. Chas. Stein, 418 Chicago Abe. Carlftebt, 382 Chicago Abe QI. Treffelt, 376 Chicago Albe. Jafob Matfon, 518 Divifion Str. P. C. Sebegarb, 278 Divifion Cte. Joseph Müller, 722 Dibifion Str. 26. Donoghue, 220 Indiana Str. G. B. B. Reljon, 335 Indiana Ste. F. C. Brower, 455 Indiana Str. S. Menfen, 242 Milmautee Abe. ames Collin, 309 Milwautee Abe DR. R. Aderman, 364 Milmaufee Alve. Ceberinghaus u. Beilfuß, 448 Milwautee Mbe. Drs. Lion, 499 Milwaufee Abe. Drs. Beterfon, 824 Milwaufe eabe. S. Remper, 1019 Milmautee Abe. Gmila Struder, 1050 Milwaufce Mbe. C. G. Müller, 1184 Milwautee Mbe. S. 3afobs. 1563 Milmaufce Mbe. 28. Ochlert, 731 Rorth Abe. 3. Can. 320 Roble Etr. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Cte Jacob Chopt, 626 Paulina Str. Südfeite.

3. Ban Derslice, 91 Abams Str. M. Peterfon, 2414 Cottage Grobe Mrt. Remsftore, 3706 Cottage Grobe Abe. R. Daple, 3705 Cottage Grobe Abe. C. Trams, 110 Sarrifon Str. Q. Rallen, 2517 G. Salfted Str 29. M. Meifiner, 3113 S. Salfteb Str. 6. Simpfon, 3150 S. Salfteb Str. 29. Dem, 3423 S. Salfteb Str. Q. Schmibt, 3637 S. Salfteb Str. Remeftore, 3045 S. Salfteb Etr. C. Al. Enders, 2525 S. Canal Str. 2B. Monroid, 486 G. State Str. Gran Frantien, 1714 S. Ctate Str. M. Cafbin, 1730 G. State Str. Fran Benneffet, 1816 S. State Str. Frau Bommer, 2306 S. State Str. 23. Choly, 2412 E. State Etr. M. Gilenber, 3456 C. State Etr. 3. Snepber, 8902 S. State Etr. 23. Ring, 116 G. 18. Str. Bienold, 2254 Bentworth Mbe. Bech, 2717 Wentworth Abe.

G. Sunersbagen, 4704 Wentworth Ube.

Sudwefffeite. M. 3. Fuller, 39 Bine Island Mbe. 3. S. Duncan, 76 Blue Island Abe. Better, 198 Blue Island Mbe. 6. Aurt, 210 Blue 3sland Mbe. Ch. Stard, 306 Blue Island Abe. 3. F. Beters, 533 Blue Island Abe. Dirs. 3. Gbert, 162 Canalport Mbe,. 3. Budjenichmibt, 90 Canalbort Wbe. Gb. Baffeleer, 39 Canalport Mbe. The Bolleter, 39 Canalport Ave.
Miß M. Bernum, 166 B. Garrison Str.
Schools, 144 B. Garrison Str.
Thompson, 845 Simman Str.
E. Mesenda, 212 S. Salked Str.
U. Zoffe, 338 S. Halled Str.
U. Soffe, 354 S. Halled Str.
U. Soffe, 354 S. Halled Str.
U. Soffe, 355 S. Halled Str.
U. Soffe, 355 S. Halled Str.
U. Soffe, 356 S. Halled Str.
U. Soffe, 357 S. Halled Str.
U. Halle, Side, 364 Str.
U. Land, 37 Str.
U. Land, 37 Str.
U. Land, 38 B. Late Str.
U. Land, 38 B. Land, 38 B. Land, 38 B.
U. Land, 38 B. Land, 38 B.
U. Land, 39 Dif DR. Bernum, 166 2B. Sarrifon Ete

Lake Biem. Aug. 3ble, 845 Belmont Abe.
D. Thurm, 442 Lincoln Abe.
Fran G. A. Dob, 549 Lincoln Abe.
Fran G. A. Dob, 549 Lincoln Abe.
H. Beannan, 688 Southbort Abe.
B. H. Behnboff, 724 Lincoln Abe.
B. J. D. Debroig, 759 Lincoln Abe.
B. H. Mirbeid, 789 Lincoln Abe.
C. Reubauß, 861 Lincoln Abe.
L. Flindfrank, 821 Lincoln Abe.
C. Demmer, 1039 Lincoln Abe.
C. Demmer, 1039 Lincoln Abe.
L. C. Stephan, 1150 Lincoln Abe.

Borftadte. Mrlington heights: Louis Jahnfa. Luburn Bart: Guido Schmidt. Luftin: Guil Frafe. Ubonbate: George hobel. Bine Island: Bun. Eidam. in: Umi.

ndale: George Dober.

e Jeland: Bin. Cidam.

bard: Baul Rrage.

itral Bart: E. J. Horber.

iebour: F. M. Miller.

updin Bart: E. H. Butenbaugp.

splaines: Beter Denner.

mburft: Bm. Meber.

ngelwood heights: Th. Gefcler.

bankon: Ishn Bitt.

ullersburgh: Joshim Bollnom.

irand Croffing: B. Breif.

sammond, Ind. B. Ffcer. der i John koradin Bonnan iburg : Jonah : B. Breiß.

nb., Ind. : B. Breiß.

nb., Ind. : B. Gefdet.

orne: G. Francher.

v: H. Rajon.

of a. A. Miling.

to Bart: D. B. Buffet.

rion: Bim. Beenbart.

ington: Fit Hogel.

ange: Lyman Bresort.

darb: J. B. Beiblet.

od: B. Calcoth.

erville: B. Hathe.

Bart: Bh. Beefe.

Bart: Bh. Beefe.

Bart: B. Rainer.

at ine: Beuter Bros.

f K anor: B. O. Secord.

i Sibe: Shas. Cah.

t Midge. Gent Benfen.

Im an: Laul M. Hermis.

Im an: D. Studydee.

ben Bood: G. B. Clark.

ber dale: K. Geet.

fe dill: B. D. Keinstiger.

outh Channon i John Kutee.

santogar: Carl Qutter.

Bantegar: Carl Qutter.

Bantegar: Carl Qutter.

Binfield: Fekrmann z. Som.

Bilm efte: M. Mad.

Bood la du n. S. Selevid.

Bbecaton: M. G. Jones.

Alessa. Rovelle von Claire von Glumer.

(13. Fortjebung.) Gin Befühl bes Beidustfeins, wie fie es lange nicht gefannt hatte, mar feit ber Unterredung mit Albrecht über Aleffa getommen und half ihr die Aufregungen ber letten Tage befiegen. Fieberfrei, mit verhältnigmäßig ruhigem Bergen, tehrte fie am folgenben Morgen gu ber gewöhnlichen Lebensweise gurud, ließ bes Ontels Ermahnungen mit freunds licher Belaffenheit über fich ergeben und nahm fich por, die erfte ftille Stunde gur Musiprache mit Tante Louife gu benuben; aber mar es Bufall, mar es Abficht - bie Geheimerathin murbe heute burch gabllofe Obliegenheiten für ihr Saus, ihre Urmen, ihre

legenbeit bot. Schon brach die Dammerung herein; Ontel Gris machte feinen Nachmittags: spaziergang, Tante Louise hatte fich in ihre Rechnungsbücher vertieft, und Meffa faß am Flügel, bei ihrem gelieb= ten Beethoven Erquidung gu fuchen, als die Thur aufgeriffen murbe und Grifa hereinsturmte. In Thranen aus: brechend, fiel fie Mleffa um ben Sals, nannte fich bas ungludlichfte Gefcopf ber Belt, bat fie, ju helfen - ihr und Ubo. "Aber mer weiß, ob er noch lebt!" ichrie fie auf und ichluchzte, als ob ihr

Gefelligfeit fo in Unfpruch genommen,

bag für Aleffas Borhaben fich feine Ge:

bas Berg brechen follte. Ingwischen hatte Aleffa bem jungen Madden But und Mantel abgenommen, jog fie an ihre Geite auf bas Gopha, iprach ihr freundlich zu und erfuhr nach und nach, um was es fich handelte.

Das Duell zwifchen Ditheimb und Rurägin hatte ftattgefunden, und UDo war, in die Bruft getroffen, nach Saufe gebracht worden.

"Gie fagen, es fei nicht gefährlich," foluchate Grifa; "aber ich weiß es beffer. Bapa behauptet, Ubo und ber Fürft hatten fich beim Spiele gegantt; ich meiß aber, bag es Ubo aus Giferfucht gethan hat. Mama glaubt bas leiber auch und fagt, er hatte mich compromittirt, und menn er wieder gefund mare, burfte er nicht mehr ju uns fommen . . . Ich, er wird ja nicht wieder gefund er ftirbt . . . ich weiß es! Und wenn bu und nicht hilfft, fo weig ich überhaupt nicht, mas aus uns werben foll! Aber bu mirft uns belfen!"

Gie befraftigte biefe Buverficht mit neuen Thranenstromen, und es bauerte lange, ehe Aleffa erfuhr, mas von ihr verlangt murbe.

Es handle fich barum, Mama von Ruragins Beirath gu überzeugen, fagte Erifa. Er hatte feine Frau abgeleug: net, hatte behauptet, Aleffa vermechfele ihn mit einem Namensvetter. moge nun ben Geburtenamen ber Mutter Rurägins nennen; bann folle Dberft Tannberg nach Betersburg ichreiben, um Erfundigungen einzugieben. Der Oberft werde dann auch Ubo von allem Bescheib geben, ber, nachbem er von Ruragins Beirath gehört, nicht langer glauben tonne, bag Grita fich fur ben Fürften intereffire.

"Der ichredliche Ball!" flagte fie; aber mabrend die Rinberaugen voll Thranen ftanben, lag ein gludliches Lächeln auf ben frifchen Lippen. "Du mußt miffen, bag mir Ubo in einer Baufe - mir tangten gerabe Bolta gejagt hat, bag er mich liebe, und gefichert ift, ftellen werbe. " bag es fein bochfter Bunich fei, mich gu heirathen. Erwartet hatte ich bas langit - und ich weiß nicht, marum es mich erichredte, fo daß ich aus Berle- | und Scham gurudgelaffen. Bisber hatte genheit laden mußte. Da rig er mich er fich durch Sohn und Sochmuth über wurhend in ben Tang gurud, und plot | jebe Erniedrigung fortgeholfen; biesmal lich mar biefer gu Enbe; ber abicheu= liche Ruragin trat auf mich gu, und ba ging Ubo noch gorniger fort. 3ch und Die Aufregung bes Rampfes, Die glaube, er mar eiferfüchtig - und bas | er - feinem vielbemunderten Ausspruche ift recht bumm von ihm. Wie mare es benn möglich, bem guten, lieben, eingigen Ubo einen andern porzugieben!"

"Bitte, fage nicht, bag ich totett gemefen bin!" fiel fie ein, als Aleffa antworten wollte. "Ich glaube-nein, ich weiß, bag ich es mar; aber ich will es nie, nie mehr fein, bas tannft bu mir glauben! Und Ubo foll bas auch thun und foll gefund merben - fonit muß ich ihm nachfterben. Und nun hilf uns, Aleffa; fchreibe mir ben Ramen auf, bamit bie Mama bem Guriten Rurägin nicht mehr vertrauen fann. "

Den Ramen! Aleffa tonnte fich nicht entichließen, bem jungen Madchen bie Bahrheit gu fagen. Gie miffe ihn nicht, entgegnete fie, tonne fich menigftens im Mugenblid nicht barauf befinnen; aber fie wolle fich ju erinnern fuchen ober Gr= funbigungen einziehen; fobalb als moglich folle Erita Beicheib haben. Go antwortete fie voller Saft und Befangenheit, fo bag es bem jungen Dadden auffiel. Gin neues Schredbilb mar vor Aleffa aufgegangen: Die Doglichfeit, ja bie Bahricheinlichfeit eines Duells gwis ichen Ruragin und Albrecht Moorbrandt. Wie hatte fie bas auger Acht laffen tonnen! Ruragin ruhmte fic bes ficher= ften Muges, ber festesten Sand; er hatte mehr als einen Zweitampf mit tobt= lichem Musgange fur ben Begner ge: habt. Wenn Albrecht Moorbrandt fiel

um ihretwillen - burch ihre Schulb! Mit angftvollen Mugen ftarrte fie in's Beite. Grita beobachtete fie mit mach: fenber Betlemmung. Bar es möglich, bağ Ruragin Recht hatte? Dberft Tann: berg hatte feiner Tochter verrathen, bag ber Fürft Aleffa für nicht gang gurech= nungsfähig ertlart. Erita batte bas mit Entruftung gurudgewiesen; jest murbe fie zweifelhaft. Aleffa war leichenblaß geworben, athmete fcwer und brudte bie Sanbe gufammen, genau fo, wie ch Erita auf ber Buhne gefehen hatte, wenn Schaufpielerinnen tiefe Bemuths: bewegungen jugleich anbeuten und vers bag er fein Chrenwort gab, in Berlin bergen wollen. Run begriff Erita, warum bie Mutter ihr gestern bie Erlaubnig ver: nun mit ben langen Binterabenden meigert hatte, nach ber Ertrantten gu feben. Beute, mar fie beimlich bergetom= men. Gie hatte ben Bater berebet, nom Spaziergange abzubiegen, um Tante Quife bie Sorge fur ben Bermunbeten an's Bie er nach bem Duell mit Dbitheimb Berg zu legen, ba sich Frau von Taun: berg entschieden weigerte, etwas für ihn aberdies fing er au, bes blonden Kinstum. Run war sie für ihren Uns bes mit ber naiven Koketterie und bes mit ber naiven Koketterie und gehorfam beftraft! Benn Aleffa nur | ber Mutter mit ben ernften Abfichten

fie es nicht, wenn Grita fie verließ; bas junge Dabden auf. Aber nun fuhr Aleffa aus ihren Gebanten empor. "Bergeib - mas fagteit bu eben?" frante fie und ftredte bie Sand aus. Gritas Urm gu faffen. Diefe wich jeboch haftig gurud mit ben Worten: "Bapa hat gerufen!" ergriff fie Sut und Mantel und eilie aus der Thur. Mit hochrothen Bangen und angftvollen Mugen tam fie gu Bater und Tante.

Alleffa mare fo fonderbar, bag fie fich fich vor ihr gefürchtet hatte, tlagte fie. "Unfinn, Rleine!" antwortete bie Beheimerathin; aber ber Blid, ben fie mit bem Oberft wechfelte, verrieth, bag fie nicht ohne Gorge mar.

Mui Meija hatte Grifas Alucht, im Mugenblid wenigitens, feinen Gindrud gemacht. Die Furcht, bag fie gu einem Duell amifchen Ruragin und Albrecht Moorbrandt Anlag gegeben habe, nahm fie vollständig in Uniprud; es war, als ob ploglich eine Ahnung von bem, mas zwischen beiben vorgegangen, in ihr er= macht mare. Die mirtliche Sachlage war aber folgende.

Mit dem Bewußtfein tieffter Untipa= thie maren fie fich entgegengetreten, und trob ber höflichen Form, in der Die Berhandlung begann, hatte in jedem Borte Ruragins hochmuthige Impertis neng gelegen, mahrend Moorbrandts Born und Berachtung immer beutlicher in Ton und Blid jum Musbrud gefom: men maren.

Nachbem Albrecht, als Aleffas Ber= manbter und in ihrem Muftrage, Muslieferung bes Checontractes, fofortiges Ginleiten ber Scheidung und fchriftliche ober munbliche Chrenerflarung für Alleffa verlangt, hatte Rurägin boch= fahrend gur Untwort gegeben : Berr von Moorbrandt miffe ohne Zweifel, bag, wenn ihn Fürst Ruragin, wie hiermit gefcabe, auf Cavalierparole verfichere, gu Fraulein von Sarthaus in ben oberflächlichften Beziehungen geftanden gu haben, die ebenfo miberwartige, als wiberfinnige Angelegenheit ein für allemal befeitigt fei. Das murbe allerbings ber Fall fein, voraus: gefest, daß er Diefen Fürften Ruragin für einen Cavalier gu halten vermöge, hatte Moorbrandt geantwortet und Ruragin barauf ertlart: es murbe ihm gum Bergnugen gereichen, Berrn von Moor: brandts Berftandnig mit ber Biftole in ber Sand nachzuhelfen. Leiber, hatte er bingugefügt, muffe er erft einen andern Chrenhandel beenden; übermorgen wurde er jeboch ju Diensten fteben.

Hebermorgen mare er in Betersburg, hatte Moorbrandt geantworiet; benn ehe er bem Bufall eines Zweifampfes die Stirn bieten burfe, muffe er Aleffa por ben Berleumdungen und Berfolgungen eines Schurten ficherftellen; fobalb bies geschehen fei, murbe er bem Gurften Radricht geben und feinen Beugen er= marten.

"Gie merben bas Bort, bas Ihnen auf ber Bunge liegt, nicht aussprechen!" hatte er gornglühend hingugefügt, als Ruragin einfallen wollte. "Benn ich Ihnen fage, bag ich von Ihrer letten Unterredung mit Ihrer Gattin bis in alle Gingelheiten unterrichtet bin, fo mif= fen Gie, bag ich bas Recht hatte, Ihnen - als bem Chrlosesten ber Ehrlosen bie Gatisfattion gu verweigern; bas thue ich jedoch nicht, wiederhole viels mehr, bag ich mich Ihnen, fobalb Aleffa

Mit biefen Borten war Albrecht ges gangen und hatte ben Fürften in einem unbeschreiblichen Buftande von Wuth wollte bas nicht gelingen. Die Borbes reitungen gu bem Duell mit Dfibeimb nach - liebte, "wie Jagd= und Bagard= fpiel gufammengenommen" entriffen ihn gwar auf einige Beit feinem qualenben Unbehagen; aber als er bann wieber allein mar und bas Rieber in feinem Blute verrauchte, fah er auf's Reue ben verächtlichen Blid, borte auf's Rene ben verächtlichen Ton bes Mannes, ber ihm verhaßter war, als jeder an= Berhaft nicht nur als Berfechter und Bertreter ber Frau, gegen bie fich Ruragin fcmählich vergangen hatte, fonbern mehr noch um feiner felbit willen, um jenes fieghaften, unantaft: baren Chrbemugtjeins willen, bas in feinen letten Worten als blutigfte Beleibigung für Ruragin gum Musbrud getommen mar. Bie gern batte biefer bas Sinausichieben bes Duells bagu benutt, ihn ber Feigheit gu beschuldigen; aber bas tonnte er nicht. Sinderte ihn, mas er im Tann= berg'ichen Rreife von Moorbrandts Un= erichrodenheit beim Durchforicen unbefannter Lanbitriche, von feiner Raltblii= tigfeit in Befahren, feiner Tapferfeit auf bem Schlachtfelbe gehört hatte? Ober was war es fonft, bas ihm bie Buverficht gab, Moorbrandt merbe fich ftel: Ien? Ruragin meinte, nie im Leben etwas fo glubend erfebnt gu haben, wie ben Mugenblid, Diefem Manne mit ber Baffe in ber Sand gegenübergutreten, auf ihn gu feuern, ihn gufammenfinten, fein Blut fliegen, fein Muge brechen gu feben Darüber binaus bachte er nicht.

Borläufig aber galt es, fich felbit gu entfliehen und bie leeren Stunden aus-Bufullen, eine Aufgabe, bie ihm burch bie Beichranttheit feiner Dits tel erichmert murbe. Er hatte fürglich wieber im Spiele verloren und bie Bilfe eines Betters in Uniprud nehmen muj= fen, unter beffen Dberaufficht ibn fein Bruber geftellt. Diefer Better, Attache bei ber ruffifden Befandtichaft, batte ihm nur unter ber Bebingung geholfen, nicht mehr zu fpielen. Bas follte er beginnen ? Benn er bas Spiel vermeiben wollte, mußte er bem Rreife junger Lebemanner, in bem er vor= jugsmeife verfehrt hatte, fern bleiben. gefproden hatte . . . aber fie fuhr fort, mube gu werben. Das pilante Bergnus | gefaßt machen.

in's Beite ju ftarren. Bielleicht mertte | gen, ben armen, guten Doftheimb eiferfüchtig ju machen, mar auch bahin. allen Muth gujammennehmend, fand Bloblich fiel ihm Ratalie Maranoff ein. Ihre Umgebung war freilich nicht bie Gefellicaft, bie ibm zujagte; aber viel= leicht gelang es ibm, fie bavon los: Jenen unverschamt breinzumachen. ichquenden Bopenfohn binauszumerfen, ericien ihm wie eine Urt Sport. Gr ichrieb feiner Coufine, bag er ben Thee bei ihr gu trinten muniche und bag er hoffe, fie allein gu finden. Der Die: ner brachte mundlich ben Beicheid gurud, bag bie Comteffe ihn erwarte, und mit wiedergewonnener guter Laune machte er fich auf ben Beg.

(Fortjepung folgt.) Cholcra und Juftig.

In der Stadt New Port hat die beil. lofe Bermirrung, welche biergulande über Die Begriffe Grecutive und richterliche Gewalt herricht, foeben gu einem febr bedauerlichen Conflict zwischen ber Staatsregierung und ben Gerichten geführt. Bouverneur Flower ordnete Die Errichtung einer neuen Quarantane auf Long Jeland an; auf Untrag ber über Diefe Dagregel emporten unt erbitterten Umwohner - ber Debraghl nach Billenbesiger aus den Bierhunder im Rem Porfer "Tenderloin"= Biertel - erläßt Richter Barnard inen Gin haltsbefehl gegen Die Musführung Diefer Magregel. Das heißt, die Gefundheit ber gangen Stadt Rem Dort mird auf's Spiel gejest, Sunderte von Reijenden muffen fich die ichmablichfte Behand lung gefallen laffen, ohne richterliches Behör, ohne Abhilfe berlangen gu tonnen! Und bas Alles nur eines richterlichen Defrets millen, welches ohne jede Begrundung auf bas einfeis tige Vorbringen einer Partei bin er geht, aber bennoch die Rraft hat, Unordnungen des bochften Bermaltungs beamten, erlaffen unter höchft bringlichen Umftanden und als Abmehr gegen bas brobenbe Cholerageipenft, völlig lahm gu legen! Bir machen bem Berrn Richter feinen Borwurf. Der Dann hat innerhalb des gefetlichen Rahmens gehandelt, und wenn ein Richter Schwarz für Beig und Beig für Schwars "Bon Rechts Wegen" erflart, fo tann ein folches Urtheil felbftrebend nur durch ein hoberes Gericht auf Untrag ber unterliegenben Bartei aufgehoben werden. Die beillofe Confusion, welche burch berartige verderbliche Conflicte, wie zwiichen Gouverneur Flower und Richter Barnard hervorgerufen wird, liegt einzig und allein an ber ichlechten Gejeggebung. In feinem Lande der Belt - Die Turtei vielleicht ausgenommen - wird ein fo trauriger Migbrauch mit bem Inftitut ber Gin-

haltsbefehle getrieben, als bei uns. Bas ift denn ein Ginhaltsbefehl anbers, als ein antecipirtes richterliches Urtheil? Um ben möglichen Chicanen und den Nachtheilen porgubeugen, Die mabrend bes unabjebbaren Berlaufs eines Processes bis jur Fallung des Urtheils ben Streitgegenstand betreffen tonnten, bat man fich nach reiflicher Erwägung entichloffen, gang aus, nahmsweise bem ordnungsmäßigen Gange des Berfahrens borgugreifen und burch einen richterlichen fofort vollftredbaren Befehl jene befürchteten Rachtheile

unmöglich ju machen. Dahin gehoren bor Allem jene Falle in beiten ber Betlagte, welcher im Befige Des Streitgegenstandes befindlich ift, benfelben bei Geite ichaffen ober bernichten fonnte. In folden Fallen entgieht benn bas Gericht ber berbachtigen Barteigden Befig und beftellt einen unparteilichen Dritten jum Sequefter. Aber in feinem Lande, mo die Ginrich. tung des Ginhaltsbefehls besteht, wird berfelbe erlaffen, ohne fofort Dagregeln gu erlaffen, ichwere Rachtheile abzumen-In Deutschland muß ber Unben. tragfteller fofort Sicherheit anbieten, welch: bas Gericht alsbann nach Maggabe ber gefährdeten Intereffen festjett. Die Sicherheit muß baar ober in Staats. papieren hinterlegt werben, und nur gegen Bormeis ber Quittung ber Binterlegungsftelle barf ber Berichtsvollgieber die richterliche Berfügung vollftretfen. Doch hat ber Begner fofort bas Recht, Die vorläufige Bollftredbarteit gegen Erbieten gur Sicherheit abzumenben und den Rlager jur mundlichen Berhandlung bor das Proceggericht gu laden. Ueber die einstweilige Berfügung muß dann gesondert und unabhangig vor ber Sauptfache verhandel'

merben. Mlle biefe wichtigen Rautelen find bem englijd-ameritanifden Recht böllig unbefannt. Der Richter erhalt baburch eine nicht ju billigende Willfürgewalt, bie ibn auf eine Linie mit bem turti: fchen Rabi ftellt. Beforbert wird aber baburch bas richterliche Unfehen feines

meas. Gelbft angenommen, bag bem Be richte ein verfaffungemäßiges Recht quftebt, ben Bermaltungsbehörben bei ber Musführung ihrer Magregeln in ben Urm gu fallen - ein foldes Recht beftebt auch nur biergulande - fo mußte boch ein Bejet bejteben, welches Die fdweren Nachtheile, Die fich aus ber Berhinderung einer bringenden Dagregel ergeben muffen, berhutet. Die "Giltftofings" bon Jelip mußten gunachft angehalten merben, eine gerichtliche Gi cherheit zu bestellen, die ber Schmere ber Dagregel angemeffen ift und im vorliegenden Falle mit einigen Millionen Dollars mohl taum gu boch bemeifen werben tonnte. Stellen fie eine folde, fo mußte boch minbeitens bem Bouverneur Flower unbenommen fein, Die Bollftredbarteit feiner Dagregel burd Unbieten gleicher Giderheit burch

aufegen. Die Abmefenheit berartiger Beftimmungen in unferen Befegen ift eine traurige Lude, wilche, wie ber borliegende Fall fo recht braftifc bemeift. au den entjeglichften Confequengen für Die gange Ration führen tann. Die Ueberburdung ber Rem Porter Quarantane ift eine Thatfache. Muffen bie ber Cholera verdächtigen Schiffe mit ihren vielen bunbert Baffagieren nach ber lanaft überfüllten Boffmann-Infel aurudtebren, - infolge bes gerichtlichen Ginbaltsbefehls - fo mag fich Rem Port und das Land auf das Schlimmite

Bon der Grogartigfeit und bem beftandigen Steiger bes Bandelsverfehrs auf unferen Binnenfeen, bon welchem verhaltnigmäßig to wenig Aufhebens gemacht wird, befommt man einen wirtlich impofanten Begriff, wenn man ben neueiten Bericht pon G. G. Brod bem Borfteher bes ftatiftifden Bireaus in Baihington, einer naberen Beach tung murdigt. Dem Berfaffer ftand ein fo umfaffenbes Material, wie bis jest teinem Undern, ju Bebote, und fein Bericht enthalt benn auch vieles namentlich auf geschichtlichem Gebiete -was noch nie in jufammenhängender Form veröffentlicht morden ift.

wobnern. Es handelt fich jest barum, alle be-treffenden Bafferftragen und Ranale bermagen ju erweitern und ju vertiefen, bag die Geen westlich von Buffalo für Fahrzeuge mit zwanzig Gun Tiefgang ichiffbar find, und man erwartet babon noch eine enorme Steigerung bes Sandelsvertehrs. Bis jum Jahre 1891 maren auf biesbezügliche Berbefferungen bereits \$37,247,993 vermendet worden. Natürlich fucht auch ber vorliegende Bericht Stimmung für moglichft meitgebende Berwilligungen gu machen. Benugend breite und tiefe Mafferftragen und entibrechende Bauart ber Schiffe machen Diefen Bertebr auch unabbangiger bon Bitterung und Nahreszeit; 1890 erftredte fich die Schifffahrtszeit bereits über 234 Tage.

Coweit die Geschichtsforichung feltftellen tann, liegen Die berühmten Diffionare La Galle und Bater Bennepin das erfte regelrechte Segeliciff auf ben oberen Geen bom Stapel, nämlich ben "Griffin", im Dai 1679. Diejes Boot fuhr meftwarts bis nach Green Ban, ging aber auf ber Rudfahrt mitfammt feiner Belgladung berloren. Franfreich und England hatten bas Monopol ber Binnenfee-Schifffahrt bis nach dem Revolutionsfrieg. Das erfte bom Stapel gelaffene ameritani: iche Schiff murde erft 1797 in Erie gebaut. Der erfte Dampfer, welcher Diefe Geen befuhr, tam aus Gadetts Barbor, N. D., und faste 240 Eon= 3m Mai 1818 wurde ber erite nen. oberhalb bes Ontariofees gebaute Dampfer, "Walt-in-the-Water", Bu Blad Rod bom Ctapel gelaffen.

Gin raiches Bachien bes Binnenfec-Sandels ift von 1840 an gu verzeich= nen. Der Schooner "Illinois" mar das erfte Schiff, welches bon ben un: teren Seen in Chicago eintraf. Das mar am 12. Juli 1834, und die Begebenheit murde vom bamaligen Dorf Shicago mit Recht als ein großartiges Greigniß gefeiert. Alle Manner und Jungens des Dorfes, im Gangen etwa hundert, halfen bas Schiff über Die Barre gieben, das mit Flaggen gebub= rend geichmudt mar. Muf bem Guperiorice entwidelte fich ber Schiffsberfebr bedeutend langfamer, als auf ben unteren Geen. Das erfte bort bom Stapel gelaufene Schiff mar ber "John Jacob Aftor", im Jahre 1845. Bald barnach erhielt ber bortige Schiffsverfehr burch die Entdedung bon Rupfer an ben Ufern bes Cuperiorfees einen befonderen Aufichwung. Bon 1849 an bat eine fast unausgejeste Bunahme

auf der gangen Linie ftattgefunden. Der veranichlagte Gefammtwerth des Büterverfehrs auf ben Binnenfeen im Jahre 1890 betrug bereits \$342,522,-000, und man bat berechnet, bag menn man Dieje Guter in Gifenbahn-Frachtmagen geladen und diefe bintereinanber gestellt batte, fie eine Babnftrede bon 133,400 Meilen gefüllt haben würden, - ober viermal bon Rem Dorf nach Can Francisco und gukerbem noch zweimal von New Port nad Chicago!"

Sinterlagt
Spuren, jede
einzelne der peinigenden Beinjuchungen, welche
den Frauen guurfachen welfe
urfachen welfe Büge, Berfümmerung der Geftalt, vorzeitiges Alter, üble Laune und Berluft des Gleich-

muths. Berben Sie wohl : bann feben Sie auch mobl aus. Anriven Gie bie Leiben und Beimfuchungen, die Ihnen guftogen, mit Dr. Bierce's Fevorite Prescription. Es ift ein garantirtes Mittel für ate Schwädezuftande, Störungen und geheimen Krankheiten, die bem Frauengeschlecht eigenthumlich find.

Es regulirt und forbert alle organischen Funttionen, verbeffert bie Berbanung, bereichert bas Blut, vertreibt Schmerzen und Bein, Melancholie und Nervosität, ichafft er-Alfohol, ber betrunten macht; teinen Gyrup ober Buder, ber bie Berbauung hemmt.

Es ift eine wirfliche Arnei—tein Genug-getrant — und zwar die eugige für Frauei-leiden, bezüglich deren Wirflung fo große Gewisheit herricht, daß dafür garantirt aurüdgegeben.

Bye and Ear Dispensary.

Wie Arentheiten der Augen und Ohren
behondeit Aninftige Augen auf Beftellung angeberigt. Brudes angebast.

Brattertbeilung frei. Ismajl
110% Clart Str., In Abams Str., Simmer 1.

Die besten und billigsten Bruch.
Dander fauft man beimffabritans ten Otto Kaltaich, Room 1, 183 Giant Gu. 6ch Meburca

Der wachjende Binnenfees Bandel

Dan beranichaufiche fich gunadit. wie gewaltig bas Gebiet ift, um bas es fich hier handelt. Das gejammte Beden-Areal ber fünf großen Binnenfeen und ber Berbindungsstragen berfelben beträgt 270,000 Quadratmeilen, umfaßt alfo mehr, als die Balfte des Gummaffer-Areals ber gangen Erbe, und ihre Ruftenlinie auf der Geite der Ber. Staaten allein ift über 3000 Meilen lang; die langfte Ausbehnung auf Der ameritanifden Geite beträgt von Often nach Weften 1279, und bon Norden nach Guben 500 Meilen. Un biefen Seen liegen acht Staaten mit einer Gefammtbevölterung bon mehr als 26 Millionen, und in Diefen Ctaaten liegen feche Stabte mit je über 100,000 und 36 Ctabte mit je uber 10,000 Gin-



quidenden Schlaf und verhilft zu Gefundheit und Starte. Es ift ein machtig anregendes Stimulangmittel für bie Mutterorgaue wie für bas gesammte Rervenfpften, bas es mit neuer Spannfraft erfüllt. Es enthalt feinen

werden tann. In jedem Falle, in welchem es nicht hilft ober furirt, wird bas Gelb

BORSCH

Deifer.

Sonfullitt aus betreffs

E. AdamsStr. Bufriedenfieit in jeder Sinfict garautirt.



DURHAM

The same

BLACKWELL'S BULL DURHAM RAUCH-TABAK. Der reinste und zuverläßigfte.

Sätt' König Cole, bas luftige Haus, Gelebt in unferer Beit, Bull Durham hatte er geraucht, Und zwar den ganzen Tag geschmaucht Bum Fördern feiner Beiterfeit.

Tausende von Rauchern,

Der Millionar in feinem Balafte, Der Arbeiter in feinem Sauschen, Der Mobeherr auf ber Strafe, Der Geemann auf feinem Schiffe. Behagen Liebende überall

ziehen Bull Durham bor

Blackwell's Durham Tobacco Co. DURHAM, N. C.

Anstoria

für Unerwachsene und Kinder.

"Enftoria eignet fich far Rinter fo gut, bas ich | Caftoria beilt Roll?, Stubigangellagen, deepie. G. A. Arder, M. D., Maftojen, Dierrobe und fauren Magen, Eccpie. G. G. Arder, M. D., Rockt Edrmer tobt, giebt Schlift gum Berben 111 Go. Daford St., Brooting. R. J. Don' jeben Schaben tannft bu ihm veri

THE CENTAUR COMPANY, 77 MULTRY Street, N. W.

Männer-Schwäche. It. CI

Sefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit

2a Calle'iden Mafibarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeld)lagen hat.

Die Be Calle'iche Methode und ihre Borgage. 1. Applifation ber Dittel bireft am Gis ber Rrant-

1. Applifation der Dititel direkt am Sitz der Krankbeit.
2. Vermeidung der Verdauung und Abschückung der Weitelfamfeit der Wittel.
3. Engere Annaherung am die bedeutenden unteren Cestungen der Rückenmarksnerven aus der Witbelstänle und daher erleichtertes Endvingen zu der Vervenstäftigseit und der Verstäften der Verdauftigseit und der Vervenstäftigseit und der Verstäftig der Verstäftig der Verstäftigseit von der Verdauften der Verdauften der Verdauften der Verdauch Verstäften der Verdauften und beite Wagenüberladungen mit Wedigla, der Verdaument werden der Verdauften und Verdauften und kiede Verdauften der Verdauften Verdauften der Verdauften der Verdauften der Verdauften der Verdauften verdauften verdauften der Verdauften verdauften verdauften der Verdauften verdauften der Verdauften verdauf

Bud mit Bengniffen nub Gebrauchsauweifung gratis. Man foreibe an

Dr. Haus Trestow, 822 Brnadway, New York, R. A

Ginzig ächte J. C. FRESE & COMP'S Samburger Thee Zum Reinigen des Plutes

Diefer Thee, melder fic burch feine ausgezeichnete bie verlorene Gefundheit wieder herftellenbe, beil-fraftigenbe Wirffamteit eines Weltrufes erfreut, bient im Befonderen als blutreinigenbes und ficher wirfen-bes Abführmittel bei Blutanbrang jum Ropf, fclagartigen Bufallen, Ueberladung bes Magens, belegter Bunge, mangelndem Appetit, Bahn- und Ropfe fomergen, Suften und Bruftbefdwerben, Samor-rhoibal-Beiben, Leber- und Unterfeibs-Arantheiten. Anfan gur Bafferfucht, Sphochonbrie, Blafenleiben indem er ben Blafenftein mit bem Urin abführt gegen Burmer, überhaupt all Praferbatiomitte gegen faft alle anftedenben Rrantheiten Preis 25 Gts. bas Badet in allen Wpotheten.

Rebes Badet J. C. FRESE & CO. Chugmarte. und die Unterfdrift Hopfensack 6. Augustus Barth, Hamburg. 164 Bowert. Rem

und General-Agent bon J. C. Frese & Co.'s hamburger Thee und hamburger Bffafter. 11ap3,6m Renefte Methobe für bie Behandlung

Reuerte Methode für die Behandlung der Jähne. Jähne ohne Nlatten. Bofton Kental Aurlors, les State Str. nahe Madison. Größes Etablissement für Zähne Behandlung der Wiele. 18 Officen in den Bereinigten Staaten. Eriker Alasse Auflie Arbeit, auch giener Verten. Schmerzioles Jahnansziehen. Bitaliste kuft fret beim einehen neuer Jähne. 15 für beites Schiß. Es gibt teine bessere. Bridge worf ober Jähne ohne Flatten, und woldtrone, eine Specialität. Goldfüllung 21 und aufwärts. Sildere und auswerts. ialität. Goldfüllung \$1 und aufwarts. Gilber-ng 50c. und aufwarts. Countags offen von

br. SCHROBDER bet beite und guverlähgsse zahnerst Chicagos. 418 Milwaufere Abe., Ecke Carpenter Str. Beste Gebisse 55–28, Hädne ichmerzlos gezogen. Addne ohne Platiten. Gold-und Silderstäungen zum halden Preis unter Garan-tie. Countags offen.

DR. CODMAN,
Sabnarzt, Hariors 1, 2, 3 und 4
Gurefa Blod, 135 B. Modifom Erache, nade halfted, Ihn fomerties ausgezogen. Beste Gebiste 25 bis 810.
Geine Hüllung 5%. min auswärts. Die größte und polifändigste zahnärztliche Office Chicagos. Keine Echnies, nur geprüfte Zahnärzte.

Dr. ALFRED SCHALEK. Spezialifi für Haut: und Geichicchisfrankeiten. Diffice: Wuchington Str., Venetian Blog., Room 1118. Specchtunden: 1 Uhr Rachm. dis 4 Uhr Rachm. Lelephon Main III. III. Voluming: 1137 Belmont Chephon Late Dien 147. 1355ep. LJahr Chephon Late Dien 147. 137 Belmont 13jep, 13abr

DR. A. ROSENBERC füht fic auf Isjährige Praxis in ber Behanding gebeinner Aranspeiten. Jungs Lente, die durch Jugends-fünden und Ausschweifungen geschwächt find. Damen, die an Funttionstörungen und anderen Frauentrank-beiten leiden, werden durch nicht angreifende Mittel grindlich gebeilt. 125 S. C. Clast & St. C. C. Jices Stunden 9—11 Vorm., 1—3 und 6—7 Abends.

Dr. ROHDE, Deutscher Argi, Bundargt u. deburtshelfer, 728 G. Salfted Str., adt 18. Str. Sprechstunden: Morgens bil 9 Uhr; Nachmittags don 2—4; Abends nach 6 Uhr. lidmomiframs

Dr. C. WELCKER, Mugen. und Ohren. Mrgt. Borm. : Bimmer 1005 & 1007 Majonic Temple; Rachm.: 449 Oft Rorth Mbe.

Sichere (Gegrandet in) 186 Cout Beilung. Chicago, 3tt. | Clart Stre

Arzt und Wundarzi Behandelt noch und ftets mit größter Gefchicklichte und bestem Erfolge -allechronifde, nervofe und private Grantheite

Der alte und bewährte

Berverifdwäche, perforene Manubar Gebächtnisichwäche, ermatender Zamenfluß, furchtigende Träume, Royfe und Ridenfamera und alle the Arten Schumen, woche zu einem rüdzeitigen Seober gar zur Schwindlucht ober zum Arrfinn füß werden wissenichaltlich auf neue Methoden behammt nie verlagendem Erfolge. brauch von Quedfilber gründlich geheilt. tar Befdwerben ber Rieren: Darn- unb ? ge-Organe werden prompt und ohne Rad ben Magen ober andere Organe behanbeit

feitigt. Abeumatismus, Gidit und alle dropisch von anderen Acyten als undelbar erläuten kan delten kan delten verdenten kan delten verdenten kan delten verdenten kan delten kan delten delte kan delte Eluk, darunter-Leiden n. j. w. derben mit Eriola bekann der delte Erectimente. Alter und Frahrung von Blättigfeit. Ernfultation unenhaltlich und gewarten der Beicherbung Erner bauptsächlichten kan debits-Empenberome. eile-Simptome.
Confultirt den alten Doftor. Ein Krief ober Ne-Confultirt den alten Doftor. Ein Krief ober Ne-Confultirt den alten Doftor. Die Krief ober Ne-cht verkängern. Medizin und Schriften werben, dithg eingenaft, überall bin verlandt. NB. Eind die 21. Sonntags, 9 die 12. Tentschwird gesproch

F. D. Clarke, M. D. 186 S. Clark St., Chicago, 2

Kinderlose Ehen finb felten glüdliche.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, R. Y.



Reine Operation. Seine Abaetung Geldaft.
Schriftige Garantie für sicher Seilung aller Brude, ibet beiben Geichlechtern ohne Messer Stringe, einertei wie langer Daner. Unterstadt tret. IS Gendet um Chrindar.
The D. C. Riller Co., ismailt 1106 Majonic Lempic.

Brüche geheilt! Das berbesserte elastische Bruchband ist das ei welches Tag und Nacht mit Bequemlichtets get wird, indem es den Bruch auch det der Karsten berbewegung zurücksit und jeden Bruch beits. logue auf Berlangen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co. 822 Broadway, Cor. 12. St., New Y

as Rhenmatismusbuch. Sidere Heilung von Gift um Rheumatismus, ober Beiehren über das einzige fichere, seicht um schnelle Seilverrahren bei Wesuns itiknus und Gide burch naturgende und in de bartnässigten Milen hälfreide Seilmittel Wird gegen Einfendung von 26 Cist, oder beur Werth in Commarten, in Deutig oder Singlich vortoffet verfandt. Deutige idelfinnskalt 521 Pins Street, St. Louis, Me.

Bidtig für Rauner! Comit's Univerfalemis furiren alle Gefcliechts. Rerben. Bint. Dan Grouifde Rrantheiten jeber art fonen, fider. Danuerfomache, Unbermogen, Bandwarm, alle ndren Leiden 2. 22. werder durch ber Gebraut ter Mittel intmer erfolgreich fruit. Stredt ber ober ihrider erfolgreich fruit. Stredt ber ober ihrider ellbresse und mit sinden Anskunft über alle unsere Mittel. M. SCHMITZ. 25julj12

126 & 128 Distrounfee Abe., Gde MB. Rie





ighout the four great floors at Tobey's. re is every conceivable article of furni-

ENGLISH BRASS BEDS.



AN ATTRACTIVE CHIFFONIER.

hiffonier With the New Feature of a Failing This attractive chiffonier is shown in



pany in six different woods. It is num-3,685 and is marked \$18. The falling is a new feature which gives ample e for dressing purposes.

A \$15 FOLDING BED.

of the Surprising Things of Tobey's Sepis hardly possible for one not accus-ed to the Tobey way of selling furniture



an idea of the wonderful prices that during the great September sale now ogress.

e etching this morning represents a onier folding bed which adjusts very trand is thoroughly disguised, but when

ed up affords a comfortable bed. It is bered 370 and marked to sell at \$15.

DRAPERIES AT TOBEY'S farked Feature in the Big September Sale. e attractive display of curtains, por-



reat half-price sale of Tobey's this.

The quantities of curtains and mabeing sold at half price in this departmake it prominent in this mammoth

The Inter- Oceans

The Times

Der Rivale des Kailers.

In bem borgefdrittenen Stabium eis ner internationalen Spannung unter Napaleon III, wurde vom Turiner Soi Grafin C. nach Baris geschickt. Done an Geistesgaben ihre mannlichen Rolle: gen im politifchen Dienft weit ju über: ragen, hatte bie Diplomatin in ber Robe por ihnen bie exflufiv weibliche Gabe eis ner blendenden, fast übermenschlicher Schönheit voraus, die in Baris, in ber Stadt und am hofe, Furore machte. In bie Geschichte biefer Gesanbtichaft, mit ber offenbar eine höchft perfonliche Gin: wirfung auf ben Raifer beabsichtigt mur: be, ift nun bas Schidfal von Titus Ber: nier auf's Junigfte verwidelt. Wer war Titus Bernier ? Alle Renner von Cham: pagner, Frauen und - Bigarren unter ben Barifern muffen fich seiner erinnern. Er fannte und liebte alle jene brei Guter unferer Belt, einstimmig murbe er als einer ber erften Umateurs, wenn nicht ber erfte, erflart.

Er war ein bubider Junge, hatte 50,000 France Rente, war ein Schüler bes Lanbichafts - Dialers Bebert und verrieth viel Talent, ohne es nothig gu

haben. Der Künftler war ein auserlesener Bertreter jener raffinirten Genugwelt, beren Devije lautet : "Gffen, trinfen, lieben und ichlafen! Alles andere ift Rebel und Raud)."

Bu fünfundzwanzig Jahren fah Titus aus, als ware er achtzehn alt. Er liebte Die Frauen gleich bem Belben bes Lieb: chens von Anafreon, das betitelt ift: "Der Unerfattliche". Die Brünetten gefielen ibm, ben Blonden fonnte er nicht widersteben, Die Raftanienbraunen berbreften ihm ben Ropf und er fühlte bie warmfte Berehrung für bie Titian'ichen Schönheiten mit roftrothem Saar, bie ben zarteften und feinften Teint unter allen Frauen haben.

Mls Titus Bernier nun eines Tages bie gefeierte Schönheit aus Turin in ben Champs. Elyfees fab, murbe er wie burch einen Sonnenftrahl geblenbet. Sie fuhr in einer offenen Ralefche, er ging gu Fuße. Das Gleidfniß in Ruy Blas vora Wurm und bem Connenftrahl traf alf hier böllig gu.

"Und mußte ich mein Leben laffen, murmelte Titus, außer fich vor Efitafe, "diefes Weib muß mein werben!"

Titus Bernier war fein Ged, auch fein Phantaft. Diefes Wort, obzwar unter ber Einwirfung einer mächtigen Erregung ausgesprochen, war keine bloße Fanfaronnabe. In Bergensangelegen heiten gehörte er zur Kategorie ber Hals: ftarrigen, und er befannte - fich gur Maxime jenes Feldherrn, ber fagte : Jeber feste Blat von allen Seiten umgin= gelt, muß fich ichlieflich ergeben. Satte Bernier einmal einen regelrechten Operationsplan entworfen, fo gab es für ihn tein Sinderniß mehr. Beit, Gelb, Gin-fluß, Lift, Satan und fein ganges Gefolge mußten feinem Billen Dienftbar merben.

Aber wie fich ber gauberischen Stalie-

nerin nabern ? Inbem ber Rünftler auf Runbichaft ausging, vernahm er, bag feine Bergens: fonigin auf fürstlichem Guge lebte, und biefer Umftand macht befanntlich Frauen fentimentalen, ja glubenben Liebesfchmuren schwer zuganglich. Auch rannte man bem unternehmer ben Schwärmer ins Ohr, die interefatte Gremde habe Begie-bungen zu eine b jeftellten Berfonlichfeit, beren Gifersucht ohne Grengen, wie feine Dacht fei. Grafin C. werbe von einem gangen Seer von Aufpaffern beob: achtet, Die Favoritin bes Gultans fei nicht Begenftand größerer Bachfamteit, als Diefe Schönheit in ber Metropole bes

Abendlandes. Welcher Silfsmittel, welcher Bauber= formeln ber icone Titus fich bediente, ift ein ewig unergrundliches Bebeimniß, genug, er gelangte ans Biel, und am 25. December des Jahres 1861 erhielt ber junge Elegant ein Billet folgenden In-

"Ich bin am 31. Dezember frei. Rom=

men Gie! Dletella." Bon ber außerften Delitateffe, war un= fer Galanthonme bemuht, bie Dame nicht im Geringften ju tompromittiren, und um ben Berbacht ber Bebienten abgulenten, bemubte er fich, in Saltung und Musbrud jener bochgeftellten Berfon= lichfeit nach Möglichfeit ju ahneln, bie im Saufe täglich vertehrte. Im Allge-meinen wiffen Maler ebenfo gut wie Schauspieler fich ju toftumiren und ihr Geficht zu fomponiren.

Titus brachte also feinen hubiden Bart jum Opfer und bas Gesicht zeigte an bem großen Tage feines Gieges einen langen, bunnen Schnurrbart und Rnebelbart. Much bas gelichtete, ins Grau fpielenbe Ropfhaar bes Raifers wurde täuschend nachgeahmt. Mit Silfe ber raffinirteften fosmetifchen Runfte beranberte ber junge Dann feine blühenbe Gesichtsfarbe in bie Blaffe cines frantelnben und abgefpannten Menfchen. Natürlich ließ ber gludliche Elegant fich angelegen fein, ben gang Baris mobibe-tannten Ulfter aus blauer Beluche angugiehen und in ber Sand einen Stod mit golbenem Knopf ju tragen. Der fede Eindringling schritt die Treppe & 3 Balais mit bem langfamen, fcmerfälligen Bang binauf, ben er feinem Gouveran abgefeben batte. Die Dienerschaft follte getäuscht werben und fie wurde vollfommen getäuscht. Alls ber Lafai bie Bortiere erhob und rief: "Madame, Mon-feigneur fommt," tonnte fie beim Anblid bes Unfommlings Schreden und Defturzung faum unterbruden. 3m nach-ften Augenblid, als ber fcone Titus bie täufchende Bertleidung ablegte, brach bie Schone in ein muthwilliges Gelächter

aus und rief : "Bahrhaftig, Sie haben mich er-fcredt, lieber Titus, aber fagen Sie boch, wie vermochten Sie eine folch' wundervolle Daste berguftellen ?"

"Ich bachte an Sie, Bergliebste, und bann ift alles möglich." Diefen Tag war prächtiges Wetter in Baris, wenn man nämlich beim warmen Ramin faß und verliebt war, benn braus

fen fturmte es entfetlich. Ein ausgezeichnetes Souper murbe fervirt; Titus ergablte Anethoten, bie Dame lachte, Beibe begnügten fich nicht aus ben Champagnertelden blos ju nip-

erreicht, als plöblich die wohlbefannte Berricherstimme erflang und im benache barten Zimmer auch schon Tritte borbar

"Diesmal ift es in Birflichkeit Monfeigneur," rief bie Dame entfett. "Litus, um Gottes Willen, verbergen Gie fich, im Schrant, hinter bem Bett, unter ben Borhangen, gleichviel wo!"

Bernier ftand fest auf feinem Plate, boch aufgerichtet wie ein Thurm, wahrend er boch bie Berpflichtung gehabt batte, fich ju buden, um in ein Dausloch ju fchlüpfen. Bu brei Biertel beraufcht. hielt ber Galan bas Glas in Sanben mit einer Dliene, als wollte er ce auf bie Gefundheit bes Unfommlinge Ice.

Gräfin G. fuchte Beit gur Rettung gu gewinnen, indem fie mit beiben banben bie Portiere festhielt und flebentlich

Berbergen Sie fich, verbergen Sie

"Co laffen Sie mich boch eintreten, Madame!" rief braugen eine befehlsha: berifche Stimme. Grafin C. fiel in Ohnmacht und bie beiben Manner ftanben fich nun gegen=

"Bas machen Gie bier ?" berrichte ber Unfommling ben guten Titus an. "Monfeigneur Sire ich mache ich mache bier, was Sie machen!" lallte Titus.

Mit Diefen Worten leerte ber Rünftler bas Glas in feiner Sand und wischte fich ben Schnurrbart mit vieler Gravie ab. "Erfennen Gie mich nicht, mein Berr ?" onnerte Cafar.

"Nein!" lautete bie Antwort. "Bie, nein?"

Gire, wir find bier auf einem Terrain, auf bem ber Gieg Demjenigen gebort, ber fich am beften balt.

Diefe Worte waren bon feltener Impertineng. Riemals im Leben batte Titus im nüchternen Buftande fich eine folde Tollfühnheit ju Schulben fommen laffen, aber es fprach eben ber Doet erfter Sorte aus feinen Worten.

"Dein Berr, fdrie ber unerwartete Un: tommling, ich bin bier in meinem Saufe! Alles, mas Gie bier feben, gebort mir, und Sie, fowie jenes Beib, bas eine Dhumacht beuchelt, muffen gittern bei bem Bedanten, mich zu infultiren."

Der arme, gang um alle Befinnung gefommene Titus wußte nichts Befferes, als noch ein Glas Divet hinunterzufturgen, welches alsbalb feine verhängnigvolle Wirfung übte, indem ber Berauschte fententibs fagte :

"Die Situation ift recht unange-nehm."

"Die Ihrige ift gefährlich !" Diefe Drohung entmuthigte ben völlig aus Rand und Band Gerathenen nicht, um eine Bewegung zu machen, als wollte er ben Ergurnten verfohnen, indem er ihm ein Glas Champagner anbot.

Run ftieg Monfeigneur bas Blut gu Ropfe. Er machte eine Geberbe voll In=

"Und wie Gie fich Dabe gegeben, mich burch Ihre Maste ju verhöhnen! Sinaus, binaus!" forie Monfeigneur. Diefer Buruf hatte bie Wirtung. Titus ben Raufch zu vertreiben. Er nahm ben Sut und verschwand.

Un ber frijden Luft erschien ihm nun bie beutliche Borftellung ber Ereigniffe. "Sacrebieu", murmelte er, "ich bin ein verlorener Dtenfc !"

Er gogerte feinen Mugenblid, fich gu Cremieur, ber fein Unwalt war, gu begeben und ihn um Mitternacht aufweden au laffen. "Das und bas ift mir paffirt," fagte

er, "was fann mir nun geschehen, mein Berr ?" "Es fann Ihnen gefcheben," erwis berte ber Abvolat, "baß Gie unter bem Bormanbe einer politischen Ronfpiration aufgehoben und nach Reu Ralebonien

erpedirt werben." "Lieber fterben !" Boblan benn, eilen Gie rafch nach Saufe und verlaffen Gie mit bem erften

Expressug Franfreich." Titus Bernier ließ fich bas gefagt fein, und am nächsten Tage war er auch schon in Genf. Dort lebte er bis an ben Tag bon Geban, wo er wieber nach feinem

geliebten Paris gurüdkehrte. Bollig gleichgiltig für bie Politit, war er im Bergen ber feurigfte Batrior und trat mahrend bes Krieges als Freiwilliger in die Urmee. Er war einer Derjenigen, bie bei Bourget im bich teften Rugelregen gefallen finb. Urmer Titus!

Unterbaulichfeit! Jammerlich! Rehmet Beecham's Willen.

Countagefdlichung in Dat Part.

In Dat Bart ift eine Bewegung in

Gang, um eine ftricte Conntags= foliegung aller Laben, Martte, Geichafte ic. herbeiguführen.

Ein Comite, bas zu biefem Bwede gufammengefett murbe, menbete fich mertmurbiger Beife zuerft an bie Mpotheter und forderte bieje auf, ihre Bes fchafte gefchloffen gu halten. Bie es beißt, haben fich aber bisher noch wenige bereit erflart, ben Bunichen ber Conntags=Apostel zu entsprechen.

Sogar ber Bertauf von Sonntages blattern foll in Dat : Bait verboten werben, fo bag es bort alfo recht luftig hergeben tann an bem Tage ber Erho.

Cars mit Brivat-Aptheilungen

laufen gwifden Chicago und St. Baul und Minneapolis via ber Northwestern Linie. Abfahrt von Chicago taglich um 6 Uhr Abends. Brivatzimmer tonnen refervirt werden in der Tidet = Office, 208 Clart Str., und am Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str.

Gin tenflifdes Trie.

Collte es wirflich eine bogartigere und baffens-werthere Dreieinigfeit geben, als Dospepfie, Biliofi-tät und unregelmäbiges Fungiren ber Eingeweibe, melde heimfuchungen gewöhnlich bereint auftreten fo ift fie uns wenigftens unbefannt. Der Magen, Die Eingeweide und die Leber find sompathetische Organe; gerath bas eine außer Ordnung, fo firiten bie anderen aus Sympathie mit; ift eines gefund, fo fehlt gemöhnlich auch den anderen nichts. Hoftetre's Ma genditters fontrollirt fie alle drei, d. h. regulirt unt ftatft fie. Auch übt es einen höchst wohlthätigen Ein-fluß auf die Rieren und das Blut aus, auregend au erftere, reinigend auf letteres. Es überwindet Ma laria und die Unlage ju Gronischem Abeumatismu pen, sie waren ausgeraumt, ja, ganz wundervoller Laune. Es war nahe an Mitternacht und die Munterfeit des Baares batte den Givsel

CHICAGO CARPET COMP'S

Carpet-Verkauf

Bu "herabgesehten Preifen" fortgeseht.

Wir haben das gange Lager in unferem Bafement bedeutend vergrößert und haben daher eine größere Auswahl als in irgend einem früheren Derfauf. Wir fahren diefe Woche fort, fehr gute Waaren gu den folgenden berabgesetten Dreifen zu offeriren:

	jorgeno	in getabgelegten prospen 3a offetten.	Reg. Breis.	Jest.
328	Rollen	Moquette Carpet	. \$1.25	90
132	44	Wilton Velvets	. 1.25	85
250	66	Body Brussels	. 1.25	85
275	44	Best Tapestry Brussels	85	65
125	66	2. Qualität Tapestry Brussels	75	550
250	66	3. Qualität Tapestry Brussels		450
140	44	Extra Supers, ganz Wolle	75	550
150	44	Extra Supers, Union		350
Tapej	doch eine I try Bruffe	Raffe von made-up Rugs, aus Bilton, Moquett 18, Größen 3x6 Fuß, zur Halfte des regulären	e, Sammet,	Boby un

RUG DEPT.-2. Flur. BROMLEY'S SMYRNA

		Be:th.	Jest.		
12.0115.0	Tug	\$85.00	\$60.00	-	P. C. State of the
9.0x15.0	,	65.00	42.50		
9.0x12.0		50.00	30.00	Diam's	MILE 1888
7.6x10.6	,	36.00	22.00		
6.0x 9.0	,	23.00	14.50		
4.0x 7.0	,	10.25	4.75	THE REAL PROPERTY.	
3.0x 6.0	,	6.25	2.75		
2.6x 5.0	,	4.25	1.90	黎 麗	
2.2x 4.6	,	3.50	1.60	建交 疆	1
1.9x 3.9	,	2.50	1.10		
1.6x2.10	,	1.75	.75		
16.0x34.0	,	1.25	.65	- 1	

500 Bromley ganz wollene Art Squares.

[9.0x12.0 §uğ\$22.50
7.6x10.6 " 18.00
6.0x 9.0 " 12.50
8.0x 8.0 " 14.50
6.0x 6.0 , 8.50
3.0x 6.0 , 4.00
2.6x 5.0 , 3.00
2.0x 4.0 " 1.75

Befondere Aufmertfamteit wird auf unfer reguläres Tep: pich=Dept. auf dem 2. und 3. flur gelenft, wo wie das größte und iconfte Lager von feinen Ceppichen zeigen, das Chicago je gefehen hat.

CHICAGO CARPET

Wabash und Monroe.



Unfer Balber Berth Derfauf von Möbeln und Gardinen ift fur Alle, die diefes Departement besuchen haben, zufriedenstellend gemefen.

Schwefel:

Bäder

- Drei Cents.

Die wohlthätigen Wirkungen bon Schwefel - Bädern find zu wohlbekannt, um weiterer Erörterung zn bedürfen. Die Ergebnisse des Gebrauches von

Glenn's Schwefel : Seife

in dem Bade find wahrhaft elettrische; fie benimmt anftößigen Unfammlungen den widrigen Beruch und reinigt die gange Oberfläche des Körpers gründlich. In allen Upotheken zu haben.

UHLUII

für Mile, ohne Bürgichaft.

Herren = EKnaben = Kleider fertig ober nach Dag. Damen:Rleider, Mantel

und Jacquets auf Credit. Diamanten, Uhren und fonftege Goldfachen auf fleine wöchentiche ober monatliche Mbichlagesahlungen Unfere Baaren garantirt bie Beften.



173 S. CLARK STR., Offen bis 9 Uhr Abenbe. Samftags bis 11 Uhr.

Brof. Ostar Roridelts Sonnenäther=

Strahlapparat.

Ein auf ber Antoendung der natürstichen Artherstraft berühender Adparas, welcher das Machsthum aller Ledeine dem foddliche Rachwirfungen beit und auf der Obgienischen Auflählung in halle mit des goldenen Wedailse präntirt worden ist.
Ertfärungen, Breislisse und Gebrauchsanweisungen veriendet die

ETHER RAY APPARATUS CO. Alleinige Eigenthümer für bie Ber. Staaten unt Canaba. 296—298 St. Clair Str., Cleveland, D.

Dat ber von herrn Professo Ostar Kor-ichelt zu Leipzig ersundene Aicher-Straft-Apparat einen bedeutenden und deutlichen Einfuß auf den Begetationsbroses organischer Wesen, also des Men-ichen und der Pflanzen, ausübt, dade ich sieht nur Berinde erbrobt.

Dresden-Loschwitz, den 19. August 1891.

55, lune

Schadenersatssorderungen für Unfälle burch Gifenbahnen, Stragenbah: nen, in Fabriten, uim., übernimmt gur Col-

leftion ohne Borichup ober Gelbausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str. (Oxford Blbg.)

Renes Abjahlungs-Geldaft. Sechs Zimmer bollfündig angestür mit eleganten Riedbern, Früd-jahrs-ürderziegern. Aundenkleidern. Damen-Gaders, Büntel, Elberdmaaren (Rogers Hodvilas), Glandul-ren Edentils-Portieres, teländische engtische ichmeiser nund Brüfliefer Gerdinen. Preise abiala fo nirdrig als für Baar. Kommi und icht, was Idra 1888 ist sie Ausde funken fannt. Simmer 20 bis 2. I sie G. Washington Str.

Tentonia Bau-Berein. 127 La Calle St., (offen ban 8-6.)
efferirt & pro Cent. auf monattiche Ginlagen. Eintriff nur 25 Cents für Afrien von \$100. Ablanfszeit
ber Serten nach ungeführ 325 Jahren.
jamomiklanglino E. Reenhinger, Secrebar.

ANTON BOENERT 92 La Calle Ctr.

Bollmach's und Erbicaftsfacen to Europa, Collectionen, Boftausjahlungen ic. oramut beforgt. Sonntage offen bis 12 Uhr.

Geidafte nur reell: halten, mas verfprechen! SCHERER & FRISCHE,

101 Gaft Baihington Str., Bweig-Office: 614 Barrabce Str.

Sweig-Office: 614 Karradee Str.

General Sange-Agenlut
für alle Dampier: Linien nach und von allen
Ländern Guropas.
Daben an allen Hafenvlähen zuverläffige Bertrauensudnner angefteilt, weime Paffagiere, Gedact asboten, Alles gut beforgen, bette und belligfte Gahbauler anweiten; (Seo Dans, New Jorf), ein Autheit
unfere General-Agentus, der mehr eridert an Geld.
Archee, als irgendow gedoten werden tann. Dampies
u Train-Mutunit Känfern vorher angezeigt.
Bir beforgen ferner: Erdichafts-Ginzie-Mir beforgen ferner: Erbschafts-Sinzic-hungen, Bolmachten mit fonfularischen Be-glaubigungen, Badelfeudungen, Geldaus-glaubigungen, Budelfeudungen, Geldaus-gahlungen mit der Boft rei in's haus, in ganz Europa, Hypothefen, Geld in jeder Höhe, Geldwechtelung, Wechsels Jucafo. Berfickerungen aller Art, Sauf und Verfauf von Grundelgenthum und Lote.

Deff. Rotariat und Rechtsberathung. Die beften Empfehlungen liegen gur Gin Man fprede por und erfundige fich, bevor man abidlicht. Countags offen bou 9 bis 1 Uhr. lau3mo

Clobe Savings Bank.

Ede Dearborn u. Jadjon Str.

ingezahltes Kapitrl \$200,000. 5. rantie für Depofitoren \$100,000. jinfen auf Spareinlagen 4 Prozent, zahlbar vie**r**-dorlich. eliabrlich. Svezielle Naten für Check Contos. Suczielle Naten für Check Contos. Alle Zweige des Bantzeihöfts mit Ausnahme von Maß Zweigelbeleihungen. Wechfelbeleihungen.

May 16, 26mo C. B. Spalding, prof. Edward hapes, Dice Wal. J. N. Alfgeld, 2 Sic Arth. J. S. Boomio, Hilfs-Caffirer

J. H. KRÆMER,

93 5. Ave., Staats-Big.-Gebaude. Geld gu verleihen auf Chicago Grund. genthum unter gunftigen Bebingungen. Supotheten mit 6 und 7 Brocent Bin. Bollmadten mit confularifder Beglau-

Erbidaften colleftirt ac. Baffage Scheine von und nach Europa fehr billig. 100tij momife Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags.

Rohde, Staab & Fleischer, 75 - 81 Dearborn Str., Simmer 331 - 336. Muity Building.

Geld gu verleihen Ban-Darlehen

an guverlaffige Leute.

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 301. — Geld auf Möbel. —

Reine Wegnahme, feine Dessentlicheit ober Berzöges rung. Da wir unter allen Geschlichaften in den Ber. Staaten das größte Kadical bestügen, so können wir End vielengere Maten und kingere zietzumderen, als ingend Jemand im der Stadt. Untere Gesellichaft ist drand Jemand im der Stadt. Untere Gesellichaft ist drandiert und macht Seschäfte nach dem Baugesellschiefts und nacht Seschäfte nach dem Baugesellschiefts und Staaten und nacht Geschäften der Wednachtliche ober menatliche Richaftlung nach Bedusnitcheit. Sprecht uns, deben der in der Michaftlung nach Bedusnitcheit. Sprecht uns, deben der ist such Eines Eines Eines Geschlichen der Staaten der Verlagen der Verl

Household Lean Association; 85 Dearborn Str., Bimmer 304. - Gegründet 1854.

E. C. Pauling, 149 ga Saffe Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu perleiben auf Grund. eigenthum. Erfte Spothefen

311 verkaufen. Ber Geld gebraucht,

fomme zu mir. Ich berleihe von 15 Dollars an, billig und schneff auf Möbeln, Planos und Maschinelle ohne sie zu entlernen. Auch auf Kagericheine. Belscheft, Schmudsachen. Diamanten ober irgend ein gutes Pland.

C. M. Idolse. Room 61-62, 162 Bafbington Gts. Platmen Gie ben Elebator.

Geld zu verleihen auf Möbel, Bianos. Berbe und Wagen, somte auf anbere Sicherheiten. Reine Gitternung ber Gegen-ftanbe. Riebrige Raten. Strenge Seheinhaltung. — Brompte Bebienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Simmer 1, 503 Bincoin Abc., Goots Saile. Schußverein der Hausdeliger

gegen ichlecht gahlenbe Diether, 371 Barrabec Etr. Branch | Bim. Cievert, 320 4 Bentworth Ab. Terwilliger, 794 Milwaufer Ave. Offices: | B. Beig, 614 Racine Ave. #. F. Stolte, 3254 E. Saifted Ste.

Geld zu verleihen.

Safety Loan and Building Association, 142 Ba Galle Str., 3immer 3.

Geld 311 verleihen auf Mobel. Bianos, Bierde, Bagen, Banbereins. Acten, erfte und gweite Grunde eigenthundschapotheten und andere qute Sicherheites. 94 Ra Calle Etc., Immer 35. Befucht uns. ichreibt ober telephonirt uns. Telephon 1275, und wir werben Jemanden zu Ihnen ichiden.

Darlehen auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr Geld ?